

Gesundheit

Kostennachweis der Krankenhäuser



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 06.12.2013
Artikelnummer: 2120630127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)228 99 643-8951

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Erläuterungen

Allgemeiner Überblick 2012

Tabellenteil

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2012

1.1 Zeitreihe 1991-2012 nach Ländern

1.2 Kostenarten 2012 nach Krankenhaustypen

1.3 Kostenarten 2012 nach Ländern

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2012

2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen

2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

3.2 Kostenarten nach Ländern

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

4.2 Kostenarten nach Ländern

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2012

5.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

5.2 Kostenarten nach Ländern

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2012

6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

6.2 Kostenarten nach Ländern

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Personalkosten je Vollkraft

7.1.1 Nach Krankenhaustypen

7.1.2 Nach Ländern

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhaustypen

7.2.2 Nach Ländern

Anhang

Qualitätsbericht

Legende

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
Die geheimzuhaltenden Angaben wurden mit den Werten der jeweils nachfolgenden Kategorie zusammengefasst.
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- dar. darunter (Summe der Darunter-Positionen muss nicht der Insgesamt-Position entsprechen)
- dav. davon (Summe der Davon-Positionen muss der Insgesamt-Position entsprechen; Ausnahme: Rundungsdifferenzen)
- zus. zusammen

Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser 2012

Im Kostennachweis werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr, d. h. die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode erfasst. Da diese nicht unbedingt zum 31.12. des Berichtsjahres enden muss, kann es vorkommen, dass Berichtsjahr und Geschäftsjahr in Einzelfällen nicht übereinstimmen. Grundsätzlich wird jedoch angenommen, dass der Großteil der Krankenhäuser ihr Geschäftsjahr zum 31.12. beendet.

Krankenhaustypen

Die Krankenhäuser werden im Jahr 2012 wie folgt untergliedert:

Allgemeine Krankenhäuser

sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten und Patientinnen vorgehalten werden.

Sonstige Krankenhäuser

- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und geriatrischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen, neurologischen und geriatrischen Betten
- sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

Bei der Bildung von Zeitreihen ist zu beachten, dass in den Jahren 2002 bis 2004 auch Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten zu den Sonstigen Krankenhäusern gerechnet wurden. Bis 2001 einschließlich und seit 2005 führt nur die Kombination von psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zur Zählung bei den Sonstigen Krankenhäusern.

Ab 2012 werden auch Krankenhäuser, die neben psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten auch einen geriatrischen Schwerpunkt haben, als sonstige Krankenhäuser eingeordnet.

Zeitreihen sollten daher nur auf Basis der Krankenhäuser insgesamt gebildet werden.

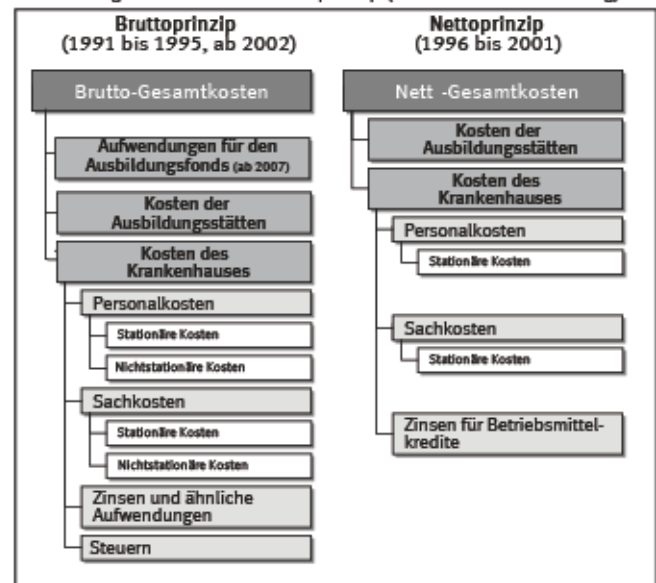
Bundeswehrkrankenhäuser

erscheinen nachrichtlich in der Krankenhausstatistik, soweit Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbracht werden. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

Prinzip der Kostenermittlung

Die Kosten der Krankenhäuser werden seit 2002 wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. D. h., dass die hier veröffentlichten Kosten auch nichtstationäre Kosten (z. B. für Forschung und Lehre, Ambulanz, Wahlleistungen) enthalten. Als Gesamtkosten weist das Krankenhaus somit Brutto-Gesamtkosten aus. Von 1996 bis 2001 erfolgte die Ermittlung der Kosten nach dem **Nettoprinzip**. In den Nettokosten waren keine nichtstationären Kosten enthalten. Nichtstationäre Kosten sind z. B. die Kosten für Personalunterkunft und -verpflegung, Hilfsbetriebe, wissenschaftliche Forschung und Lehre, ambulante Leistungen von Ärzten des Krankenhauses, Ambulanz des Krankenhauses, Kosten der Arztausbildung bei Lehrkrankenhäusern.

Abbildung 1: Brutto- und Nettoprinzip (vereinfachte Darstellung)



Die unterschiedlichen Kostenermittlungsprinzipien erlauben keinen Vergleich einzelner Kostenarten. Nur wenn den Berichtsjahren das gleiche Prinzip zugrunde liegt, ist ein Vergleich möglich. Einzig die bereinigten Kosten lassen sich über alle Jahre vergleichen. Sie ergeben sich als Differenz aus den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten und den Abzügen. Die Summe der Abzüge nach dem Nettoprinzip fällt niedriger aus als nach dem Bruttoprinzip.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Kosten für Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus werden als nachrichtliche Sachkosten nachgewiesen.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus werden nach folgenden Positionen nachgewiesen:

- **Ärztlicher Dienst**
Hierunter fallen alle Ärzte/Ärztinnen; Famuli werden unter der Position „Sonstiges Personal“ nachgewiesen.
- **Pflegedienst**
Dieser umfasst Pflegedienstleitung, Pflege- und Pflegehilfspersonal. Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler und Stationssekretärinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.
- **Medizinisch-technischer Dienst**
Dem „Medizinisch-technischen Dienst“ werden u. a. zugeordnet: Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten, Logopäden, Masseure, medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, Sozialarbeiter (seit 1996).
- **Funktionsdienst**
Zur Personalgruppe des Funktionsdienstes gehören z. B. Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigten-/Arbeits- und Ergotherapeuten, Krankentransportdienst.
- **Klinisches Hauspersonal**
Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.
- **Wirtschafts- und Versorgungsdienst**
Als „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ werden u. a. bezeichnet: Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z. B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.
- **Technischer Dienst**
Hierzu zählt das Personal, das u. a. in den folgenden Bereichen bzw. mit folgenden Funktionen eingesetzt wird: Betriebsingenieure, Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom, Instandhaltung, z. B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker.
- **Verwaltungsdienst**
Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ erfasst, z. B.: Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.
- **Sonderdienste**
Als „Sonderdienste“ werden bspw. bezeichnet: Oberinnen, Seelsorger, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden.
- **Sonstiges Personal**
Unter dem sonstigen Personal werden nachgewiesen: Famuli, Schüler und Schülerinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal nicht angerechnet werden, Vorschüler/-innen, Praktikanten und Praktikantinnen jeglicher Art, soweit nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet.
- **Nicht zurechenbare Personalkosten**
Hier werden die Personalkosten nachgewiesen, die nicht einer der oben genannten Personalgruppen zugeordnet werden können. Dazu gehören z. B. die Umlagen, die von den kommunalen Krankenhäusern für pensionierte Beamte zu zahlen sind, die früher in den Krankenhäusern tätig waren, Umlagen der Berufsgenossenschaften, Schwerbehindertenabgaben, Kosten für einen krankenhaushausfremden betriebsärztlichen Dienst, nicht personengebundene Personalaufwendungen aus Gestellungsverträgen, Aufwendungen für Altersversorgung und Ruhegehälter, soweit sie nicht nach Personalgruppen aufteilbar sind.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Kosten für folgende Positionen bezeichnet:

- **Lebensmittel und bezogene Leistungen**
Zu den Lebensmitteln zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel. Diese Position umfasst auch die Kosten für evtl. Untersuchungen von Lebensmittelproben sowie die mit den Lieferungen anfallenden Frachtkosten. In der Kostenposition ist sowohl der Aufwand für die Patienten und Patientinnen als auch für das Personal enthalten.
- **Medizinischer Bedarf**
Der medizinische Bedarf setzt sich zusammen aus: Arzneimitteln, Blut/Blutkonserven/Blutplasma, Verband-/Heil- und Hilfsmitteln, ärztlichem und pflegerischem Verbrauchsmaterial/Instrumenten, Narkose- und sonstigem OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantaten, Transplantaten, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte und sonstiger medizinischer Bedarf. Die letzten drei Positionen werden in der Statistik nicht gesondert nachgewiesen.
- **Wasser, Energie, Brennstoffe**
Z. B. Wasser einschließlich Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.
- **Wirtschaftsbedarf**
Der Kostenart „Wirtschaftsbedarf“ werden u. a. zugeordnet: Reinigungs-/Desinfektionsmittel, Wäschereinigung/-pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z. B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).
- **Verwaltungsbedarf**
Die Kosten für den Verwaltungsbedarf umfassen u. a. Büromaterialien, Druckerarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibenanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgelder, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.
- **Zentrale Verwaltungsdienste**
Zentrale Verwaltungsdienste sind Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung, soweit es sich um betriebliche und nicht um aufsichtsbehördliche Leistungen handelt. Außerdem gehören dazu Leistungen, die von Einrichtungen erbracht werden, die der Krankenhausträger unabhängig vom Krankenhausbetrieb oder in Verbindung mit einem Krankenhaus für mehrere eigene Krankenhäuser betreibt.
- **Zentrale Gemeinschaftsdienste**
Als zentrale Gemeinschaftsdienste sind: Gemeinschaftswäschereien, Zentralapotheken, Zentralküchen, zentrale EDV-Anlagen, Zentraleinkauf usw. anzusehen, die von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betrieben werden.
- **Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter**
Soweit Festwerte gebildet wurden, werden die Kosten für Anlagegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren (§ 2 Nr. 2 AbgV), wie z. B. Dienst- und Schutzkleidung, Wäsche, Textilien, Glas- und Porzellanartikel, Atembeuteln, Heizdecken und -kissen, Bild-, Ton- und Datenträger bei den wiederbeschafften Gebrauchsgütern erfasst.
- **Pflegesatzfähige Instandhaltung**
Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird, bzw. wenn dadurch in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen vollständig oder überwiegend ersetzt werden. Pflegesatzfähig sind nur die Kosten von Leistungen (hier: Instandhaltungen), die für den Bereich der voll- und teilstationären Krankenhausleistungen sowie im Falle des Erlösabzugs für vor- und nachstationäre Leistungen erbracht wurden.

○ Versicherungen

Den Versicherungskosten werden Prämien für Sachversicherungen (Feuer, Haftpflicht, Glasbruch, Einbruch, Betriebsunterbrechung usw.) zugeordnet.

○ Sonstige Abgaben

Hierzu zählen u. a. Gemeindeabgaben, Schornsteinfegergebühren und Kosten für Müllabfuhr.

○ Sonstige Sachkosten

In dieser Sammelposition werden die Kosten für Mieten und Pachten, Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung, Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens usw. erfasst. Die Aufwendungen aus der Ausbildungsstätten-Umlage sind nicht in den sonstigen Sachkosten, sondern in den Kosten der Ausbildungsstätten enthalten.

○ Nachrichtliche Sachkosten

Die Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes ärztliches und nichtärztliches Personal (z. B. Honorarärzte oder im sog. Personal-Leasing-Verfahren eingesetzte Zeitarbeiter zur Unterstützung des Krankenhauspersonals) sowie Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“, z. B. externe Reinigungsfirma, Cateringservice für die Kantine) werden nachrichtlich ausgewiesen. Sie sind in den vorgenannten Sachkosten bereits enthalten und werden an dieser Stelle nochmals gesondert zusammengefasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu gehören z. B. Zinsen für Betriebsbauten und Wohnbauten sowie Zinsen für Einrichtungen und Zinsen für sonstiges Fremdkapital. Gesondert ausgewiesen werden:

○ Zinsen für Betriebsmittelkredite

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

Steuern

Zu den Steuern zählen Grundsteuer, Kfz-Steuer u. ä. nicht jedoch Lohn-, Kirchen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer, da diese bereits andernorts erfasst werden.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Die Kosten des Krankenhauses ergeben sich als Summe aus den Personalkosten, Sachkosten, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen. Ausbildungsfonds im Sinne dieses Gesetzes existieren in allen Bundesländern außer Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt; in Hamburg entspricht die nach der Ausbildungszuschlagsverordnung vom 28.02.2006 (HmbGVBl. Nr. 12 vom 24.03.2006) erhobene Umlage den Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Brutto-Gesamtkosten

Die Brutto-Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Abzüge

Für die Ermittlung der bereinigten Kosten werden von den Brutto-Gesamtkosten sämtliche Kosten für nicht-stationäre Leistungen abgezogen. Sie werden in der Statistik wie folgt untergliedert:

- Abzüge für wissenschaftliche Forschung und Lehre,
- Abzüge für Ambulanz und
- sonstige Abzüge.

Die sonstigen Abzüge enthalten vor allem Abzüge für:

- vor- und nachstationäre Behandlungen
- ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen
- belegärztliche Leistungen.

Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten sind die vollstationären Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen. Sie sind über alle Jahre hinweg vergleichbar.

Änderungen im Zeitablauf

Seit 2002 werden die Kosten (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom **Nettoprinzip** der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nichtstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

Seit 2007 werden die Kosten der Ausbildungsstätten in neuer Abgrenzung erfasst (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstättenumlage). Neu hinzu gekommen ist die Erhebung von Aufwendungen für den Ausbildungsfonds. Die in zahlreichen Bundesländern existierenden Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüberhinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen, ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund ist die Zeitreihen-Tabelle 1.1 dieser Veröffentlichung um einen Vorjahresvergleich erweitert, bei dem die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds unberücksichtigt bleiben. In den Einzeltabellen wird auf diese differenzierte Darstellung verzichtet.

Änderungen 2012

Ab 2012 rechnen zu den Sonstigen Krankenhäusern auch solche, in denen es außer psychiatrischen, psychotherapeutischen oder neurologischen Betten auch geriatrische Betten gibt.

Diese methodische Änderung führt zu einer systematischen Erhöhung der Anzahl „Sonstiger Krankenhäuser“. In der Folge kommt es zu einer systematischen Verringerung der Anzahl „Allgemeiner Krankenhäuser“, die auch Auswirkungen auf einzelne Gliederungskriterien (z. B. Trägerschaft) hat.

Allgemeiner Überblick 2012

Im Jahr 2012 betrugen die Kosten der Krankenhäuser 85,1 Mrd. Euro. Hinzu kommen die Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten) i. H. v. 0,6 Mrd. Euro sowie die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (1,1 Mrd. Euro), der in zahlreichen Bundesländern zur Finanzierung der Kosten der Ausbildung dient.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser (einschließlich Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds) in Höhe von 86,8 Mrd. Euro enthalten auch Kosten für nichtstationäre Leistungen mit einem Gesamtvolumen von 11,2 Mrd. Euro (= Abzüge). Das sind unter anderem Kosten für die Ambulanz (4,0 Mrd. Euro) sowie wissenschaftliche Forschung und Lehre (2,7 Mrd. Euro). Die Kosten der stationären Krankenhausversorgung (= bereinigte Kosten), die sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen für nichtstationäre Leistungen ergeben, lagen bei 75,6 Mrd. Euro.

Kostenentwicklung 1991 bis 2012

Über den gesamten Betrachtungszeitraum von 1991 bis 2012 hinweg ist wegen des mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips (Bruttoprinzip 1991 bis 1995 und seit 2002/Nettoprinzip 1996 bis 2001) eine Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten nur auf der Ebene der bereinigten Kosten gegeben.

Diese Vergleichbarkeit ist durch die 2007 neu hinzu gekommene gesonderte Erhebung der „Aufwendungen für den Ausbildungsfonds“ weiter eingeschränkt. Bei der Betrachtung der langfristigen Kostenentwicklung seit 1991 bleiben deshalb die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ab 2007 unberücksichtigt.

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der Bereinigten Kosten insgesamt und je Fall seit Inkrafttreten der Krankenhausstatistik-Verordnung.

Kosten der Krankenhäuser 2012

Bei der separaten Betrachtung der Krankenhauskosten im Berichtsjahr 2012 werden die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds mit einbezogen. Die Aufteilung der (Brutto-) Gesamtkosten der Krankenhäuser im Jahr 2012 auf einzelne Kostenarten veranschaulicht **Abbildung 2**.

Durchschnittliche bereinigte Kosten je Fall i. H. v. 4 060 Euro

18,6 Millionen Patienten und Patientinnen wurden im Jahr 2012 vollstationär im Krankenhaus behandelt. Die bereinigten Kosten je Behandlungsfall betrugen im Bundesdurchschnitt 4 060 Euro.

Die durchschnittlichen bereinigten Kosten je Krankenhaus (2 017 Häuser) lagen bei 37,5 Mill. Euro.

Kosten je Behandlungsfall variieren je nach Krankenhausgröße

In großen Krankenhäusern mit 800 und mehr Betten entstanden mit durchschnittlich 4 982 Euro die mit Abstand höchsten bereinigten Kosten je Behandlungsfall. Die niedrigsten bereinigten Fallkosten, 3 648 Euro, wiesen Krankenhäuser mit 150 bis 199 Betten auf.

Die Gliederung der Kosten je Behandlungsfall nach der Trägerschaft des Krankenhauses zeigt, dass öffentliche Einrichtungen mit 4 332 Euro die höchsten, freigemeinnützige mit 3 729 Euro die niedrigsten bereinigten Kosten je Fall hatten. Private Kliniken wendeten durchschnittlich 3 944 Euro auf.

Ebenso zeigen sich Unterschiede der bereinigten Kosten zwischen allgemeinen Krankenhäusern und Krankenhäusern mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten. Die psychiatrischen Krankenhäuser (ohne Reine Tages- und Nachtkliniken) wendeten durchschnittlich 6 639 Euro je Behandlungsfall auf, allgemeine Krankenhäuser dagegen nur 3 971 Euro.

Knapp 62 % der Personalkosten für ärztliches Personal und für Pflegedienst

Die Personalkosten hatten 2012 mit 51,9 Mrd. Euro einen Anteil von 60,9 % an den Gesamtkosten der Krankenhäuser (ohne Kosten der Ausbildungsstätten und ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds). **Abbildung 3** zeigt deren Verteilung auf die einzelnen Beschäftigtengruppen. Ärztlicher Dienst und Pflegedienst alleine machten zusammen einen Anteil von 61,6 % an den gesamten Personalkosten aus.

3,4 Mrd. Euro für Arzneimittel

Die Sachkosten der Krankenhäuser lagen im Jahr 2012 bei 32,6 Mrd. Euro. Knapp die Hälfte davon (16,0 Mrd. Euro) entfiel auf Kosten für den medizinischen Bedarf. Innerhalb dieser Kostenart hatten Arzneimittel mit 21,4 % bzw. 3,4 Mrd. Euro den größten Anteil. **Abbildung 4** veranschaulicht die Aufteilung der in den Krankenhäusern anfallenden Sachkosten.

Kosten der Ausbildungsstätten: Zwei Drittel fürs Personal

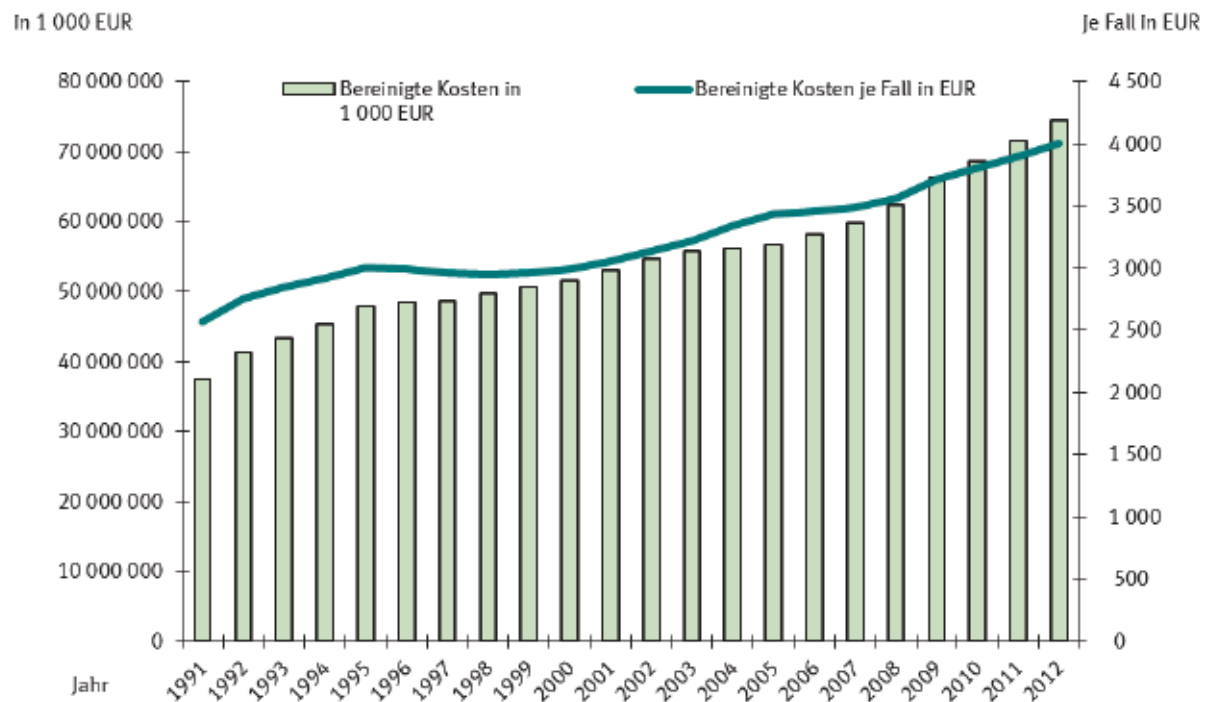
Von 2 017 Krankenhäusern im Jahr 2012 bildeten 989 (49,0 %) aus. Die Kosten der Ausbildungsstätten betrugen 616 Mill. Euro. Gut zwei Drittel (66,9 %) davon entfielen auf Personalkosten, der Rest auf die Sachkosten.

Die Änderungen bei der Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 (Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage) sowie die Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Kostenentwicklung im Zeitverlauf sind in den Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser ausführlich beschrieben.

Ein Drittel der nichtstationären Kosten für Ambulanz

Die Abzüge umfassen die Kosten für nichtstationäre Leistungen in Höhe von 11,2 Mrd. Euro im Jahr 2012. Insgesamt entfiel gut ein Drittel (35,3 %) der Abzüge auf die Kosten der Ambulanz und knapp ein Viertel (24,4 %) auf die Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre.

Abbildung 1: Bereinigte Kosten^{*)} 1991 bis 2012



^{*)} Ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Abbildung 2: Kostenstruktur der Krankenhäuser 2012

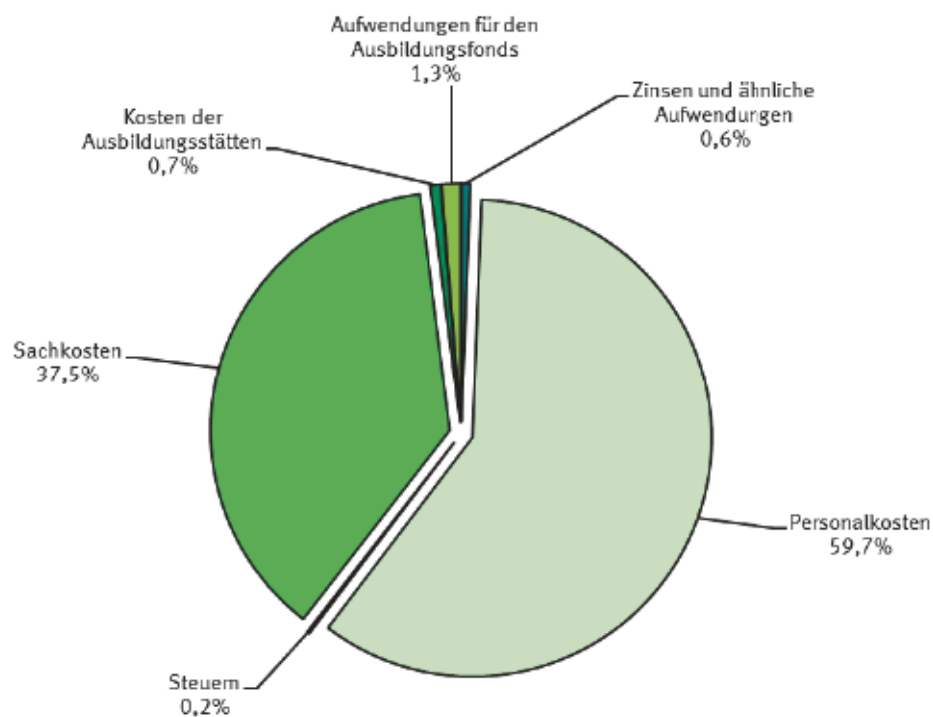


Abbildung 3: Personalkosten der Krankenhäuser 2012

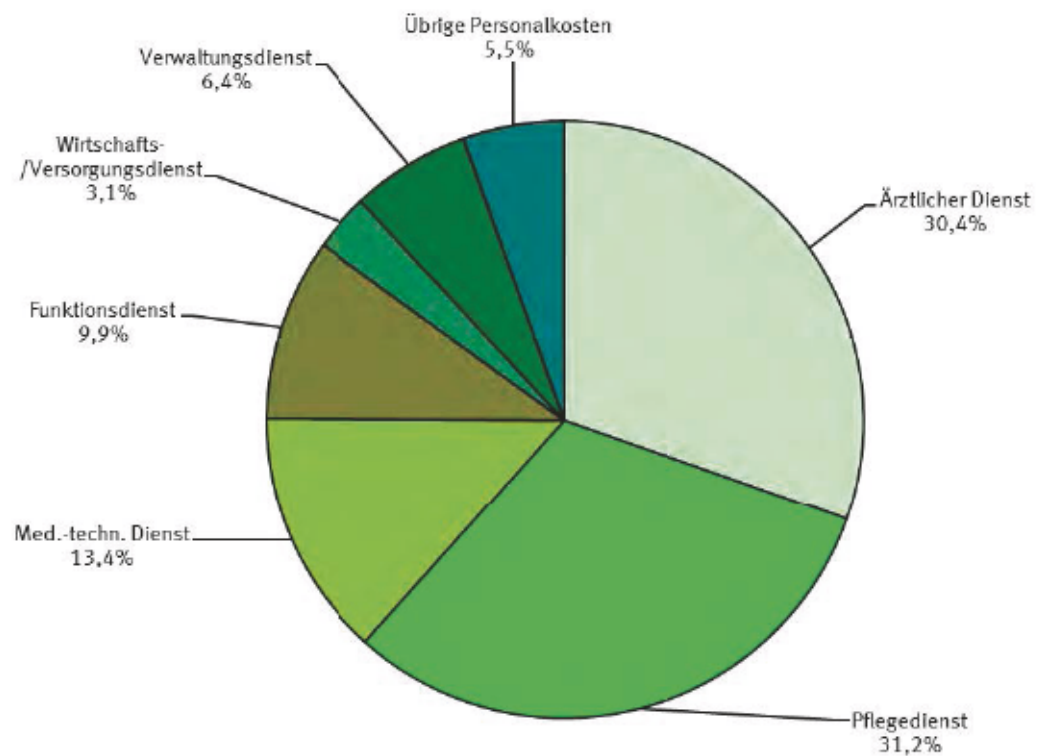
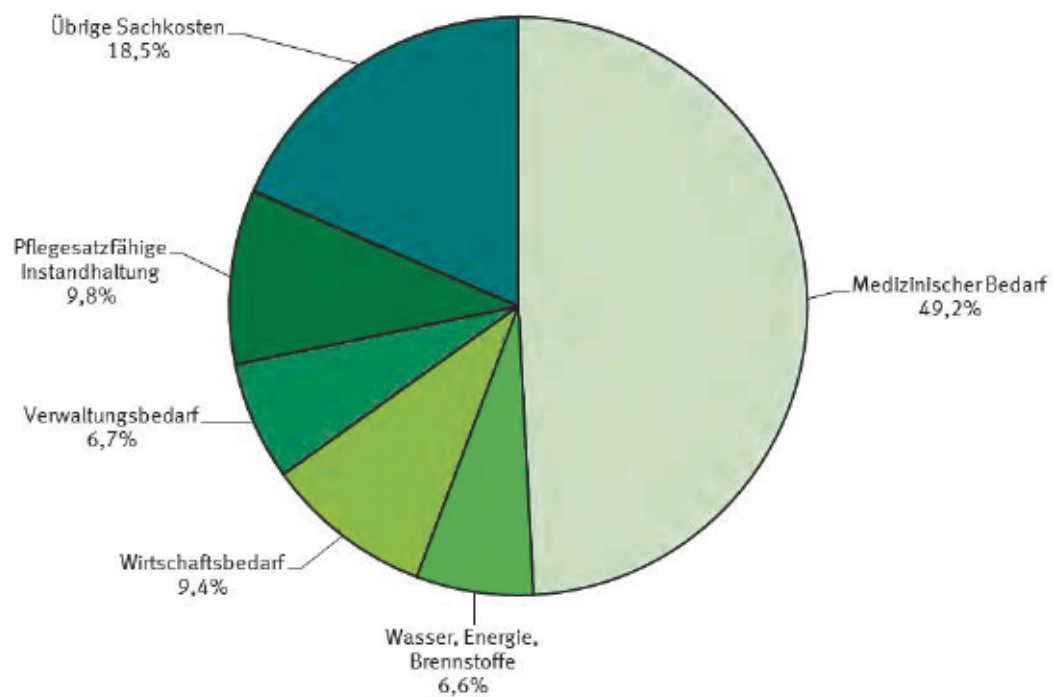


Abbildung 4: Sachkosten der Krankenhäuser 2012



1 Eckdaten der Krankenhäuser 2012

1.1 Zeitreihe 1991-2012 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bereinigte Kosten insgesamt ¹⁾		Durchschnittliche bereinigte Kosten ¹⁾ je			
			Krankenhaus		Behandlungsfall	
	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne
	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
	in 1 000 EUR			in EUR		
1991	37 420 709		15 521		2 567	
1992	41 266 727		17 332		2 756	
1993	43 268 276		18 381		2 848	
1994	45 247 583		19 361		2 920	
1995	47 846 070		20 579		3 003	
1996	48 359 216		21 313		2 992	
1997	48 684 650		21 561		2 963	
1998	49 629 670		21 931		2 946	
1999	50 599 442		22 469		2 960	
2000	51 603 471		23 017		2 989	
2001	52 940 317		23 634		3 056	
2002	54 715 328		24 635		3 139	
2003	55 664 518		25 337		3 218	
2004	56 126 142		25 912		3 341	
2005	56 732 375		26 523		3 430	
2006	58 080 678		27 605		3 450	
2007 ²⁾	60 440 251	59 810 431	28 960	28 659	3 518	3 482
2008 ²⁾	63 233 840	62 267 622	30 357	29 893	3 609	3 554
2009 ²⁾	67 189 765	66 170 928	32 241	31 752	3 771	3 714
2010 ²⁾	69 641 979	68 602 870	33 741	33 238	3 862	3 804
2011	72 641 142	71 564 617	35 521	34 995	3 960	3 901
2012	75 591 241	74 474 179	37 477	36 923	4 060	4 000
davon (2012):						
Baden-Württemberg	9 021 576	8 853 497	32 687	32 078	4 350	4 269
Bayern	11 824 999	11 632 011	32 046	31 523	4 140	4 073
Berlin	3 454 476	3 416 056	42 648	42 174	4 413	4 364
Brandenburg	1 983 383	1 983 383	36 729	36 729	3 617	3 617
Bremen	926 578	916 157	66 184	65 440	4 550	4 499
Hamburg	2 221 705	2 215 329	43 563	43 438	4 718	4 704
Hessen	5 516 528	5 441 535	32 073	31 637	4 183	4 127
Mecklenburg-Vorpommern	1 538 604	1 538 604	40 490	40 490	3 767	3 767
Niedersachsen	6 466 203	6 320 607	32 658	31 922	3 947	3 858
Nordrhein-Westfalen	17 424 241	17 088 112	45 258	44 385	3 979	3 902
Rheinland-Pfalz	3 557 605	3 491 526	39 095	38 368	3 917	3 844
Saarland	1 144 453	1 122 562	54 498	53 455	4 257	4 175
Sachsen	3 746 486	3 746 486	48 032	48 032	3 751	3 751
Sachsen-Anhalt	2 223 552	2 223 552	45 379	45 379	3 689	3 689
Schleswig-Holstein	2 410 529	2 374 911	25 374	24 999	4 102	4 041
Thüringen	2 130 322	2 109 851	47 340	46 886	3 714	3 679
Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)						
Deutschland	4,1	4,1	5,5	5,5	2,5	2,5
Baden-Württemberg	3,9	3,9	7,3	7,3	3,1	3,2
Bayern	4,1	4,1	4,4	4,3	2,4	2,4
Berlin	4,7	4,8	2,1	2,2	3,2	3,3
Brandenburg	2,1	2,1	0,2	0,2	1,4	1,4
Bremen	4,6	4,4	4,6	4,4	2,8	2,7
Hamburg	4,1	4,1	-4,1	-4,1	1,9	1,9
Hessen	4,6	4,6	5,8	5,8	3,0	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	4,9	4,9	7,7	7,7	5,4	5,4
Niedersachsen	2,9	2,8	2,3	2,3	1,5	1,4
Nordrhein-Westfalen	4,9	4,9	9,2	9,3	2,7	2,7
Rheinland-Pfalz	4,9	4,9	9,5	9,5	2,9	2,9
Saarland	2,4	2,5	12,2	12,2	1,5	1,6
Sachsen	2,8	2,8	5,5	5,5	1,5	1,5
Sachsen-Anhalt	3,2	3,2	3,2	3,2	1,2	1,2
Schleswig-Holstein	3,9	3,9	2,8	2,8	2,7	2,7
Thüringen	3,2	3,2	3,2	3,2	2,3	2,3

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

²⁾ Werte bereinigt um Fehlkodierungen beim Ausbildungsfonds seit 2007 in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2012
1.2 Kostenarten 2012 nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹⁾	Krankenhäuser							
		Ins- gesamt	Öffentliche Krankenhäuser					Freigemein- nützige Kranken- häuser	Private Kranken- häuser
			zusammen	in öffentlich-rechtlicher Form			in privat- rechtlicher Form		
				zu- sammen	rechtlich selbstständig	rechtlich un- selbstständig			
in 1 000 EUR									
1	Personalkosten insgesamt.....	51 860 879	28 672 973	15 025 177	10 872 159	4 153 018	13 647 796	15 637 773	7 550 134
2	Ärztlicher Dienst.....	15 768 032	8 629 104	4 377 502	3 245 179	1 132 323	4 251 602	4 726 385	2 412 543
3	Pflegedienst.....	16 181 227	8 563 079	4 081 065	2 779 351	1 301 714	4 482 014	5 205 161	2 412 987
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	7 004 698	4 390 222	2 780 733	2 107 345	673 388	1 609 489	1 730 720	883 756
5	Funktionsdienst.....	5 115 804	2 728 434	1 273 356	919 721	353 635	1 455 078	1 609 322	778 048
6	Klinisches Hauspersonal.....	354 225	196 032	111 651	84 274	27 377	84 381	104 024	54 169
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 612 818	933 086	476 605	335 624	140 981	456 482	508 389	171 342
8	Technischer Dienst.....	897 828	545 574	315 276	238 470	76 806	230 298	248 976	103 278
9	Verwaltungsdienst.....	3 341 223	1 855 880	1 052 729	791 073	261 656	803 151	998 339	487 004
10	Sonderdienste.....	255 044	156 381	75 370	52 981	22 389	81 011	66 236	32 427
11	Sonstiges Personal.....	374 841	215 654	141 591	106 135	35 456	74 063	85 174	74 014
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	955 140	459 526	339 299	212 005	127 293	120 228	355 047	140 567
13	Sachkosten insgesamt.....	32 557 940	17 679 671	9 312 619	6 933 561	2 379 057	8 367 053	9 586 045	5 292 224
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	2 055 526	1 063 076	488 335	360 050	128 286	574 741	619 941	372 509
15	Medizinischer Bedarf.....	16 005 092	8 837 298	4 879 111	3 735 340	1 143 771	3 958 187	4 652 875	2 514 918
16	dar.: Arzneimittel.....	3 427 457	2 135 188	1 279 040	1 009 455	269 585	856 148	858 801	433 468
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	872 353	559 062	365 062	272 115	92 947	194 000	195 093	118 198
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	290 291	155 617	74 998	58 034	16 964	80 619	84 885	49 789
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	1 871 708	1 066 743	572 152	431 029	141 123	494 591	513 400	291 565
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	1 824 744	880 522	421 515	327 370	94 145	459 008	635 209	309 014
21	Laborbedarf.....	1 042 088	762 364	542 004	444 031	97 973	220 360	191 405	88 320
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 135 956	1 218 175	656 446	485 168	171 277	561 729	595 417	322 364
23	Wirtschaftsbedarf.....	3 057 246	1 685 599	814 563	590 260	224 302	871 037	932 531	439 116
24	Verwaltungsbedarf.....	2 165 882	1 135 633	566 820	421 233	145 587	568 814	661 922	368 326
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	716 838	287 615	91 731	49 132	42 599	195 885	244 233	184 989
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	366 650	168 533	32 417	17 140	15 276	136 116	128 438	69 679
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	762 782	382 890	178 034	129 385	48 649	204 856	260 796	119 097
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 174 945	1 834 488	1 040 501	761 934	278 567	793 986	920 505	419 952
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	50 871	17 928	10 784	9 078	1 707	7 143	16 282	16 661
30	Sonstiges.....	2 066 153	1 048 436	553 877	374 841	179 036	494 559	553 104	464 613
	nachrichtlich:								
31	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	637 593	341 723	132 940	79 616	53 324	208 783	163 842	132 029
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	681 027	242 327	59 087	31 443	27 644	183 240	254 742	183 957
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	2 417 744	1 395 845	608 821	403 794	205 027	787 024	629 954	391 945
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	523 719	273 744	109 555	81 996	27 558	164 190	114 769	135 206
35	Steuern.....	150 347	60 604	31 883	22 839	9 044	28 720	26 966	62 777
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	85 092 885	46 686 992	24 479 234	17 910 555	6 568 678	22 207 758	25 365 553	13 040 341
37	Kosten der Ausbildungsstätten.....	616 040	323 690	172 181	134 686	37 495	151 510	208 558	83 791
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 117 062	547 801	242 854	173 165	69 689	304 947	436 472	132 790
39	Brutto-Gesamtkosten.....	86 825 988	47 558 483	24 894 268	18 218 406	6 675 862	22 664 215	26 010 583	13 256 922
40	Abzüge insgesamt.....	11 234 746	8 176 210	6 101 182	4 765 816	1 335 367	2 075 027	2 106 787	951 750
41	Ambulanz.....	3 969 012	2 710 328	1 794 187	1 406 364	387 823	916 141	888 070	370 614
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	2 737 295	2 645 633	2 619 104	2 025 098	594 007	26 528	22 894	68 769
43	Sonstige Abzüge.....	4 528 439	2 820 249	1 687 891	1 334 354	353 537	1 132 358	1 195 824	512 366
44	Bereinigte Kosten.....	75 591 241	39 382 273	18 793 086	13 452 590	5 340 495	20 589 188	23 903 796	12 305 173

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2012
1.3 Kostenarten 2012 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
		in 1 000 EUR																
1	Personalkosten insgesamt.....	51 860 087,9	6 700 527	8 049 061	2 253 484	1 215 719	546 325	1 460 054	3 498 722	1 056 972	4 581 877	12 303 079	2 517 195	775 458	23 15 048	15 038 556	1 028 418	1 455 536
2	Ärztlicher Dienst.....	15 768 032,2	1 965 844	2 331 713	742 522	404 662	175 417	407 778	1 039 134	344 769	1 363 019	3 757 407	7 28 617	222 630	7 366 112	47 63 64	50 93 00	47 15 4
3	Pflegedienst.....	16 181 227	2 028 249	2 559 464	626 484	415 531	186 920	421 185	1 152 323	314 818	1 412 822	3 791 661	810 552	261 977	781 622	4 65 949	50 78 16	44 38 56
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	7 004 698	993 043	1 111 088	317 767	137 007	70 201	197 960	439 807	151 078	675 137	1 560 065	342 362	93 771	27 76 89	227 171	237 372	211 180
5	Funkdienst.....	5 115 804	657 508	803 710	236 367	123 607	61 649	160 186	357 975	98 327	454 536	1 132 145	248 824	77 808	25 57 31	151 307	153 706	142 418
6	Klinisches Hauspersonal.....	35 422,5	63 614	59 176	6 455	4 338	4 240	3 700	36 295	6 724	27 123	80 008	24 107	8 052	43 92	81 61	9 84 2	6 89 8
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 61 281,8	276 150	347 643	46 958	24 828	9 486	12 939	97 239	17 188	155 501	367 339	94 722	33 549	32 119	25 860	34 829	344 58
8	Technischer Dienst.....	89 782,8	138 546	159 561	34 133	13 136	4 045	14 003	59 171	16 023	78 384	223 334	45 849	14 878	22 947	22 022	22 878	22 368
9	Versorgungsdienst.....	3 341 223	445 515	501 130	161 569	66 740	21 817	98 106	219 971	66 669	297 814	83 593	164 295	50 443	131 348	84 330	109 824	85 669
10	Sonderdienste.....	295 044	35 091	34 680	14 155	5 367	3 253	9 813	19 335	4 977	24 344	47 967	15 291	39 50	108 10	6 513	13 204	6 206
11	Sonstiges Personal.....	374 841	63 774	53 497	14 860	7 160	2 163	26 029	29 749	23 879	40 637	35 898	17 173	22 53	171 13	19 866	15 847	4 927
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	95 5140	73 195	87 400	52 205	12 234	7 124	18 355	47 722	12 519	52 561	471 182	25 401	41 48	38 116	16 015	11 800	25 163
13	Sachkosten insgesamt.....	32 557 940	3 868 156	4 894 357	1 701 940	838 090	401 244	1 179 928	2 409 858	697 282	2 785 780	7 460 345	1 347 939	451 389	1 652 925	912 744	109 0358	86 56 66
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	2 05 552,6	220 894	312 583	92 514	54 152	22 830	89 085	170 347	38 931	185 870	405 091	68 471	17 266	98 634	73 262	143 285	57 311
15	Medizinischer Bedarf.....	16 005 09,2	1 991 530	2 449 467	828 483	389 601	186 268	563 605	1 162 240	355 136	1 335 667	3 560 114	677 906	24 2000	82 86 50	4 60 851	53 20 88	44 148 6
16	das: Arzneimittel.....	3 427 457	484 305	524 827	162 093	87 866	39 283	87 968	197 250	78 208	262 832	775 749	154 883	5 6612	17 16 49	109 897	124 793	109 242
17	Blut, Blutprodukten und -plasma.....	872 353	125 921	125 961	43 333	19 043	8 590	26 047	70 483	16 189	92 604	179 538	36 090	16 508	4 8031	22 892	21 526	19 598
18	Verband, Heil-, Hilfsmittel.....	290 291	34 073	48 676	12 622	8 439	2 420	8 915	19 250	5 951	24 399	63 313	12 453	4 042	164 49	99 36	9 079	10 293
19	Ärzt. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	1 871 708	229 728	299 046	95 385	49 919	16 818	54 924	129 777	46 603	149 340	416 064	82 905	25 116	101 211	58 911	59 001	56 959
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	1 824 744	225 990	293 154	68 850	36 204	12 022	74 259	143 631	27 769	154 696	444 276	82 108	32 144	7 64 93	43 218	62 578	47 351
21	Laborbedarf.....	1 04 208,8	152 514	164 846	32 939	19 300	9 015	27 421	61 631	27 721	104 468	227 743	47 295	12 635	4 66 11	3 61 38	40 451	29 692
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 13 595,6	269 108	317 612	111 284	56 283	23 553	59 372	156 255	45 066	176 334	495 616	98 029	38 311	98 448	68 804	64 325	60 555
23	Wirtschaftsbedarf.....	3 05 724,6	314 746	437 984	184 557	72 296	41 999	138 464	249 937	62 420	263 579	803 855	112 192	34 255	13 37 15	68 208	66 821	72 219
24	Verwaltungsbedarf.....	2 165 88,2	282 984	293 840	134 211	54 316	18 302	73 143	160 220	42 762	195 251	501 461	95 982	25 087	10 37 58	54 460	79 784	50 322
25	Zentr. des Verwaltungsdienstes.....	71 68 38	56 530	108 067	21 702	40 708	42 339	54 954	53 314	11 254	51 034	162 955	1 69 40	104 26	29 331	29 990	22 435	12 238
26	Zentrale Gemeinschaften.....	36 65 50	49 198	62 034	6 541	4 339	4 853	8 267	37 678	1 487	10 643	122 899	20 444	108 54	148 43	3 595	5 190	3 486
27	Verrechnungen und sonstige Abgaben.....	762 78,2	84 634	101 492	36 622	22 495	9 987	19 800	53 616	18 186	56 449	192 990	40 263	11 800	4 20 22	2 60 32	22 475	23 959
28	Pflegeabhängige in ständiger Abgang.....	3 17 49 45	400 126	499 113	181 340	74 889	27 164	93 480	200 766	62 910	278 896	770 708	144 058	40 606	13 98 82	84 407	88 069	88 552
29	Wiederbeschaffte Verbrauchsgüter.....	50 871	4 924	10 235	1 044	982	366	1 522	3 645	678	2 724	16 221	1 037	765	27 40	800	1 215	1 463
30	Sonstiges.....	2 06 615,3	193 481	301 932	103 643	67 868	23 562	78 237	161 840	58 452	228 732	42 8475	7 19 28	20 019	164 901	49 334	59 672	54 076
	nachfolgend:																	
31	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	637 593	60 105	130 244	89 420	12 425	10 408	37 962	49 992	5 162	74 735	93 241	20 873	2 596	5 817	8 746	34 247	16 20
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	681 027	70 809	101 223	37 168	21 042	9 906	16 147	51 176	22 703	76 948	135 471	38 628	5 129	29 702	30 523	13 250	21 203
33	Aufwendungen für ausgediente Leistungen ("outsourceing").....	2 417 744	257 379	235 691	323 721	77 563	92 421	110 967	149 443	34 261	176 889	434 543	81 231	21 506	133 917	82 501	125 130	80 483
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	52 37 19	65 73,5	62 34,4	27 707	11 830	12 982	38 666	52 179	9 433	41 590	125 994	20 276	5 388	11 302	6 707	17 597	14 049
35	Steuern.....	150 347	26 479	17 94,5	8 671	4 396	716	1 832	8 925	8 249	10 723	38 306	4 165	1 538	7 693	4 663	3 453	2 594
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	85 09 288,5	10 660 896	13 023 707	3 991 80,2	2 069 974	961 267	2 680 481	5 969 685	1 771 935	7 419 970	19 927 664	3 889 574	1 233 773	39 86 968	24 27 669	273 98 26	233 76 94
37	Kosten der Auszubildenden.....	61 60 40	66 87,9	83 444	29 03,2	17 06,5	7 749	24 938	49 236	8 238	52 455	157 082	26 323	15 315	25 486	15 083	33 063	46 51
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 11 706,2	168 079	192 988	38 420	-	10 421	6 376	74 993	-	145 596	336 129	66 079	21 891	-	-	35 618	20 471
39	Brutto-Gesamtkosten.....	86 82 598,8	10 895 85,5	13 300 140	4 059 25,4	2 087 040	979 437	2 711 794	6 093 915	1 780 173	7 618 021	20 420 875	3 981 975	1 270 979	40 12 454	24 42 753	280 85 08	236 28 17
40	Abzüge insgesamt.....	11 23 47,46	1 874 278	1 475 140	604 777	103 657	52 858	490 089	577 386	241 569	1 151 818	2 996 034	424 370	126 526	265 968	219 201	397 979	23 24 94
41	Ambulanz.....	3 96 901,2	813 479	510 817	154 646	52 817	31 591	89 329	286 417	53 135	402 423	9 82 413	11 97 17	3 87 59	13 16 06	88 141	140 346	73 376
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	2 73 72,95	354 508	294 810	235 791	103	42	120 827	59 882	81 449	401 889	733 022	76 811	26 635	4 88 82	9 62 37	134 955	70 482
43	Sonstige Abzüge.....	4 52 843,9	706 291	669 514	214 340	50 736	21 225	279 934	231 087	106 966	3 47 536	1 281 199	22 7841	62 13,2	85 480	34 824	120 678	88 636
44	Bereinigste Kosten.....	75 59 124,1	9 021 57,6	11 824 999	3 454 47,6	1 983 383	926 578	2 221 705	5 516 238	1 538 604	6 466 203	17 424 241	3 557 605	1 144 453	37 46 486	22 23 552	241 05 29	213 02 22

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der relativen Kostengrößen berechnet werden, und nicht auf Basis der absoluten Kosten.

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2012
2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾												Abzüge	Bereinigte Kosten
			Anzahl	Kosten der Krankenhäuser												
				Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
									zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 017	86 825 988	616 040	1 117 062	85 092 885	51 860 879	32 557 940	23 304 691	9 253 249	523 719	109 397	150 347	11 234 746	75 591 241	
	nach der Bettenzahl															
1	KH mit 0 Betten 3).....	61	51 662	15	565	51 082	36 831	14 055	7 894	6 161	116	78	81	3 613	48 049	
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	379	935 119	458	9 355	925 307	526 547	379 193	236 373	142 820	10 895	4 554	8 672	42 330	892 789	
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	256	2 289 507	6 175	30 478	2 252 854	1 328 848	892 648	593 778	298 871	21 552	7 310	9 806	104 896	2 184 612	
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	260	4 184 312	24 283	67 215	4 092 813	2 508 084	1 553 116	1 068 925	484 191	25 536	8 288	6 078	234 767	3 940 544	
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	183	4 538 928	26 943	69 380	4 442 606	2 739 218	1 675 409	1 182 701	492 708	22 004	4 870	5 976	285 043	4 253 885	
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	282	9 959 460	75 041	154 314	9 730 106	5 984 934	3 676 685	2 589 110	1 087 574	58 521	13 670	9 966	707 697	9 251 764	
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	203	10 336 850	77 392	164 933	10 094 525	6 309 112	3 702 957	2 620 295	1 082 662	64 894	10 547	17 562	871 844	9 465 007	
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	139	9 636 397	82 824	131 904	9 421 669	5 745 641	3 611 530	2 604 962	1 006 568	47 027	9 597	17 471	787 122	8 849 275	
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	90	8 143 069	58 572	122 870	7 961 628	4 941 709	2 974 878	2 128 793	846 084	36 785	6 838	8 256	794 817	7 348 252	
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	71	8 052 876	55 269	96 437	7 901 170	4 862 081	2 960 581	2 105 767	854 814	63 394	10 361	15 114	707 697	7 345 178	
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	93	28 697 807	209 070	269 611	28 219 126	16 877 874	11 116 890	8 166 093	2 950 797	172 995	33 284	51 367	6 694 921	22 002 886	
	nach der Trägerschaft															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	601	47 558 483	323 690	547 801	46 686 992	28 672 973	17 679 671	12 822 076	4 857 595	273 744	43 374	60 604	8 176 210	39 382 273	
13	- in privatrechtlicher Form.....	354	22 664 215	151 510	304 947	22 207 758	13 647 796	8 367 053	5 972 837	2 394 215	164 190	23 318	28 720	2 075 027	20 589 188	
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	247	24 894 268	172 181	242 854	24 479 234	15 025 177	9 312 619	6 849 239	2 463 380	109 555	20 557	31 883	6 101 182	18 793 086	
15	- rechtlich unselbständig.....	108	6 675 862	37 495	69 689	6 568 678	4 153 018	2 379 057	1 669 342	709 715	27 558	3 294	9 044	1 335 367	5 340 495	
16	- rechtlich selbstständig.....	139	18 218 406	134 686	173 165	17 910 555	10 872 159	6 933 561	5 179 897	1 753 665	81 996	16 763	22 839	4 765 816	13 452 590	
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	719	26 010 583	208 558	436 472	25 365 553	15 637 773	9 586 045	6 817 047	2 768 998	114 769	28 326	26 966	2 106 787	23 903 796	
18	Private Krankenhäuser.....	697	13 256 922	83 791	132 790	13 040 341	7 550 134	5 292 224	3 665 568	1 626 656	135 206	37 697	62 777	951 750	12 305 173	
	davon: ³⁾															
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 692	82 483 403	589 230	1 076 482	80 817 691	48 671 424	31 511 236	22 718 518	8 792 718	495 269	103 124	139 762	10 919 976	71 563 427	
	nach der Bettenzahl															
20	KH bis 49 Betten.....	313	767 541	431	8 387	758 723	408 435	334 905	214 203	120 702	8 717	3 996	6 665	35 038	732 503	
21	KH mit 50 bis 99 Betten.....	208	1 986 966	5 360	27 791	1 953 815	1 116 589	814 189	553 795	260 394	17 571	4 744	5 465	85 623	1 901 343	
22	KH mit 100 bis 149 Betten.....	214	3 640 153	22 558	62 162	3 555 433	2 115 550	1 411 856	991 497	420 359	23 158	6 795	4 868	197 284	3 442 868	
23	KH mit 150 bis 199 Betten.....	163	4 226 342	26 588	67 054	4 132 700	2 507 835	1 599 091	1 134 653	464 439	20 194	4 399	5 579	362 159	3 963 183	
24	KH mit 200 bis 299 Betten.....	246	9 096 148	68 658	146 495	8 880 995	5 352 459	3 463 880	2 471 945	991 934	54 979	13 420	9 677	649 046	8 447 103	
25	KH mit 300 bis 399 Betten.....	174	9 212 594	67 788	154 478	8 990 328	5 473 221	3 446 521	2 475 962	970 559	55 001	9 851	15 585	745 221	8 467 374	
26	KH mit 400 bis 499 Betten.....	126	9 083 006	77 363	125 914	8 879 729	5 325 859	3 492 072	2 536 349	955 723	44 453	9 438	17 344	763 689	8 319 317	
27	KH mit 500 bis 599 Betten.....	88	8 034 397	58 366	121 580	7 854 452	4 862 711	2 947 090	2 114 786	832 304	36 458	6 836	8 193	790 945	7 243 452	
28	KH mit 600 bis 799 Betten.....	68	7 843 120	53 049	94 184	7 695 888	4 707 431	2 911 635	2 074 655	836 980	61 777	10 361	15 044	697 834	7 145 287	
29	KH mit 800 bis 999 Betten.....	31	5 325 166	33 183	66 380	5 225 603	3 125 846	2 034 899	1 448 789	586 110	57 918	6 643	6 940	662 832	4 662 334	
30	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	61	23 267 971	175 887	202 057	22 890 027	13 675 486	9 055 098	6 701 883	2 353 216	115 041	26 641	44 401	6 029 307	17 238 664	
	nach der Zulassung															
31	Hochschulkliniken/Universitätsklima.....	34	16 126 430	117 573	113 260	15 895 596	9 271 534	6 532 946	4 873 835	1 659 111	67 240	11 639	23 876	5 241 190	10 885 240	
32	Plankrankenhäuser.....	1 392	64 773 729	466 620	952 538	63 554 571	38 518 948	24 313 746	17 398 969	6 914 777	415 029	85 211	106 848	5 621 438	59 152 290	
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	79	1 002 485	3 601	9 033	989 851	601 191	378 730	255 265	123 465	7 277	3 413	2 653	37 939	964 546	
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	580 759	1 436	1 650	577 673	279 750	285 814	190 450	95 365	5 723	2 861	6 385	19 408	561 350	

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2012
2.1 Hauptkostenarten nach Krankentypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾ Kosten der Krankenhäuser											Abzüge	Bereinigte Kosten		
			Anzahl	Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen				Steuern	
									zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelverle				Steuern
In 1 000 EUR																	
nach der Trägerschaft																	
35	- Öffentliche Krankenhäuser	510	45 090 476	303 590	524 495	44 262 391	26 818 518	17 117 887	12 507 484	4 610 402	266 104	42 648	59 883	7 950 892	37 139 584		
36	KH bis 99 Betten	65	499 000	1 146	7 747	490 108	283 885	200 443	137 091	63 353	5 343	728	437	46 140	452 850		
37	KH mit 100 bis 199 Betten	108	2 296 800	11 851	41 917	2 243 032	1 377 416	855 212	601 862	253 350	9 232	3 247	1 171	151 527	2 145 273		
38	KH mit 200 bis 499 Betten	192	10 217 040	71 632	149 905	9 995 504	6 075 116	3 840 528	2 788 001	1 052 527	67 185	12 485	12 675	863 207	9 353 833		
39	KH mit 500 und mehr Betten	145	32 077 636	218 962	324 927	31 533 748	19 082 101	12 221 703	8 980 531	3 241 173	184 344	26 188	45 599	6 890 008	25 187 628		
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser	603	25 041 574	204 406	426 607	24 410 561	14 927 802	9 346 386	6 684 362	2 662 024	109 898	27 601	26 475	2 060 056	22 981 518		
41	KH bis 99 Betten	87	694 533	1 901	9 775	682 857	434 276	244 092	168 798	75 295	3 970	2 153	518	35 056	659 477		
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	3 640 272	30 862	62 639	3 546 770	2 141 688	1 383 236	969 552	413 684	18 844	4 855	3 002	229 068	3 411 204		
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	13 072 760	111 447	228 119	12 733 194	7 814 361	4 852 323	3 474 922	1 377 401	54 328	14 275	12 182	1 037 696	12 035 064		
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	7 634 008	60 195	126 074	7 447 740	4 537 478	2 866 735	2 071 091	795 644	32 755	6 317	10 773	758 236	6 875 772		
45	- Private Krankenhäuser	579	12 351 354	81 235	125 380	12 144 739	6 925 104	5 046 963	3 526 671	1 520 292	119 267	32 876	53 404	909 029	11 442 325		
46	KH bis 99 Betten	369	1 560 973	2 744	18 656	1 539 573	806 864	704 558	462 110	242 448	16 976	5 860	11 175	39 455	1 521 518		
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	1 929 423	6 432	24 660	1 898 331	1 104 282	772 499	554 737	217 763	15 276	3 092	6 274	79 848	1 849 575		
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	4 101 948	30 730	48 863	4 022 354	2 262 063	1 709 622	1 221 333	488 288	32 921	5 949	17 749	257 052	3 844 896		
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	4 759 010	41 328	33 201	4 684 481	2 751 895	1 860 284	1 288 491	571 793	54 096	17 976	18 206	532 673	4 226 336		
nach der Förderung																	
50	Geförderte Krankenhäuser	1 275	73 638 927	537 739	978 595	72 122 592	43 750 672	27 824 961	20 096 666	7 728 295	436 358	88 846	110 601	10 282 267	63 356 660		
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	151	7 261 232	46 454	87 204	7 127 575	4 039 810	3 021 731	2 176 137	845 594	45 910	8 004	20 124	580 362	6 680 871		
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	1 583 244	5 037	10 683	1 567 524	880 941	664 545	445 715	218 830	13 000	6 274	9 038	57 348	1 525 896		
nach der Zahl der Fachabteilungen ⁴⁾																	
53	KH mit 1 Fachabteilung	396	2 550 864	6 210	28 217	2 516 437	1 494 823	991 615	670 437	321 178	19 778	6 096	10 221	120 192	2 430 672		
54	KH mit 2 Fachabteilungen	149	2 218 160	9 246	27 149	2 181 765	1 194 308	964 722	688 218	276 504	16 685	5 201	6 050	108 955	2 109 205		
55	KH mit 3 Fachabteilungen	136	3 176 361	18 083	41 271	3 117 008	1 747 319	1 347 541	949 078	398 463	19 267	5 431	2 881	224 905	2 951 457		
56	KH mit 4 Fachabteilungen	136	3 350 347	23 742	45 167	3 281 439	1 998 019	1 266 645	927 009	339 635	12 792	2 712	3 983	206 057	3 144 290		
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	297	10 174 317	74 008	164 747	9 935 562	6 025 274	3 843 326	2 731 580	1 111 746	53 450	12 800	13 512	726 569	9 447 748		
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	192	8 942 447	73 744	148 010	8 720 693	5 372 127	3 282 868	2 320 531	962 337	54 600	11 315	11 097	701 712	8 240 735		
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	118	7 303 259	58 710	120 801	7 123 748	4 338 944	2 727 610	1 960 627	766 982	45 942	9 539	11 253	581 325	6 721 935		
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	160	15 676 566	112 391	234 017	15 330 158	9 367 753	5 837 367	4 204 472	1 632 895	97 348	15 234	27 690	1 621 364	14 055 203		
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	108	29 091 081	213 096	267 104	28 610 881	17 132 857	11 249 543	8 266 565	2 982 978	175 406	34 797	53 075	6 628 898	22 462 183		
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser	134	515 263	2 044	9 949	503 269	229 971	265 515	174 965	90 550	4 785	2 086	2 997	8 384	506 878		
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	4 342 585	26 810	40 580	4 275 195	3 189 456	1 046 704	586 173	460 531	28 450	6 273	10 585	314 770	4 027 814		
davon:																	
64	- Krankenhäuser mit aussch. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	264	4 290 923	26 795	40 016	4 224 113	3 152 625	1 032 649	578 279	454 370	28 334	6 195	10 504	311 158	3 979 765		
65	KH bis 99 Betten	114	4 701 120	841	3 655	4 656 234	330 371	122 747	62 152	60 595	61 599	3 124	6 348	26 565	443 555		
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	856 745	2 080	7 779	847 286	623 916	217 577	125 475	92 102	4 187	1 964	1 606	59 367	797 379		
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	2 540 960	21 447	24 265	2 495 248	1 888 148	588 699	330 110	258 588	16 008	1 105	2 393	208 708	2 332 252		
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	423 098	24 26	4 717	415 954	310 191	103 627	60 541	43 086	1 979	2	158	16 518	406 579		
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken	61	51 662	15	565	51 082	36 831	14 055	7 894	6 161	116	78	81	3 613	48 049		
nachrichtlich:																	
70	Bundeswehrkrankenhäuser	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenaufgaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Ein schließlich der nicht zu rechnenden Personalkosten.

³⁾ Reine Tages- oder Nachtambulenz

⁴⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Ziffern werden bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2012
2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins-gesamt	Kosten der Aus-bildungs-stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs-fonds	zusammen	Personal-kosten ^{a)}	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu-sammen	Material-aufwand	sonstige betriebliche Auf-wendungen	zusammen	davon für Betriebs-mittelkredite			
In 1 000 EUR															
Krankenhäuser insgesamt															
1	Deutschland	2 017	86 825 988	616 040	1 117 062	85 092 885	51 860 879	32 557 940	23 304 691	9 253 249	523 719	109 397	150 347	11 234 746	75 591 241
2	Baden-Württemberg	276	10 895 855	66 879	168 079	10 660 896	6 700 527	3 868 156	2 801 203	1 066 953	65 735	11 989	26 479	1 874 278	9 021 576
3	Bayern	369	13 300 140	83 444	192 988	13 023 707	8 049 061	4 894 357	3 527 880	1 366 477	62 344	20 620	17 945	1 475 140	11 824 999
4	Berlin	81	4 059 254	29 032	38 420	3 991 802	2 253 484	1 701 940	1 217 880	484 060	27 707	3 053	8 671	604 777	3 454 476
5	Brandenburg	54	2 087 040	17 065	-	2 069 974	1 215 719	838 030	573 314	264 716	11 830	1 853	4 396	103 657	1 983 383
6	Bremen	14	979 437	7 749	10 421	961 267	546 325	401 244	275 017	126 227	12 982	586	716	52 858	926 578
7	Hamburg	51	2 711 794	24 938	6 376	2 680 481	1 460 054	1 179 928	852 048	327 880	38 666	8 407	1 832	490 089	2 221 705
8	Hessen	172	6 093 915	49 236	74 993	5 969 685	3 498 722	2 409 858	1 742 423	667 435	52 179	12 908	8 925	577 386	5 516 528
9	Mecklenburg-Vorpommern	38	1 780 173	8 238	-	1 771 935	1 056 972	697 282	502 231	195 051	9 433	893	8 249	241 569	1 538 604
10	Niedersachsen	198	7 618 021	52 455	145 596	7 419 970	4 581 877	2 785 780	1 964 174	821 606	41 590	8 006	10 723	1 151 818	6 466 203
11	Nordrhein-Westfalen	385	20 420 875	157 082	336 129	19 927 664	12 303 079	7 460 345	5 280 897	2 179 449	125 934	26 913	38 306	2 996 634	17 424 241
12	Rheinland-Pfalz	91	3 981 975	26 323	66 079	3 889 574	2 517 193	1 347 939	958 145	389 795	20 276	4 109	4 165	424 370	3 557 605
13	Saarland	21	1 270 979	15 315	21 891	1 233 773	775 458	451 389	332 598	118 791	5 388	205	1 538	126 526	1 144 453
14	Sachsen	78	4 012 454	25 486	-	3 986 968	2 315 048	1 652 925	1 162 188	490 737	11 302	1 743	7 693	265 968	3 746 486
15	Sachsen-Anhalt	49	2 442 753	15 083	-	2 427 669	1 503 556	91 2744	668 925	243 818	6 707	1 184	4 663	219 201	2 223 552
16	Schleswig-Holstein	95	2 808 508	33 063	35 618	2 739 826	1 628 418	1 090 358	812 735	277 624	17 597	1 865	3 453	397 979	2 410 529
17	Thüringen	45	2 362 817	4 651	20 471	2 337 694	1 455 386	865 666	633 034	232 632	14 409	5 064	2 594	232 494	2 130 322
nach der Trägerschaft															
- Öffentliche Krankenhäuser															
18	Deutschland	6 01	47 558 483	323 690	547 801	46 686 992	28 672 973	17 679 671	12 822 076	4 857 595	273 744	43 374	60 604	8 176 210	39 382 273
19	Baden-Württemberg	100	7 821 459	49 344	118 353	7 653 763	4 889 977	2 703 101	1 987 552	715 549	45 521	6 011	15 164	1 632 467	6 188 993
20	Bayern	174	10 205 365	64 370	144 093	9 996 902	6 238 396	3 711 294	2 699 367	1 011 927	37 664	14 041	9 548	1 290 337	8 915 028
21	Berlin	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Brandenburg	21	1 176 886	9 953	-	1 166 932	677 325	482 763	320 203	162 559	5 177	622	1 668	69 610	1 107 276
23	Bremen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Hamburg	3	748 506	3 575	443	744 489	356 760	373 299	280 569	92 730	14 429	2 741	-	332 148	416 358
25	Hessen	49	3 095 380	23 085	35 099	3 037 196	1 797 850	1 205 560	886 352	319 207	29 783	4 657	4 003	301 537	2 793 843
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	760 806	4 604	-	756 202	469 090	285 084	216 629	68 455	1 105	65	923	166 733	594 072
27	Niedersachsen	51	3 801 824	22 193	63 165	3 716 467	2 279 225	1 416 594	989 970	426 624	16 485	1 852	4 163	834 227	2 967 598
28	Nordrhein-Westfalen	82	7 934 882	62 312	100 394	7 772 176	4 805 934	2 895 361	2 039 280	856 081	60 771	7 175	10 109	1 785 331	6 149 550
29	Rheinland-Pfalz	17	1 700 954	10 101	22 051	1 668 801	1 078 418	579 227	438 982	140 244	9 952	2 374	1 204	301 355	1 399 599
30	Saarland	9	863 546	9 631	10 800	843 114	523 122	314 434	234 633	79 802	4 610	121	948	116 283	747 262
31	Sachsen	34	2 601 376	18 565	-	2 582 811	1 513 493	1 058 165	743 660	314 505	7 647	1 121	3 506	193 349	2 408 027
32	Sachsen-Anhalt	15	1 516 509	9 799	-	1 506 710	948 023	554 833	420 818	134 014	2 236	649	1 619	182 075	1 334 434
33	Schleswig-Holstein	17	1 509 279	19 926	16 687	1 472 665	877 527	587 181	461 359	125 822	5 713	704	2 444	328 856	1 180 422
34	Thüringen	15	1 090 454	1 533	8 921	1 080 000	686 919	388 624	292 622	96 002	3 968	973	488	173 924	916 529

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2012
2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾										Kosten der Krankenhäuser					Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins-gesamt	Kosten der Aus-bildungs-stätten	Aufwendungen für den Aus-bildungs-fonds	zusammen	Personal-kosten ^{a)}	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern						
								zu-sammen	Material-aufwand	sonstige betriebliche Auf-wendungen	zusammen	davon für Betriebs-mittelkredite							
In 1 000 EUR																			
- Freigemeinnützige Krankenhäuser																			
35	Deutschland.....	719	26 010 583	208 558	436 472	25 365 553	15 637 773	9 586 045	6 817 047	2 768 998	114 769	28 326	26 966	2 106 787	23 903 796				
36	Baden-Württemberg	65	2 141 092	14 968	36 868	2 089 255	1 288 678	791 234	571 645	219 588	7 134	889	2 210	1 887 559	1 952 333				
37	Bayern	47	1 419 193	13 347	24 469	1 381 377	871 323	504 532	348 680	155 851	4 289	1 001	1 234	1 116 378	1 302 815				
38	Berlin	35	1 423 734	13 174	14 577	1 395 983	775 326	613 159	435 866	177 293	6 201	1 551	1 297	1 061 81	1 317 553				
39	Brandenburg	15	355 438	2 505	-	352 933	208 624	141 934	100 333	41 601	2 293	929	82	12 259	343 179				
40	Bremen	7	285 951	3 851	1 706	280 394	166 830	112 165	78 571	33 594	1 095	302	303	15 981	269 970				
41	Hamburg	12	738 411	6 239	2 506	7 29 666	436 458	287 087	213 033	5 724	1 517	397	397	44 764	693 647				
42	Hessen	46	1 347 083	8 175	23 038	1 315 870	772 851	536 765	398 056	138 709	4 794	1 515	1 460	68 877	1 278 206				
43	Mecklenburg-Vorpommern	12	247 747	429	-	247 318	158 589	88 043	69 666	18 377	532	316	154	14 181	233 566				
44	Niedersachsen	77	2 584 825	23 597	56 038	2 505 191	1 568 825	919 938	651 953	267 985	13 869	2 995	2 558	221 974	2 362 851				
45	Nordrhein-Westfalen.....	258	11 236 046	88 087	214 611	10 933 349	6 755 657	4 112 448	2 931 959	1 180 490	51 735	14 227	13 509	1 092 825	10 143 221				
46	Rheinland-Pfalz	56	2 134 256	15 524	40 639	2 078 093	1 346 996	720 177	487 515	232 662	8 874	1 635	2 046	114 601	2 019 655				
47	Saarland	12	407 433	5 683	11 092	390 659	252 336	136 955	97 965	38 989	778	84	590	10 242	397 191				
48	Sachsen	18	401 217	3 595	-	397 622	244 671	150 969	104 946	46 023	1 879	491	103	20 498	380 719				
49	Sachsen-Anhalt.....	17	414 520	3 126	-	411 394	248 795	160 592	108 941	51 651	1 790	275	217	17 751	396 769				
50	Schleswig-Holstein.....	31	466 953	3 207	6 948	456 798	288 006	166 061	111 714	54 347	2 228	383	503	42 385	424 568				
51	Thüringen.....	11	406 681	3 051	3 980	399 649	253 807	143 988	106 183	37 805	1 552	216	302	19 131	387 550				
- Private Krankenhäuser																			
52	Deutschland.....	697	13 256 922	83 791	132 790	13 040 341	7 550 134	5 292 224	3 665 568	1 626 656	135 206	37 697	62 777	951 750	12 305 173				
53	Baden-Württemberg	111	933 303	2 567	12 858	917 878	521 872	373 822	242 005	131 816	13 080	5 089	9 105	53 052	880 251				
54	Bayern	148	1 675 582	5 727	24 427	1 645 428	939 343	678 532	479 834	198 698	20 390	5 579	7 163	68 425	1 607 157				
55	Berlin	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
56	Brandenburg.....	18	554 716	4 607	-	550 109	329 769	213 333	152 778	60 555	4 360	302	2 646	21 788	532 928				
57	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
58	Hamburg	36	1 224 877	15 124	3 427	1 206 326	666 837	519 541	358 424	161 117	18 513	4 149	1 435	113 178	1 111 699				
59	Hessen	77	1 651 451	17 977	16 856	1 616 619	928 021	667 534	458 015	209 519	17 602	6 736	3 462	206 973	1 444 478				
60	Mecklenburg-Vorpommern	19	771 620	3 206	-	768 415	429 293	324 154	215 935	108 219	7 796	512	7 171	60 655	710 965				
61	Niedersachsen	70	1 231 371	6 666	26 394	1 198 312	733 826	449 248	322 252	126 997	11 236	3 160	4 001	95 617	1 135 754				
62	Nordrhein-Westfalen.....	45	1 249 947	6 684	21 124	1 222 139	741 488	452 536	309 658	142 878	13 427	5 510	14 688	118 478	1 131 469				
63	Rheinland-Pfalz	18	146 765	697	3 389	142 679	91 779	48 536	31 647	16 888	1 450	99	915	8 414	138 351				
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
65	Sachsen.....	26	1 009 861	3 326	-	1 006 535	556 884	443 792	313 582	130 210	1 776	130	4 084	52 121	957 740				
66	Sachsen-Anhalt.....	17	511 723	2 159	-	509 564	306 738	197 319	139 166	58 153	2 681	260	2 826	19 375	492 348				
67	Schleswig-Holstein.....	47	832 276	9 930	11 984	810 363	462 885	337 116	239 662	97 454	9 657	778	705	26 738	805 538				
68	Thüringen.....	19	865 682	67	7 569	858 045	514 659	333 055	234 230	98 825	8 528	3 874	1 804	39 439	826 243				

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2012
2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins-gesamt	Kosten der Aus-bildungs-stätten	Aufwendungen für den Aus-bildungs-fonds	zusammen	Personal-kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu-sammen	Material-aufwand	sonstige betriebliche Auf-wendungen	zusammen	darunter für Betriebs-mittelkredite			
In 1 000 EUR															
Darunter: Allgemein eine Krankenhäuser ³⁾															
69	Deutschland.....	1 692	82 483 403	589 230	1 076 482	80 817 691	48 671 424	31 511 236	22 718 518	8 792 718	495 269	103 124	139 762	10 919 976	71 563 427
70	Baden-Württemberg	211	10 320 787	64 535	161 482	10 094 770	6 286 238	3 729 896	2 727 167	1 002 729	55 160	7 936	23 475	1 851 966	8 468 821
71	Bayern	315	12 498 077	78 073	185 369	12 234 635	7 457 974	4 701 039	3 416 329	1 284 710	58 936	20 080	16 686	1 422 967	11 075 111
72	Berlin	71	3 988 294	28 976	38 007	3 921 311	2 205 294	1 679 799	1 208 186	471 613	27 665	3 045	8 552	601 344	3 386 950
73	Brandenburg	49	1 968 098	16 604	-	1 951 494	1 135 094	80 2559	554 154	248 405	9 695	1 853	4 147	98 765	1 869 333
74	Bremen	12	966 839	7 749	10 268	948 822	539 777	395 372	273 977	121 395	12 965	569	708	52 249	914 590
75	Hamburg	49	2 710 260	24 938	6 360	2 678 962	1 458 838	1 179 631	851 907	327 724	38 666	8 407	1 826	489 861	2 220 399
76	Hessen	149	5 797 178	45 814	73 022	5 678 342	3 279 010	2 340 938	1 703 792	637 146	50 284	12 749	8 110	565 316	5 231 862
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	1 759 984	8 238	-	1 751 746	1 041 100	69 295	499 182	193 813	9 425	893	8 225	241 569	1 518 415
78	Niedersachsen	172	7 165 352	49 440	139 931	6 975 980	4 243 542	2 684 172	1 902 553	781 619	38 228	7 996	10 038	1 119 464	6 045 888
79	Nordrhein-Westfalen.....	317	19 195 734	147 892	323 930	18 724 052	11 389 898	7 176 675	5 123 222	2 053 453	121 736	26 006	35 743	2 838 279	16 357 455
80	Rheinland-Pfalz	74	3 767 123	25 335	63 705	3 678 083	2 352 157	1 302 570	930 804	371 766	19 492	3 992	3 863	412 058	3 355 065
81	Saarland	20	1 260 799	15 246	21 652	1 223 901	767 127	449 853	331 525	118 328	5 382	200	1 538	126 482	1 134 317
82	Sachsen	71	3 883 822	25 247	-	3 858 575	2 221 241	1 618 742	1 140 970	477 772	10 924	1 583	7 668	262 841	3 620 981
83	Sachsen-Anhalt.....	41	2 321 988	14 360	-	2 307 627	1 423 343	87 329	649 502	223 797	6 675	1 184	4 309	217 581	2 104 406
84	Schleswig-Holstein.....	67	2 625 196	32 131	33 166	2 559 899	1 496 992	1 042 414	787 358	255 056	17 099	1 799	3 394	390 542	2 234 654
85	Thüringen.....	41	2 253 873	4 651	19 729	2 229 493	1 373 797	841 281	617 888	223 393	12 938	4 832	1 478	228 691	2 025 182
nach der Zulassung															
darunter: Plankrankenhäuser															
86	Deutschland.....	1 392	64 773 729	466 620	952 538	63 354 571	38 518 948	24 313 746	17 398 969	6 914 777	415 029	85 211	106 848	5 621 438	59 152 290
87	Baden-Württemberg	159	7 838 412	47 973	137 733	7 652 705	4 804 056	2 788 104	2 001 131	786 973	47 557	7 600	12 989	975 812	6 862 600
88	Bayern	245	9 826 464	62 684	164 027	9 599 753	5 938 711	3 598 787	2 589 766	1 009 021	50 405	16 842	11 850	837 993	8 988 471
89	Berlin	40	2 723 688	25 169	30 237	2 668 281	1 535 018	1 116 021	799 133	316 888	13 822	2 620	3 420	298 178	2 425 511
90	Brandenburg	46	1 936 368	16 563	-	1 919 805	1 114 932	791 147	546 478	244 669	9 580	1 847	4 146	98 118	1 838 251
91	Bremen	12	966 839	7 749	10 268	948 822	539 777	395 372	273 977	121 395	12 965	569	708	52 249	914 590
92	Hamburg	26	1 775 072	20 276	5 552	1 749 244	998 275	726 151	504 631	221 520	23 628	5 427	1 190	154 622	1 620 450
93	Hessen	103	4 506 814	27 785	59 845	4 419 184	2 543 165	1 830 298	1 319 574	510 724	38 778	6 111	6 943	375 458	4 131 356
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	1 179 734	5 044	-	1 174 690	688 041	470 070	333 451	136 620	8 765	838	7 814	98 507	1 081 227
95	Niedersachsen	165	5 803 184	43 634	129 829	5 629 721	3 469 390	2 116 821	1 529 971	586 849	34 438	7 452	9 073	474 742	5 328 442
96	Nordrhein-Westfalen.....	298	15 901 864	125 644	300 667	15 475 553	9 496 725	5 833 270	4 181 086	1 652 185	114 959	24 428	30 599	1 558 773	14 343 091
97	Rheinland-Pfalz	63	2 979 048	20 765	55 806	2 902 476	1 882 694	1 001 328	700 368	300 960	15 770	2 582	2 685	183 140	2 795 908
98	Saarland	19	879 851	12 111	16 057	851 683	535 906	309 593	226 801	82 792	5 381	199	803	36 346	843 505
99	Sachsen.....	66	3 198 841	18 241	-	3 180 601	1 825 351	1 338 983	931 310	407 673	9 195	1 583	7 072	155 963	3 042 878
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 651 084	8 970	-	1 642 114	1 024 624	608 705	446 496	162 209	5 520	1 001	3 265	87 293	1 563 791
101	Schleswig-Holstein.....	50	1 791 099	19 579	24 951	1 746 570	1 028 006	701 478	516 226	185 252	14 127	1 734	2 959	139 282	1 651 817
102	Thüringen.....	33	1 815 368	4 432	17 566	1 793 369	1 094 277	687 618	498 570	189 048	10 139	4 379	1 335	94 966	1 720 402

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenaufgaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1.000 Euro.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankentyp" in den Erläuterungen.

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Personalkosten ³⁾												nicht zu- rechnbare Personal- kosten
			Anzahl	Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
In 1 000 EUR															
Krankenhäuser insgesamt.....															
nach der Bettenzahl															
1	KH mit 0 Betten 2)	61	36 831	11 392	7 946	8 332	4 702	207	638	266	2 121	261	202	764	
2	KH mit 1 bis 49 Betten	379	526 547	123 220	179 553	68 314	48 320	9 620	21 842	8 328	44 508	1 731	5 246	15 866	
3	KH mit 50 bis 99 Betten	256	1 328 848	313 693	489 763	159 333	122 139	21 008	56 990	21 115	105 055	3 971	10 588	25 192	
4	KH mit 100 bis 149 Betten	260	2 508 084	663 796	907 208	298 219	231 055	24 872	90 470	38 869	171 717	9 090	17 622	55 167	
5	KH mit 150 bis 199 Betten	183	2 739 218	795 821	939 564	298 214	282 505	22 703	102 693	46 232	178 797	12 783	15 761	44 146	
6	KH mit 200 bis 299 Betten	282	5 984 934	1 790 383	2 039 146	643 362	626 283	39 464	197 001	92 340	381 576	26 128	42 468	106 783	
7	KH mit 300 bis 399 Betten	203	6 309 112	1 861 308	2 171 871	677 414	641 823	36 557	208 493	102 891	408 719	33 397	38 675	127 965	
8	KH mit 400 bis 499 Betten	139	5 745 641	1 775 868	1 907 996	647 864	601 595	33 693	180 837	90 295	348 981	31 444	28 388	98 682	
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	4 941 709	1 590 710	1 592 322	557 803	520 794	27 075	160 765	79 820	281 255	22 066	30 580	78 520	
10	KH mit 600 bis 799 Betten	71	4 862 081	1 577 633	1 589 488	560 121	496 899	22 232	139 513	81 022	276 507	20 711	29 165	68 790	
11	KH mit 800 und mehr Betten	93	16 877 874	5 264 208	4 356 371	3 085 722	1 539 689	116 794	453 576	336 651	1 141 987	93 462	156 147	333 268	
nach der Trägerschaft															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	601	28 672 973	8 629 104	8 563 079	4 390 222	2 728 434	196 032	933 086	545 574	1 855 880	156 381	215 654	459 526	
13	- in privatrechtlicher Form.....	354	13 647 796	4 251 602	4 482 014	1 609 489	1 455 078	84 381	456 482	230 298	803 151	81 011	74 063	120 228	
14	- in öffentl ich rechtlicher Form.....	247	15 025 177	4 377 502	4 081 065	2 780 733	1 273 356	111 651	476 605	315 276	1 052 729	75 370	141 591	339 299	
15	- rechtlich unselbständig.....	108	4 153 018	1 132 323	1 301 714	673 388	353 635	27 377	140 981	76 806	261 656	22 389	35 456	127 293	
16	- rechtlich selbstständig.....	139	10 872 159	3 245 179	2 779 351	2 107 345	919 721	84 274	335 624	238 470	791 073	52 981	106 135	212 005	
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	719	15 637 773	4 726 385	5 205 161	1 730 720	1 609 322	104 024	508 389	248 976	998 339	66 236	85 174	355 047	
18	Private Krankenhäuser.....	697	7 550 134	2 412 543	2 412 987	883 756	778 048	54 169	171 342	103 278	487 004	32 427	74 014	140 567	
davon:															
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 692	48 671 424	15 156 277	14 736 360	6 554 312	4 973 825	311 975	1 485 511	838 077	3 154 462	239 480	353 716	867 428	
nach der Bettenzahl															
20	KH bis 49 Betten	313	408 435	93 702	138 534	51 034	42 367	7 602	15 881	6 845	35 925	1 213	4 435	10 899	
21	KH mit 50 bis 99 Betten	208	1 116 589	264 589	410 097	127 482	113 099	17 226	46 185	18 067	91 035	3 498	8 595	16 716	
22	KH mit 100 bis 149 Betten	214	2 115 550	585 450	739 368	240 773	212 933	18 495	76 482	32 079	145 417	7 987	15 272	41 295	
23	KH mit 150 bis 199 Betten	163	2 507 835	748 167	841 003	264 783	273 129	19 570	91 315	41 279	163 244	11 366	13 813	40 166	
24	KH mit 200 bis 299 Betten	246	5 352 459	1 670 020	1 736 062	548 479	599 337	32 536	175 206	82 164	350 449	22 709	38 808	96 690	
25	KH mit 300 bis 399 Betten	174	5 473 221	1 711 318	1 785 405	562 224	604 725	25 934	176 065	86 397	360 587	28 993	33 078	98 495	
26	KH mit 400 bis 499 Betten	126	5 325 859	1 703 404	1 700 317	594 968	583 816	27 756	163 404	80 620	325 201	28 772	24 910	97 691	
27	KH mit 500 bis 599 Betten	88	4 862 711	1 578 291	1 550 960	548 425	516 852	25 336	156 915	78 191	277 545	21 874	30 106	78 216	
28	KH mit 600 bis 799 Betten	68	4 707 431	1 550 348	1 519 928	539 161	490 302	21 247	133 952	77 756	266 606	19 935	28 631	59 565	
29	KH mit 800 bis 999 Betten	31	3 125 846	1 004 698	927 542	445 640	325 914	20 334	82 201	53 553	179 723	20 704	25 040	40 496	
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	61	13 675 486	4 246 290	3 387 144	2 631 344	1 211 353	95 938	367 904	281 126	958 731	72 430	131 028	292 199	
nach der Zulassung															
31	Hochschulkliniken/Universitätsk l i n i k a.....	34	9 271 534	2 846 750	1 976 456	2 087 997	766 549	67 989	224 769	203 313	706 354	49 737	117 453	224 166	
32	Plan Krankenhäuser.....	1 392	38 518 948	12 079 969	12 486 329	4 346 708	4 121 135	227 202	1 224 829	618 829	2 373 918	182 904	228 974	628 152	
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	79	601 191	158 036	196 018	84 736	54 636	10 815	23 639	11 606	45 879	4 243	4 523	7 060	
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	279 750	71 521	77 557	34 871	31 505	5 969	12 274	4 329	28 311	2 597	2 766	8 051	

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Urd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personalkosten ^{a)}												nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Kranken- häuser Insgesamt	Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
nach der Trägerschaft														
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	510	26 818 518	8 295 759	7 677 697	4 139 916	2 647 196	174 153	870 322	506 481	1 753 116	146 676	204 483	402 718
36	KH bis 99 Betten	65	283 885	76 442	105 751	32 343	26 915	4 546	10 986	5 204	16 100	668	1 240	3 688
37	KH mit 100 bis 199 Betten	108	1 377 416	393 993	465 937	147 865	155 156	10 454	62 149	23 100	87 905	6 079	8 406	16 371
38	KH mit 200 bis 499 Betten	192	6 075 116	1 892 533	1 990 216	655 255	682 622	27 820	223 542	96 244	390 479	31 242	29 425	55 738
39	KH mit 500 und mehr Betten	145	19 082 101	5 932 791	5 115 792	3 304 453	1 782 504	131 333	573 645	381 933	1 258 631	108 688	165 411	326 920
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	603	14 927 802	4 588 978	4 877 498	1 636 526	1 572 318	94 791	479 623	239 033	957 240	62 665	82 065	337 066
41	KH bis 99 Betten	87	434 276	90 825	165 093	58 363	39 535	5 780	21 546	7 331	32 773	1 472	3 302	8 256
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	2 141 688	605 906	752 652	230 392	218 093	15 380	73 217	32 807	143 564	9 449	16 935	43 294
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	7 814 361	2 436 104	2 521 289	813 737	848 596	50 436	252 004	124 631	498 801	36 226	44 196	188 341
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	4 537 478	1 456 144	1 438 464	534 035	466 094	23 195	132 855	74 265	282 101	15 518	17 632	97 175
45	- Private Krankenhäuser.....	579	6 925 104	2 271 539	2 181 165	777 870	754 311	43 031	135 566	92 563	444 107	30 139	67 169	127 644
46	KH bis 99 Betten	369	806 864	191 024	277 788	87 809	89 015	14 502	29 533	12 377	78 086	2 571	8 488	15 671
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	1 104 282	333 717	361 781	127 299	112 813	12 232	32 431	17 452	77 192	3 826	3 743	21 796
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	2 262 063	756 105	710 278	236 680	256 660	7 970	39 130	28 307	146 956	13 006	23 175	43 797
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	2 751 895	990 693	831 318	326 081	295 823	8 327	34 473	34 427	141 873	10 737	31 763	46 380
nach der Förderung														
50	Geförderte Krankenhäuser	1 275	43 750 672	13 650 098	13 170 420	5 966 298	4 447 692	267 287	1 346 621	761 660	2 820 370	207 933	320 872	791 423
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	151	4 039 810	1 276 622	1 292 365	468 408	439 991	27 904	102 977	60 482	259 902	24 708	25 556	60 895
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	880 941	229 557	273 575	119 606	86 142	16 784	35 913	15 935	74 190	6 840	7 289	15 110
nach der Zahl der Fachabteilungen ^{a)}														
53	KH mit 1 Fachabteilung	396	1 494 823	351 697	534 663	213 869	128 051	22 762	62 362	26 409	116 466	5 288	10 142	23 113
54	KH mit 2 Fachabteilungen	149	1 194 308	344 415	404 274	143 531	111 560	10 320	38 213	16 090	84 216	5 302	7 928	28 460
55	KH mit 3 Fachabteilungen	136	1 747 319	525 955	584 045	195 806	181 856	16 512	52 315	26 289	114 678	7 236	10 465	32 161
56	KH mit 4 Fachabteilungen	136	1 998 019	576 940	668 675	228 099	216 348	18 657	75 034	33 071	129 074	9 807	10 970	31 345
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	297	6 025 274	1 828 481	1 997 254	592 051	683 265	34 359	205 772	95 670	399 444	31 731	46 118	111 129
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	192	5 372 127	1 696 199	1 750 198	550 183	614 567	23 577	160 172	82 715	346 971	23 741	30 131	93 494
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	118	4 338 944	1 384 785	1 415 536	456 188	483 152	20 881	133 687	63 786	264 154	17 612	24 926	74 238
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	160	9 367 753	3 056 909	2 950 800	1 062 662	996 653	48 677	288 836	157 963	563 648	43 599	57 217	140 787
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	108	17 132 857	5 390 896	4 430 915	3 111 923	1 558 372	116 050	469 119	336 085	1 135 812	95 164	155 819	332 701
nach dem Anteil der Belegbetten														
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	134	229 971	16 071	92 517	9 135	45 548	6 498	15 310	5 688	32 172	913	1 881	4 238

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Urd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ^{a)}											nicht zu- rechenbare Personal- kosten	
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal		
in 1 000 EUR															
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	3 189 456	611 755	1 444 867	450 386	141 979	42 250	127 307	59 751	186 760	15 564	21 125	8 7712	
	davon:														
64	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	264	3 152 625	600 363	1 436 922	442 054	137 277	42 043	126 669	59 485	184 639	15 303	20 923	86 949	
65	KH bis 99 Betten	114	330 371	78 622	120 685	49 132	14 994	5 799	16 767	4 531	22 604	991	2 803	13 443	
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	623 916	126 000	266 401	90 877	27 498	9 510	25 366	11 743	41 853	2 519	4 298	17 851	
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	1 888 148	342 818	897 229	262 969	81 823	23 488	71 655	36 344	103 039	10 495	12 735	45 553	
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	310 191	52 923	152 607	39 076	12 961	3 246	12 881	6 867	17 144	1 297	1 087	10 102	
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	36 831	11 392	7 946	8 332	4 702	207	638	266	2 121	261	202	764	
	nachrichtlich:														
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Personalkosten ¹⁾											sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste			
in 1 000 EUR															
Krankenhäuser insgesamt															
1	Deutschland.....	2017	51 860 879	15 768 032	16 181 227	7 004 698	5 115 804	354 225	1 612 818	897 828	3 341 223	255 044	374 841	955 140	
2	Baden-Württemberg.....	276	6 700 527	1 965 844	2 028 249	953 043	657 508	63 614	276 150	138 546	445 515	35 091	63 774	73 195	
3	Bayern.....	369	8 049 061	2 331 713	2 559 464	1 111 088	803 710	59 176	347 643	159 561	501 130	34 680	53 497	87 400	
4	Berlin.....	81	2 253 484	742 522	626 484	317 767	236 367	6 455	46 958	34 133	161 569	14 155	14 869	52 205	
5	Brandenburg.....	54	1 215 719	404 662	415 531	137 007	123 607	5 438	24 828	13 136	66 740	5 367	7 169	12 234	
6	Bremen.....	14	546 325	175 417	186 920	70 201	61 649	4 240	9 496	4 045	21 817	3 253	2 163	7 124	
7	Hamburg.....	51	1 460 054	497 778	421 185	197 960	160 186	3 700	12 939	14 003	98 106	9 813	26 029	18 355	
8	Hessen.....	172	3 498 722	1 039 134	1 152 323	439 807	357 975	36 295	97 239	59 171	219 971	19 335	29 749	47 722	
9	Mecklenburg-Vorpommern.....	38	1 056 972	344 769	314 818	151 078	98 327	6 724	17 188	16 023	66 669	4 977	23 879	12 519	
10	Niedersachsen.....	198	4 581 877	1 363 019	1 412 822	675 137	454 536	27 123	155 501	78 384	297 814	24 344	40 637	52 561	
11	Nordrhein-Westfalen.....	385	12 303 079	3 757 497	3 791 661	1 560 065	1 132 145	80 008	367 339	223 334	835 983	47 967	35 898	471 182	
12	Rheinland-Pfalz.....	91	2 517 193	728 617	810 552	342 362	248 824	24 107	94 722	45 849	164 295	15 291	17 173	25 401	
13	Saarland.....	21	775 458	222 630	261 977	95 771	77 808	8 052	33 549	14 878	50 443	3 950	2 253	4 148	
14	Sachsen.....	78	2 315 048	736 612	781 622	277 689	255 731	4 392	32 119	29 497	131 348	10 810	17 113	38 116	
15	Sachsen-Anhalt.....	49	1 503 556	476 364	465 949	227 171	151 307	8 161	25 860	22 022	84 330	6 513	19 866	16 015	
16	Schleswig-Holstein.....	95	1 628 418	509 300	507 816	237 372	153 706	9 842	36 829	22 878	109 824	13 204	15 847	11 800	
17	Thüringen.....	45	1 455 386	472 154	443 856	211 180	142 418	6 898	34 458	22 368	85 669	6 296	4 927	25 163	
nach der Trägerschaft															
- Öffentliche Krankenhäuser															
18	Deutschland.....	601	28 672 973	8 629 104	8 563 079	4 390 222	2 728 434	196 032	933 086	545 574	1 855 880	156 381	215 654	459 526	
19	Baden-Württemberg.....	100	4 889 977	1 441 657	1 451 612	742 350	469 948	39 722	195 044	110 897	321 603	27 448	37 309	52 387	
20	Bayern.....	174	6 238 396	1 826 821	1 985 242	891 026	604 790	37 518	273 614	129 055	362 038	26 973	40 347	60 972	
21	Berlin.....	2	677 325	233 109	232 323	75 040	68 874	2 094	11 793	6 714	37 121	3 193	3 401	3 665	
22	Brandenburg.....	21	677 325	233 109	232 323	75 040	68 874	2 094	11 793	6 714	37 121	3 193	3 401	3 665	
23	Bremen.....	5	356 760	123 315	74 024	81 549	29 997	121	197	1 663	35 482	3 561	5 407	1 444	
24	Hamburg.....	3	356 760	123 315	74 024	81 549	29 997	121	197	1 663	35 482	3 561	5 407	1 444	
25	Hessen.....	49	1 797 850	550 584	589 659	228 820	188 405	16 816	45 835	30 605	108 589	10 706	11 589	16 241	
26	Mecklenburg-Vorpommern.....	7	469 090	149 784	116 279	80 889	39 435	3 964	8 851	8 349	32 217	2 476	20 881	5 965	
27	Niedersachsen.....	51	2 279 225	677 661	632 842	416 033	212 920	10 319	83 591	41 448	154 403	12 801	20 648	16 561	
28	Nordrhein-Westfalen.....	82	4 805 934	1 391 468	1 354 732	737 156	400 860	48 235	141 201	102 240	358 364	23 013	22 418	226 246	
29	Rheinland-Pfalz.....	17	1 078 418	312 443	315 056	187 824	100 318	11 827	38 243	19 719	69 980	8 113	9 714	5 182	
30	Saarland.....	9	523 122	151 698	173 412	66 501	51 010	7 617	22 968	9 765	35 444	2 441	599	1 667	
31	Sachsen.....	34	1 513 493	480 681	504 496	200 653	167 597	1 972	22 671	18 447	86 477	7 759	11 780	10 960	
32	Sachsen-Anhalt.....	15	948 023	297 253	273 871	162 591	92 462	6 496	18 665	15 737	52 777	3 650	16 535	7 987	
33	Schleswig-Holstein.....	17	877 527	292 773	251 657	154 655	78 698	2 824	12 897	12 802	56 490	7 215	2 502	5 015	
34	Thüringen.....	15	686 919	217 045	190 385	122 073	66 471	4 344	19 568	13 513	42 004	4 269	2 060	5 186	

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.2 Kostenarten nach Ländern

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Personalkosten ¹⁾											nicht zu- rechenbare Personal- kosten
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
- Freigemeinnützige Krankenhäuser														
35	Deutschland.....	719	15 637 773	4 726 385	5 205 161	1 730 720	1 609 322	104 024	508 389	248 976	998 339	66 236	85 174	355 047
36	Baden-Württemberg.....	65	1 288 678	370 976	415 444	147 508	136 634	15 403	60 777	21 432	84 475	5 751	17 105	13 174
37	Bayern.....	47	871 323	247 266	288 368	94 674	96 142	8 693	37 563	14 693	59 650	3 669	6 118	14 487
38	Berlin.....	35	775 326	262 133	246 966	90 679	80 485	4 736	10 671	10 803	49 122	3 126	5 113	11 494
39	Brandenburg.....	15	208 624	67 221	69 475	20 264	25 299	1 769	3 285	2 921	12 907	1 061	1 649	2 773
40	Bremen.....	7	166 830	51 418	50 353	18 807	20 862	1 462	5 610	1 161	12 787	556	1 216	2 599
41	Hamburg.....	12	436 458	132 898	138 997	57 401	47 105	2 890	8 787	5 715	26 643	3 457	3 835	8 730
42	Hessen.....	46	772 851	206 954	271 937	77 301	86 180	9 217	24 973	11 415	56 896	3 942	8 661	15 375
43	Mecklenburg-Vorpommern.....	12	158 589	50 372	53 706	19 845	15 204	1 418	3 132	2 423	9 335	1 163	483	1 507
44	Niedersachsen.....	77	1 568 825	469 626	524 728	177 473	165 727	10 774	53 881	24 861	94 354	7 944	10 311	29 146
45	Nordrhein-Westfalen.....	258	6 755 657	2 099 501	2 229 007	735 598	656 315	29 987	210 882	110 324	430 869	21 764	12 512	218 899
46	Rheinland-Pfalz.....	56	1 346 996	392 248	465 087	145 252	141 626	10 384	51 899	24 135	84 363	6 921	7 277	17 805
47	Saarland.....	12	252 336	70 932	88 566	29 269	26 797	435	10 581	5 113	14 999	1 510	1 654	2 481
48	Sachsen.....	18	244 671	79 305	82 984	22 364	31 290	1 086	3 461	3 230	12 711	1 238	2 273	4 729
49	Sachsen-Anhalt.....	17	248 795	78 839	88 393	29 528	23 424	1 484	2 207	2 178	15 003	829	2 826	4 084
50	Schleswig-Holstein.....	31	288 006	77 363	105 260	34 490	27 800	2 021	11 124	4 092	16 499	2 898	3 304	3 155
51	Thüringen.....	11	253 807	69 334	85 891	30 268	28 430	2 266	9 556	4 480	17 726	410	837	4 611
- Private Krankenhäuser														
52	Deutschland.....	697	7 550 134	2 412 543	2 412 987	883 756	778 048	54 169	171 342	103 278	487 004	32 427	74 014	140 567
53	Baden-Württemberg.....	111	521 872	153 211	161 193	63 185	50 925	8 489	20 329	6 217	39 437	1 892	9 360	7 634
54	Bayern.....	148	939 343	257 626	285 854	125 388	102 778	12 965	36 466	15 812	79 442	4 038	7 032	11 942
55	Berlin.....	44	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
56	Brandenburg.....	18	329 769	104 333	113 733	41 703	29 434	1 574	9 750	3 501	16 713	1 113	2 119	5 797
57	Bremen.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
58	Hamburg.....	36	666 837	241 565	208 163	59 010	83 084	690	3 955	6 625	35 982	2 795	16 787	8 181
59	Hessen.....	77	928 021	281 596	290 728	133 686	83 390	10 263	26 431	17 151	54 485	4 688	9 498	16 106
60	Mecklenburg-Vorpommern.....	19	429 293	144 614	144 833	50 345	43 688	1 342	5 205	5 251	25 117	1 337	2 514	5 048
61	Niedersachsen.....	70	733 826	215 732	255 251	81 631	75 889	6 029	18 030	12 075	49 057	3 598	9 678	6 854
62	Nordrhein-Westfalen.....	45	741 488	266 528	207 922	87 310	74 970	1 786	15 256	10 771	46 750	3 191	968	26 036
63	Rheinland-Pfalz.....	18	91 779	23 926	30 410	9 286	6 880	1 897	4 580	1 995	9 952	257	182	2 415
64	Saarland.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
65	Sachsen.....	26	556 884	176 625	194 142	54 672	56 844	1 334	5 987	7 820	32 159	1 813	3 060	22 427
66	Sachsen-Anhalt.....	17	306 738	100 272	103 684	35 053	35 421	181	4 988	4 107	16 550	2 035	505	3 943
67	Schleswig-Holstein.....	47	462 885	139 164	150 900	48 227	47 208	4 997	12 808	5 984	36 835	3 091	10 042	3 630
68	Thüringen.....	19	514 659	185 775	167 580	58 839	47 516	288	5 334	4 375	25 938	1 617	2 030	15 367

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2012

3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Personalkosten ¹⁾											nicht zu- rechenbare Personal- kosten	
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal		
															In 1 000 EUR
		Anzahl													
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾															
69	Deutschland.....	1 692	48 671 424	15 156 277	14 736 360	6 554 312	4 973 825	311 975	1 485 511	838 077	3 154 462	239 480	353 716	867 428	
70	Baden-Württemberg	211	6 286 238	1 883 434	1 839 539	901 381	636 696	57 430	255 412	131 174	418 592	33 747	59 712	69 120	
71	Bayern	315	7 457 974	2 212 871	2 306 871	1 015 819	782 231	49 798	319 849	145 813	466 545	31 831	49 571	76 776	
72	Berlin	71	2 205 294	730 055	605 854	310 966	233 290	6 369	45 930	33 982	159 423	13 837	14 700	50 889	
73	Brandenburg	49	1 135 094	388 011	378 244	125 956	120 922	4 210	21 360	12 081	63 095	4 974	6 734	9 506	
74	Bremen	12	539 777	173 503	184 403	69 642	61 471	3 945	9 068	3 820	21 484	3 253	2 163	7 026	
75	Hamburg	49	1 458 838	497 385	421 048	197 727	160 171	3 513	12 939	14 003	97 893	9 813	26 004	18 342	
76	Hessen	149	3 279 010	1 001 045	1 048 273	405 821	349 828	32 629	89 685	54 580	205 872	17 064	28 959	45 253	
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	1 041 100	341 090	307 923	149 272	97 588	6 212	16 502	15 824	65 890	4 478	23 831	12 490	
78	Niedersachsen	172	4 243 542	1 301 775	1 251 829	626 691	440 449	23 120	139 420	71 375	278 842	23 045	37 515	49 481	
79	Nordrhein-Westfalen.....	317	11 389 898	3 595 907	3 374 750	1 446 320	1 088 572	69 769	335 382	207 145	780 235	44 369	31 857	415 592	
80	Rheinland-Pfalz	74	2 352 157	694 408	739 919	318 849	242 276	20 971	87 965	42 594	153 777	14 242	15 396	21 762	
81	Saarland	20	767 127	221 209	257 851	94 767	77 205	8 052	33 108	14 757	49 871	3 950	2 237	4 120	
82	Sachsen	71	2 221 241	717 920	735 880	263 552	251 038	3 680	29 712	27 879	127 076	10 313	16 731	37 460	
83	Sachsen-Anhalt.....	41	1 423 343	459 575	427 742	214 968	147 845	7 799	24 323	20 545	80 001	5 933	19 518	15 094	
84	Schleswig-Holstein.....	67	1 496 992	480 723	449 930	215 252	145 861	8 349	33 044	21 684	104 129	12 615	14 522	10 884	
85	Thüringen.....	41	1 373 797	457 366	406 302	197 330	138 382	6 130	31 811	20 821	81 737	6 017	4 267	23 633	
nach der Zulassung															
darunter: Plankrankenhäuser															
86	Deutschland.....	1 392	38 518 948	12 079 969	12 486 329	4 346 708	4 121 135	227 202	1 224 829	618 829	2 373 918	182 904	228 974	628 152	
87	Baden-Württemberg	159	4 804 056	1 440 592	1 505 786	560 256	522 997	38 972	216 867	90 408	306 111	25 884	35 860	60 324	
88	Bayern	245	5 938 711	1 760 404	1 944 394	684 418	633 578	34 285	274 533	114 392	365 802	26 241	45 953	54 712	
89	Berlin	40	1 535 018	518 759	470 346	177 883	172 744	6 284	31 015	22 691	105 410	9 201	5 777	14 909	
90	Brandenburg	46	1 114 932	381 929	369 486	123 110	119 289	4 134	21 287	11 926	62 673	4 974	6 734	9 391	
91	Bremen	12	539 777	173 503	184 403	69 642	61 471	3 945	9 068	3 820	21 484	3 253	2 163	7 026	
92	Hamburg	26	998 275	347 310	317 138	97 913	120 590	1 501	8 528	10 670	55 031	4 301	20 205	15 089	
93	Hessen	103	2 543 165	776 444	827 753	294 661	272 597	27 597	71 137	39 843	157 642	13 408	21 633	40 450	
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	688 041	230 320	224 682	78 018	72 029	3 925	13 311	9 800	42 130	2 169	3 318	8 339	
95	Niedersachsen	165	3 469 390	1 093 409	1 110 008	387 421	393 189	22 247	105 583	53 030	220 014	18 969	26 553	38 965	
96	Nordrhein-Westfalen.....	298	9 496 725	3 034 146	3 040 390	1 056 304	962 456	40 528	284 497	154 173	597 475	31 947	17 931	27 678	
97	Rheinland-Pfalz	63	1 882 694	555 621	638 805	203 431	200 517	17 055	74 227	33 874	117 939	10 249	10 457	20 518	
98	Saarland	19	535 906	153 610	192 609	63 563	50 302	4 968	19 950	8 874	32 739	3 231	1 940	4 120	
99	Sachsen	66	1 825 351	593 033	633 134	194 324	207 495	3 341	21 763	21 970	96 383	10 118	10 280	33 508	
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 024 624	329 801	340 630	123 398	112 902	5 593	18 407	14 378	58 540	4 740	5 331	10 903	
101	Schleswig-Holstein.....	50	1 028 006	320 099	342 383	111 590	101 670	7 956	31 648	14 231	66 591	9 473	11 805	10 559	
102	Thüringen.....	33	1 094 277	370 990	344 381	120 777	117 310	4 871	23 007	14 749	67 953	4 745	3 035	22 459	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Sachkosten ¹⁾												
			Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narko- se- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate			
													Medizinischer Bedarf darunter		
Anzahl			In 1 000 EUR												
2 017			32 557 940	2 055 526	16 005 092	3 427 457	872 353	290 291	1 871 708	1 824 744	1 042 088	2 605 342	73 384		
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl			61	14 055	2 887	2 208	615	1 662	4 983	34	80	5	77	36	
1	KH mit 0 Betten 2)	379	379 193	45 464	132 310	19 518	1 662	4 983	16 236	19 777	3 111	24 282	258		
2	KH mit 1 bis 49 Betten	256	892 648	87 179	376 953	52 441	9 367	10 133	39 882	48 344	13 120	78 080	856		
3	KH mit 50 bis 99 Betten	260	1 553 116	126 767	698 979	104 036	27 864	13 288	57 857	83 142	23 841	141 023	1 277		
4	KH mit 100 bis 149 Betten	183	1 675 405	117 591	800 931	112 433	29 416	16 813	87 999	107 077	29 096	162 726	1 239		
5	KH mit 150 bis 199 Betten	282	3 676 685	265 205	1 718 613	254 888	64 285	33 726	170 839	247 873	66 834	336 195	3 927		
6	KH mit 200 bis 299 Betten	203	3 702 957	242 132	1 748 817	326 539	68 491	33 957	201 668	232 201	65 427	288 623	2 312		
7	KH mit 300 bis 399 Betten	139	3 611 530	253 552	1 769 250	330 352	82 341	31 148	204 068	222 116	78 408	276 498	18 451		
8	KH mit 400 bis 499 Betten	90	2 974 878	192 925	1 489 297	323 460	68 556	28 660	187 273	184 076	69 685	247 267	1 641		
9	KH mit 500 bis 599 Betten	71	2 960 581	188 501	1 403 437	338 985	69 732	26 619	175 177	181 787	68 302	216 847	6 054		
10	KH mit 600 bis 799 Betten	93	11 116 890	533 323	5 864 296	1 564 190	450 637	90 928	730 628	498 347	624 187	833 764	37 370		
nach der Trägerschaft			601	17 679 671	1 063 076	8 837 298	2 135 188	559 062	155 617	1 066 743	880 522	762 364	1 313 996	46 905	
12	Öffentliche Krankenhäuser	354	8 367 053	574 741	3 958 187	856 148	194 000	80 619	494 591	459 008	220 360	613 478	11 889		
13	- in privatrechtlicher Form	247	9 312 619	488 335	4 879 111	1 279 040	365 062	74 998	572 152	421 515	542 004	700 518	35 015		
14	- in öffentlich rechtlicher Form	108	2 379 057	128 286	1 143 771	269 585	92 947	16 964	141 123	94 145	97 973	163 994	4 986		
15	- rechtlich unselbstständig	139	6 933 561	360 050	3 735 340	1 009 455	272 115	58 034	431 029	327 370	444 031	536 524	30 030		
16	- rechtlich selbstständig	719	9 586 045	619 941	4 652 875	858 801	195 093	84 885	513 400	635 209	191 405	796 186	7 996		
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser	697	5 292 224	372 509	2 514 918	433 468	118 198	49 789	291 565	309 014	88 320	495 160	18 484		
davon:			1 692	31 511 236	1 912 137	15 819 527	3 367 976	871 158	287 610	1 858 675	1 824 497	1 030 336	2 605 306	73 384	
- Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl			313	334 905	38 263	126 974	18 219	1 662	4 883	16 029	19 776	2 700	24 282	258	
20	KH bis 49 Betten	208	814 189	74 543	366 714	49 141	9 365	10 004	39 450	48 334	12 608	78 080	856		
21	KH mit 50 bis 99 Betten	214	1 411 856	103 857	677 478	98 026	27 768	12 936	56 584	83 077	22 743	141 023	1 277		
22	KH mit 100 bis 149 Betten	163	1 599 091	103 075	787 864	108 374	29 213	16 641	87 045	107 044	28 599	162 726	1 239		
23	KH mit 150 bis 199 Betten	246	3 463 880	236 357	1 681 711	242 963	64 134	33 268	168 704	247 826	64 603	336 195	3 927		
24	KH mit 200 bis 299 Betten	174	3 446 521	214 074	1 698 131	308 608	68 057	33 299	198 282	232 137	62 225	288 623	2 312		
25	KH mit 300 bis 399 Betten	126	3 492 072	238 872	1 745 053	323 484	82 289	30 710	201 968	222 103	76 150	276 498	18 451		
26	KH mit 400 bis 499 Betten	88	2 947 090	189 879	1 484 295	322 020	68 391	28 609	186 865	184 076	69 367	247 267	1 641		
27	KH mit 500 bis 599 Betten	68	2 911 635	182 725	1 392 261	334 484	69 723	26 431	173 741	181 782	67 789	216 847	6 054		
28	KH mit 600 bis 799 Betten	31	2 034 899	141 732	1 023 890	273 674	59 080	18 384	146 557	103 684	79 287	147 599	2 724		
29	KH mit 800 bis 999 Betten	61	9 055 098	388 760	4 835 155	1 288 983	391 476	72 446	583 452	394 658	544 265	686 165	34 646		
nach der Zulassung			34	6 532 946	289 985	3 601 877	993 409	319 373	49 342	420 101	264 337	472 623	501 931	33 950	
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika	1 392	24 313 746	1 562 470	11 953 275	2 336 916	545 691	227 579	1 398 076	1 531 046	549 173	2 060 100	39 249		
32	Plankrankenhäuser	79	378 730	36 521	156 775	25 969	4 859	6 823	28 551	15 627	6 674	30 346	140		
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	187	285 814	23 162	107 599	11 681	1 235	3 867	11 947	13 487	1 866	12 930	44		
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag														

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾											
			Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg- Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narko-se- sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate		
													In 1 000 EUR	
Anzahl														
	nach der Trägerschaft													
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	510	998 704	8 729 020	2 102 116	558 350	154 196	1 058 829	880 416	754 621	1 313 996	46 905		
36	KH bis 99 Betten	65	25 071	78 200	10 686	1 631	1 545	6 980	10 785	4 812	12 885	69		
37	KH mit 100 bis 199 Betten	108	66 416	401 187	50 516	13 796	8 687	44 776	56 167	16 666	79 712	128		
38	KH mit 200 bis 499 Betten	192	279 019	1 857 641	329 209	75 484	39 128	212 413	248 256	88 605	313 832	9 247		
39	KH mit 500 und mehr Betten	145	628 197	6 391 991	1 711 705	467 440	104 836	794 660	565 208	644 538	907 566	37 460		
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	603	584 232	4 612 423	846 959	195 009	84 340	510 962	635 118	188 993	796 186	7 996		
41	KH bis 99 Betten	87	28 155	101 117	17 379	2 442	2 148	11 683	13 074	3 621	20 029	126		
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	91 869	662 135	99 784	26 413	12 041	64 150	83 599	22 210	128 733	1 122		
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	289 609	2 397 435	411 865	101 863	44 325	260 598	350 244	93 373	405 814	4 774		
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	174 600	1 451 736	317 932	64 292	25 827	174 531	188 200	69 788	241 610	1 974		
45	- Private Krankenhäuser.....	579	329 201	2 478 084	418 900	117 799	49 074	288 884	308 963	86 722	495 124	18 484		
46	KH bis 99 Betten	369	59 579	314 371	39 294	6 954	11 194	36 816	44 250	6 875	69 449	919		
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	48 648	402 020	56 101	16 772	8 849	34 703	50 355	12 466	95 303	1 266		
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	120 674	869 819	133 982	37 134	13 823	95 942	103 565	20 999	181 670	10 668		
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	100 300	891 873	189 523	56 939	15 208	121 423	110 792	46 383	148 702	5 631		
	nach der Förderung													
50	Geförderte Krankenhäuser	1 275	1 673 209	13 988 723	3 051 570	788 719	250 591	1 641 920	1 619 211	960 584	2 275 867	60 605		
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	151	179 245	1 566 429	278 755	76 345	26 330	176 257	176 171	61 212	286 164	12 594		
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	59 682	264 375	37 651	6 094	10 689	40 498	29 114	8 540	43 276	185		
	nach der Zahl der Fachabteilungen ³⁾													
53	KH mit 1 Fachabteilung	396	74 191	442 847	78 322	10 135	15 090	45 667	53 174	14 041	116 163	684		
54	KH mit 2 Fachabteilungen	149	73 016	484 956	69 442	20 606	7 938	37 917	56 585	14 662	123 467	946		
55	KH mit 3 Fachabteilungen	136	82 498	672 488	81 525	30 055	11 988	86 322	81 931	21 272	150 100	11 054		
56	KH mit 4 Fachabteilungen	136	81 956	630 682	86 591	28 483	11 960	61 426	81 396	27 920	116 012	1 172		
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	297	257 939	1 861 027	294 886	70 679	36 295	193 800	272 774	68 658	320 517	3 227		
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	192	244 106	1 544 507	261 032	62 819	33 194	179 751	222 974	62 984	265 897	2 503		
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	118	186 364	1 328 698	258 462	56 118	25 200	156 787	171 074	63 279	193 903	8 731		
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	160	369 650	2 911 904	655 143	133 209	53 378	355 210	371 906	142 138	463 247	6 714		
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	108	542 417	5 942 418	1 582 572	459 053	92 567	741 794	512 683	615 382	856 001	38 353		
	nach dem Anteil der Belegbetten													
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	134	20 673	120 170	9 771	1 723	4 325	9 030	26 876	1 996	29 002	355		

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Medizinischer Bedarf										Trans- plantate
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezo gen e Leistungen	zusammen	Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger Op-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	
		Anzahl	In 1 000 EUR										
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	1 046 704	143 389	185 565	59 482	1 195	2 681	13 033	248	11 752	36	-
	davon:												
64	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	264	1 032 649	140 502	183 357	58 866	1 195	2 646	12 953	243	11 676	0	-
65	KH bis 99 Betten	114	122 747	19 837	15 575	4 600	3	230	639	12	923	-	-
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	217 577	37 425	34 567	10 069	299	524	2 227	98	1 595	0	-
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	588 699	71 587	111 785	36 723	638	1 555	7 622	124	7 692	-	-
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	103 627	11 653	21 430	7 475	256	337	2 465	9	1 466	-	-
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	14 055	2 887	2 208	615	-	34	80	5	77	36	-
	nachrichtlich:												
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

* Reine Tages- oder Nachtkliniken

* Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012 4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich: Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen		
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes Personal nichtärztl. Personal				Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ('outsourcing')
In 1 000 EUR															
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl		2 135 956	3 057 246	2 165 882	716 838	366 650	3 174 945	244 876	517 906	50 871	2 066 153	637 593	681 027	2 417 744	
1	KH mit 0 Betten 2)	1 168	1 507	1 886	1 403	355	802	215	245	125	1 254	1 801	363	561	
2	KH mit 1 bis 49 Betten	21 527	34 634	39 713	12 247	2 242	22 875	4 924	6 847	2 437	53 973	10 295	21 162	20 776	
3	KH mit 50 bis 99 Betten	55 785	71 423	86 396	30 611	11 927	69 039	8 701	13 352	2 438	78 844	27 237	37 820	52 302	
4	KH mit 100 bis 149 Betten	104 255	135 652	124 152	62 824	26 958	130 700	12 469	27 567	3 272	99 520	56 274	78 730	107 300	
5	KH mit 150 bis 199 Betten	110 647	150 598	115 795	47 125	26 378	151 217	13 329	33 237	2 934	105 627	41 752	68 058	114 364	
6	KH mit 200 bis 299 Betten	246 320	349 766	250 785	105 394	62 094	339 715	27 436	71 773	9 206	230 377	95 919	113 159	276 658	
7	KH mit 300 bis 399 Betten	246 674	376 390	260 910	92 066	55 299	357 628	29 610	69 611	6 281	217 538	72 438	95 814	273 572	
8	KH mit 400 bis 499 Betten	222 941	355 943	222 283	81 998	54 267	336 353	24 676	63 865	3 277	223 127	68 049	102 369	305 248	
9	KH mit 500 bis 599 Betten	188 012	255 094	198 032	86 462	33 011	295 644	23 429	50 465	3 465	159 041	58 734	52 940	171 966	
10	KH mit 600 bis 799 Betten	19 212	318 636	178 785	77 890	41 611	289 500	22 795	47 929	2 981	196 304	73 911	45 128	278 004	
11	KH mit 800 und mehr Betten	746 417	1 007 602	687 146	118 818	52 506	1 181 472	77 293	133 015	14 456	700 547	131 185	65 484	816 992	
nach der Trägerschaft															
12	Öffentliche Krankenhäuser	1 218 175	1 685 599	1 135 633	287 615	168 533	1 834 488	128 414	254 476	17 928	1 048 436	341 723	242 327	1 395 845	
13	- in privatrechtlicher Form	56 1729	871 037	568 814	195 885	136 116	793 986	62 734	142 122	7 143	494 559	208 783	183 240	787 024	
14	- in öffentlich-rechtlicher Form	656 446	814 563	566 820	91 731	32 417	1 040 501	65 680	112 354	10 784	553 877	132 940	59 087	608 821	
15	- rechtlich unselbständig	171 277	224 302	145 587	42 599	15 276	278 567	16 813	31 836	1 707	179 036	53 324	27 644	205 027	
16	- rechtlich selbständig	485 168	590 260	421 233	49 132	17 140	761 934	48 868	80 517	9 078	374 841	79 616	31 443	403 794	
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser	595 417	932 531	661 922	244 233	128 438	920 505	73 688	187 107	16 282	553 104	163 842	254 742	629 954	
18	Private Krankenhäuser	322 364	439 116	368 326	184 989	69 679	419 952	42 774	76 323	16 661	464 613	132 029	183 957	391 945	
davon:															
19	- Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl	2 023 825	2 916 450	2 067 650	640 153	342 953	3 032 883	232 725	503 702	46 579	1 972 652	597 733	667 806	2 356 888	
20	KH bis 49 Betten	17 467	29 470	34 315	8 448	1 666	19 109	4 315	6 106	2 030	46 743	9 621	18 252	17 982	
21	KH mit 50 bis 99 Betten	48 710	62 149	75 969	22 660	10 841	61 623	7 986	12 163	1 679	69 152	26 768	35 399	47 605	
22	KH mit 100 bis 149 Betten	90 746	116 789	109 916	52 222	25 179	110 364	10 052	25 360	2 627	87 265	52 871	75 451	100 660	
23	KH mit 150 bis 199 Betten	101 768	139 883	107 261	44 174	26 203	141 812	12 500	31 888	2 062	100 600	36 978	67 383	109 829	
24	KH mit 200 bis 299 Betten	222 211	322 703	231 267	86 165	54 274	315 616	24 732	69 120	8 963	210 761	82 775	112 565	261 560	
25	KH mit 300 bis 399 Betten	217 469	340 911	238 677	76 974	46 439	321 892	26 855	66 527	5 378	193 195	63 361	94 873	261 702	
26	KH mit 400 bis 499 Betten	209 017	340 211	212 544	77 012	53 089	312 201	23 774	62 320	3 196	214 783	67 914	100 985	302 168	
27	KH mit 500 bis 599 Betten	185 444	251 724	196 808	79 728	33 011	291 166	23 174	50 124	3 444	158 292	54 284	52 781	170 538	
28	KH mit 600 bis 799 Betten	186 821	310 104	175 403	77 632	39 744	281 587	22 326	47 395	2 744	192 894	72 574	45 128	271 607	
29	KH mit 800 bis 999 Betten	120 940	161 054	123 320	57 749	24 047	193 116	14 357	28 411	1 174	145 111	19 290	19 257	166 320	
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	623 233	841 453	562 170	57 390	28 460	984 395	62 654	104 290	13 282	553 856	111 299	45 731	646 918	
nach der Zulassung															
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika	446 319	529 271	388 895	17 670	11 302	713 921	45 336	60 950	6 383	421 037	55 543	9 259	478 917	
32	Plankrankenhäuser	1 541 384	2 305 281	1 616 135	614 022	329 495	2 280 459	179 311	432 895	36 559	1 462 460	526 046	633 594	1 840 089	
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	23 644	36 418	34 349	6 195	1 703	25 780	5 491	5 911	1 906	44 036	8 931	9 666	23 214	
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag	1 2478	45 479	28 271	2 266	453	12 723	2 587	3 947	1 731	45 118	7 214	15 287	14 668	

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	Zentraler Verwaltungsdienst	Zentraler Gemeinschaftsdienst	Pflegesatzfähige Instandhaltung	Sonstige Abgaben	Versicherungen	Wiederbeschaffte Güter	Sonstige Sachkosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ('outsourcing')	
In 1 000 EUR															
nach der Trägerschaft															
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	1 159 095	1 603 674	1 090 202	237 480	156 254	1 750 958	122 717	248 240	16 991	1 004 551	328 907	239 318	1 355 953	
36	KH bis 99 Betten	12 292	21 384	12 556	9 626	1 820	20 165	1 637	3 326	144	14 223	11 155	5 803	21 823	
37	KH mit 100 bis 199 Betten	61 689	71 584	54 724	33 873	28 162	77 632	6 017	17 815	984	35 128	30 194	44 288	48 751	
38	KH mit 200 bis 499 Betten	251 847	395 042	238 977	70 376	50 948	359 475	26 708	70 988	4 452	235 054	86 594	99 631	341 778	
39	KH mit 500 und mehr Betten	833 267	1 115 664	783 947	123 604	75 325	1 293 686	88 354	156 111	11 411	720 146	200 964	89 596	943 601	
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	569 873	902 056	636 539	231 390	120 883	885 590	70 642	183 001	15 779	533 979	159 399	249 504	618 236	
41	KH bis 99 Betten	17 032	22 136	20 984	7 173	2 718	20 582	2 077	4 461	358	17 300	4 779	9 331	14 917	
42	KH mit 100 bis 199 Betten	86 118	127 610	106 903	42 477	20 172	117 075	11 261	28 563	1 821	87 232	42 779	61 282	116 440	
43	KH mit 200 bis 499 Betten	301 064	478 766	330 717	119 117	68 234	456 980	36 081	102 591	8 049	263 681	82 816	133 102	310 348	
44	KH mit 500 und mehr Betten	165 660	273 544	177 936	62 622	29 759	290 953	21 222	47 386	5 552	165 766	29 026	45 788	176 531	
45	- Private Krankenhäuser.....	294 857	410 720	340 908	171 283	65 816	396 335	39 367	72 462	13 809	434 122	109 428	178 984	382 699	
46	KH bis 99 Betten	36 854	48 099	76 744	14 308	7 970	39 986	8 587	10 482	3 207	84 372	20 455	38 517	28 848	
47	KH mit 100 bis 199 Betten	44 707	57 477	55 551	20 045	3 049	57 469	5 273	10 869	1 884	65 506	16 877	37 263	45 298	
48	KH mit 200 bis 499 Betten	95 786	130 017	112 794	50 657	34 621	133 255	12 572	24 386	5 037	120 003	44 639	75 690	173 303	
49	KH mit 500 und mehr Betten	117 511	175 127	95 819	86 273	20 177	165 626	12 934	26 724	3 680	164 240	27 456	27 513	135 250	
nach der Förderung															
50	Geförderte Krankenhäuser	1 822 754	2 572 967	1 794 717	590 062	316 156	2 744 329	207 299	447 665	39 014	1 628 067	498 277	551 993	2 131 507	
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	164 949	261 586	210 313	41 630	24 641	250 051	17 348	46 180	3 928	255 430	83 312	90 860	187 500	
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	36 122	81 898	62 619	8 461	2 156	38 503	8 078	9 858	3 637	89 154	16 145	24 953	37 882	
nach der Zahl der Fachabteilungen ²⁾															
53	KH mit 1 Fachabteilung	58 990	89 194	91 827	26 262	11 963	75 053	8 637	15 779	5 214	91 656	14 842	25 522	61 980	
54	KH mit 2 Fachabteilungen	51 445	74 430	70 476	25 880	11 702	77 260	7 960	13 592	4 371	69 634	29 837	35 030	73 700	
55	KH mit 3 Fachabteilungen	74 931	116 977	97 163	32 111	19 937	111 483	8 908	21 254	2 184	107 607	32 465	41 571	114 751	
56	KH mit 4 Fachabteilungen	79 986	132 373	81 111	40 952	18 303	106 215	9 188	23 136	2 013	60 729	31 616	52 622	68 425	
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	249 692	358 127	264 658	102 248	57 959	336 446	28 686	76 867	4 795	244 881	106 575	140 691	305 332	
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	221 675	305 963	213 998	91 755	54 798	316 553	27 301	66 869	4 281	191 062	63 557	97 234	253 630	
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	172 649	269 917	181 394	64 762	42 058	260 841	19 792	51 332	2 999	146 804	59 726	89 006	221 439	
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	358 941	557 957	378 507	133 010	73 089	552 457	42 331	97 405	6 020	356 097	116 083	108 184	416 614	
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	755 514	1 011 513	688 515	123 174	53 144	1 196 575	79 921	137 468	14 703	704 181	143 031	77 945	841 017	
nach dem Anteil der Belegbetten															
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	14 048	18 716	25 327	3 879	2 010	17 128	1 827	4 059	1 358	36 320	6 154	8 834	7 458	

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

[illegible]

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

* Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jeder

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Sachkosten ^{a)}										
			In-s- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Medizinischer Bedarf							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heilt- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plan- tate	Trans- plan- tate
Anzahl			in 1 000 EUR										
Krankenhäuser insgesamt													
1	Deutschland.....	2 017	32 557 940	2 055 526	16 005 092	3 427 457	872 353	290 291	1 871 708	1 824 744	1 042 088	2 605 342	73 384
2	Baden-Württemberg	276	3 868 156	220 894	1 991 530	484 305	125 921	34 073	229 728	225 990	152 514	340 747	7 688
3	Bayern	369	4 894 357	312 583	2 469 467	524 827	125 961	48 676	299 046	293 154	164 846	397 340	7 948
4	Berlin	81	1 701 940	92 514	828 483	162 093	43 333	12 622	95 385	68 850	32 939	129 907	2 893
5	Brandenburg	54	838 030	54 152	389 601	87 866	19 043	8 439	49 919	36 204	19 300	70 883	367
6	Bremen	14	401 244	22 830	186 268	39 283	8 590	2 420	16 818	12 022	9 015	24 363	311
7	Hamburg	51	1 179 928	89 085	563 605	87 968	26 047	8 915	54 924	74 259	27 421	85 426	3 244
8	Hessen	172	2 409 858	170 347	1 162 240	197 250	70 483	19 230	129 777	143 631	63 301	175 438	11 901
9	Mecklenburg-Vorpommern	38	697 282	38 931	355 136	78 208	16 189	5 951	46 603	27 769	27 721	58 003	1 322
10	Niedersachsen	198	2 785 780	185 870	1 335 667	262 832	92 604	24 399	149 340	154 696	104 468	229 706	3 559
11	Nordrhein-Westfalen	385	7 460 345	405 091	3 560 114	775 749	179 538	63 313	416 064	444 276	227 743	568 576	7 955
12	Rheinland-Pfalz	91	1 347 939	68 471	677 906	154 883	36 090	12 453	82 905	82 108	47 295	109 451	2 555
13	Saarland	21	451 389	17 266	242 000	56 612	16 508	4 042	25 116	32 144	12 635	35 288	643
14	Sachsen	78	1 652 925	98 634	828 650	171 649	48 031	16 449	101 211	76 493	46 611	135 886	15 029
15	Sachsen-Anhalt.....	49	912 744	73 262	460 851	109 897	22 882	9 936	58 911	43 218	36 138	81 090	1 991
16	Schleswig-Holstein.....	95	1 090 358	532 088	532 088	124 793	21 526	9 079	59 001	62 578	40 451	83 166	2 072
17	Thüringen.....	45	865 666	57 311	441 486	109 242	19 598	10 293	56 959	47 351	29 692	80 071	3 905
nach der Trägerschaft													
- Öffentliche Krankenhäuser													
18	Deutschland.....	601	17 679 671	1 063 076	8 837 298	2 135 188	559 062	155 617	1 066 743	880 522	762 364	1 313 996	46 905
19	Baden-Württemberg	100	2 703 101	152 060	1 402 988	364 107	98 920	22 877	165 777	145 542	127 519	215 280	6 486
20	Bayern	174	3 711 294	232 625	1 878 582	433 337	110 571	36 637	239 711	208 469	146 096	284 955	6 800
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	21	482 763	29 744	210 220	48 226	10 802	4 432	30 837	17 514	14 872	29 752	178
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	3	373 299	12 438	221 861	35 844	8 230	2704	23 036	17 853	19 294	22 355	1 885
25	Hessen	49	1 205 560	109 783	565 223	112 177	33 249	8 936	60 705	71 486	34 636	90 753	9 446
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	285 084	13 020	159 285	36 385	8 494	2 390	25 078	9 005	18 442	25 667	1 105
27	Niedersachsen	51	1 416 594	75 968	673 913	141 264	65 948	11 515	82 254	68 241	77 282	106 930	3 110
28	Nordrhein-Westfalen.....	82	2 895 361	123 478	1 358 969	349 482	84 754	23 974	161 019	147 877	131 378	198 722	5 089
29	Rheinland-Pfalz	17	579 227	21 537	322 321	94 605	20 612	5 601	41 718	29 593	32 596	44 338	1 630
30	Saarland	9	314 434	10 538	173 705	47 144	13 476	2 375	18 447	22 112	10 650	25 365	642
31	Sachsen.....	34	1 058 165	63 868	523 573	124 032	31 213	10 759	58 620	42 074	39 206	72 685	4 436
32	Sachsen-Anhalt.....	15	554 833	34 938	301 524	76 560	17 017	6 356	39 353	25 652	29 956	52 214	1 961
33	Schleswig-Holstein.....	17	587 181	106 449	292 961	85 135	14 187	5 235	39 685	23 464	34 473	43 972	899
34	Thüringen.....	15	388 624	25 077	204 397	55 189	9 311	4 968	23 925	21 078	19 327	34 525	653

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012

4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gege nstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ⁰⁾										Medizinischer Bedarf darunter					Im- plantate	Trans- plantate
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf								
Anzahl			in 1 000 EUR																
- Freigemeinnützige Krankenhäuser																			
35	Deutschland.....	719	9 586 045	619 941	4 652 875	858 801	195 093	84 885	513 400	635 209	191 405	796 186	7 996						
36	Baden-Württemberg.....	65	791 234	44 131	421 102	93 829	21 256	7 294	43 298	58 203	19 028	78 381	1 067						
37	Bayern.....	47	504 532	24 513	247 591	41 325	6 243	5 021	27 139	39 862	10 904	45 061	504						
38	Berlin.....	35	613 159	43 117	292 689	40 621	13 597	5 266	36 220	31 525	8 866	60 013	534						
39	Brandenburg.....	15	141 934	7 327	72 820	14 034	3 461	1 309	7 775	9 295	1 147	17 587	102						
40	Bremen.....	7	112 165	4 686	57 799	11 572	2 786	939	4 659	6 727	2 373	9 125	-						
41	Hamburg.....	12	287 087	36 322	107 302	15 359	4 439	2 747	12 925	17 322	4 833	14 256	107						
42	Hessen.....	46	536 765	29 364	279 366	35 425	8 155	4 538	23 995	38 972	7 849	37 117	789						
43	Mecklenburg-Vorpommern.....	12	88 043	6 345	44 132	10 817	2 305	1 121	5 821	4 993	3 682	6 393	15						
44	Niedersachsen.....	77	919 938	70 114	447 387	81 825	17 028	7 846	47 205	60 963	19 981	81 505	290						
45	Nordrhein-Westfalen.....	258	4 112 448	253 839	1 994 473	390 163	85 991	35 234	227 366	269 771	86 478	331 334	2 720						
46	Rheinland-Pfalz.....	56	720 177	41 920	336 713	56 297	15 011	6 417	39 502	49 855	13 787	63 745	925						
47	Saarland.....	12	136 955	6 728	68 296	9 468	3 032	1 667	6 669	10 032	1 985	9 923	1						
48	Sachsen.....	18	150 969	15 291	68 119	13 069	3 268	1 663	7 408	9 309	2 256	12 952	102						
49	Sachsen-Anhalt.....	17	160 592	13 043	71 310	15 034	2 322	1 358	9 305	7 366	1 988	10 288	14						
50	Schleswig-Holstein.....	31	166 061	15 643	69 814	16 517	3 032	1 198	7 442	11 397	3 117	5 193	824						
51	Thüringen.....	11	143 988	7 557	73 960	13 448	3 167	1 268	6 671	9 615	3 131	13 314	-						
- Private Krankenhäuser																			
52	Deutschland.....	697	5 292 224	372 509	2 514 918	433 468	118 198	49 789	291 565	309 014	88 320	495 160	18 484						
53	Baden-Württemberg.....	111	373 822	24 703	167 440	26 368	5 745	3 902	20 654	22 245	5 968	47 086	135						
54	Bayern.....	148	678 532	55 445	323 293	50 166	9 147	7 018	32 196	44 822	7 846	67 324	644						
55	Berlin.....	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
56	Brandenburg.....	18	213 333	17 080	106 560	25 607	4 780	2 699	11 306	9 394	3 281	23 543	87						
57	Bremen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
58	Hamburg.....	36	519 541	40 325	234 442	36 766	13 378	3 464	18 963	39 083	3 293	48 815	1 252						
59	Hessen.....	77	667 534	31 199	317 650	49 648	29 079	5 756	45 077	33 173	20 815	47 568	1 666						
60	Mecklenburg-Vorpommern.....	19	324 154	19 566	151 719	31 006	5 390	2 441	15 704	13 771	5 596	25 942	202						
61	Niedersachsen.....	70	449 248	39 788	214 366	39 743	9 628	5 038	19 882	25 492	7 205	41 272	159						
62	Nordrhein-Westfalen.....	45	452 536	27 774	206 672	36 105	8 793	4 106	27 679	26 628	9 887	38 519	146						
63	Rheinland-Pfalz.....	18	48 536	5 015	18 872	3 982	467	435	1 684	2 660	912	1 368	-						
64	Saarland.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
65	Sachsen.....	26	443 792	19 475	236 958	34 548	13 550	4 026	35 184	25 110	5 149	50 250	10 492						
66	Sachsen-Anhalt.....	17	197 319	25 281	88 018	18 303	3 553	2 223	10 253	10 200	4 195	18 589	17						
67	Schleswig-Holstein.....	47	337 116	26 193	169 314	23 141	4 307	2 646	11 874	27 718	2 861	34 000	349						
68	Thüringen.....	19	333 055	24 678	163 129	40 605	7 120	4 056	26 363	16 658	7 234	32 232	3 252						

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Sachkosten ^{a)}										Medizinischer Bedarf				
			Insgesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plan- tate	Trans- plan- tate				
Anzahl			in 1 000 EUR														
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ^{b)}																	
69	Deutschland.....	1 692	31 511 236	1 912 137	15 819 527	3 367 976	871 158	287 610	1 858 675	1 824 497	1 030 336	2 605 306	73 384				
70	Baden-Württemberg	211	3 729 896	198 638	1 969 056	476 568	125 921	33 785	228 105	225 978	150 822	340 711	7 688				
71	Bayern	315	4 701 039	286 504	2 413 622	512 225	125 632	48 042	295 526	293 109	162 318	397 340	7 948				
72	Berlin	71	1 679 799	90 422	824 935	161 211	43 268	12 595	95 205	68 843	32 863	129 907	2 893				
73	Brandenburg	49	802 559	51 092	381 565	86 010	18 659	8 326	49 194	36 165	19 035	70 883	367				
74	Bremen	12	395 372	22 547	186 047	39 184	8 590	2 415	16 806	12 022	8 948	24 363	311				
75	Hamburg	49	1 179 631	88 992	563 577	87 951	26 047	8 908	54 924	74 259	27 421	85 426	3 244				
76	Hessen	149	2 340 938	161 742	1 151 670	194 197	70 481	19 128	129 266	143 628	62 956	175 438	11 901				
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	692 995	38 106	353 991	77 880	16 189	5 940	46 545	27 769	27 694	58 003	1 322				
78	Niedersachsen	172	2 684 172	169 433	1 318 127	258 456	92 602	24 234	148 418	154 678	103 408	229 706	3 559				
79	Nordrhein-Westfalen	317	7 176 675	369 984	3 509 548	759 279	179 290	62 705	413 017	444 219	224 789	568 576	7 955				
80	Rheinland-Pfalz	74	1 302 570	62 613	668 313	151 933	35 942	12 358	81 860	82 078	46 550	109 451	2 555				
81	Saarland	20	449 853	17 001	241 642	56 519	16 508	4 038	25 093	32 144	12 590	35 288	643				
82	Sachsen.....	71	1 618 742	94 078	820 722	168 607	48 022	16 276	100 796	76 491	45 678	135 886	15 029				
83	Sachsen-Anhalt.....	41	873 299	66 086	455 451	108 469	22 887	9 854	58 588	43 203	35 701	81 090	1 991				
84	Schleswig-Holstein.....	67	1 042 414	139 941	525 817	122 259	21 525	8 849	58 618	62 567	40 057	83 166	2 072				
85	Thüringen.....	41	841 281	54 958	435 443	107 227	19 596	10 155	56 715	47 344	29 505	80 071	3 905				
nach der Zulassung																	
darunter: Plankrankenhäuser																	
86	Deutschland.....	1 392	24 313 746	1 562 470	11 953 275	2 396 916	545 691	227 579	1 398 076	1 531 046	549 173	2 060 100	39 249				
87	Baden-Württemberg	159	2 788 104	158 043	1 434 545	320 431	74 565	26 131	160 504	190 160	82 788	262 903	1 829				
88	Bayern	245	3 598 787	200 789	1 816 708	342 093	68 249	36 329	221 457	243 736	83 845	326 692	2 338				
89	Berlin	40	1 116 021	73 915	534 652	72 293	21 749	10 013	64 877	53 721	14 875	98 107	839				
90	Brandenburg	46	791 147	50 237	375 931	84 990	18 532	7 286	48 512	35 824	18 842	70 568	366				
91	Bremen	12	395 372	22 547	186 047	39 184	8 590	2 415	16 806	12 022	8 948	24 363	311				
92	Hamburg	26	726 151	71 689	318 045	48 146	17 409	5 470	27 023	53 436	8 082	61 298	1 358				
93	Hessen	103	1 830 298	142 447	870 908	143 073	38 899	14 745	92 846	117 300	36 241	129 586	10 126				
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	470 070	27 243	232 586	46 432	10 140	4 047	25 411	23 427	11 332	36 851	243				
95	Niedersachsen	165	2 116 821	155 597	1 047 854	198 381	51 485	20 684	118 866	141 031	52 570	184 123	711				
96	Nordrhein-Westfalen	298	5 833 270	340 423	2 822 969	573 220	128 831	53 467	334 976	383 268	127 785	460 041	3 103				
97	Rheinland-Pfalz	63	1 001 328	55 736	487 629	90 287	23 477	10 188	62 201	68 796	25 733	90 733	937				
98	Saarland	19	309 593	14 352	156 679	28 791	7 367	2 916	18 986	20 197	5 220	24 934	103				
99	Sachsen.....	66	1 338 983	87 379	661 467	123 985	34 297	13 391	87 519	61 997	27 770	115 394	11 015				
100	Sachsen-Anhalt.....	38	608 705	48 915	307 115	76 244	13 258	6 605	35 316	36 699	16 225	53 073	1 534				
101	Schleswig-Holstein.....	50	701 478	63 912	353 832	71 667	13 428	5 900	35 114	49 538	13 574	53 501	1 173				
102	Thüringen.....	33	687 618	49 247	346 308	77 697	15 414	7 991	47 662	39 894	15 344	67 932	3 264				

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostengabgaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:			
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Zentraler Verwaltungsdienst	Zentraler Gemein-schafts-dienst	Pflege-satzfähige Instand-haltung	Sonstige Abgaben	Versiche-rungen	Wieder-beschaffte Gebrauchs-güter	Son-stige Sach-kosten	nachrichtlich:				
											Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")		
in 1 000 EUR															
Krankenhäuser insgesamt															
1	Deutschland.....	2 135 956	3 057 246	2 165 882	71 683 8	366 650	3 174 945	244 876	517 906	50 871	2 066 153	637 593	681 027	2 417 744	
2	Baden-Württemberg	269 108	314 746	282 984	56 530	49 198	400 126	34 233	50 402	4 924	193 481	60 105	70 809	257 379	
3	Bayern	317 612	437 984	293 840	108 067	62 034	499 113	30 986	70 506	10 235	301 932	130 244	101 223	235 691	
4	Berlin	111 284	184 557	134 211	21 702	6 541	181 340	11 170	25 453	1 044	103 643	89 420	37 168	323 721	
5	Brandenburg	56 283	72 296	54 316	40 708	4 439	74 889	7 175	15 320	982	67 868	12 425	21 042	77 563	
6	Bremen	23 553	41 999	18 302	42 359	4 853	27 164	5 177	4 810	366	23 562	10 408	9 906	92 421	
7	Hamburg	59 372	138 464	73 143	54 954	8 267	93 480	5 003	14 797	1 522	78 237	37 962	16 147	110 967	
8	Hessen	156 255	249 937	160 220	53 314	37 678	200 766	15 454	38 162	3 645	161 840	49 992	51 176	149 443	
9	Mecklenburg-Vorpommern	45 066	62 420	42 762	11 254	1 487	62 910	6 891	11 295	678	58 452	5 162	22 703	34 261	
10	Niedersachsen	176 334	263 579	195 251	51 634	10 643	278 896	15 238	41 211	2 724	228 732	74 735	76 948	176 889	
11	Nordrhein-Westfalen.....	495 616	803 855	501 461	162 955	122 899	770 708	61 967	130 983	16 221	428 475	93 241	135 471	434 541	
12	Rheinland-Pfalz	98 029	112 192	95 982	16 940	20 644	144 038	12 975	27 288	1 547	71 928	20 873	38 628	81 231	
13	Saarland	38 311	34 255	25 087	10 426	10 854	40 606	5 031	6 769	765	20 019	2 596	5 129	21 506	
14	Sachsen.....	98 448	133 715	103 758	25 331	14 843	139 882	12 798	29 225	2 740	164 901	5 817	29 702	133 917	
15	Sachsen-Anhalt.....	65 804	68 208	54 460	25 990	3 595	84 407	8 450	17 582	800	49 334	8 746	30 523	82 501	
16	Schleswig-Holstein.....	64 325	66 821	79 784	22 435	5 190	88 069	6 647	15 828	1 215	59 672	34 247	13 250	125 230	
17	Thüringen.....	60 555	72 219	50 322	12 238	3 486	88 552	5 683	18 276	1 463	54 076	1 620	21 203	80 483	
nach der Trägerschaft															
- Öffentliche Krankenhäuser															
18	Deutschland.....	1 218 175	1 685 599	1 135 633	287 615	168 533	1 834 488	128 414	254 476	17 928	1 048 436	341 723	242 327	1 395 845	
19	Baden-Württemberg	197 055	233 631	181 219	30 174	40 225	291 217	22 360	32 817	1 817	117 537	39 103	40 281	200 743	
20	Bayern	247 983	337 410	206 484	80 836	50 290	393 485	22 532	51 758	2 766	206 542	91 608	45 875	149 172	
21	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	Brandenburg	32 399	47 645	27 037	23 805	2 855	46 674	4 174	9 331	195	48 684	1 655	13 210	66 624	
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	Hamburg	15 944	30 326	32 584	1 250	-	30 496	1 349	2 587	-	24 464	4 406	3 762	68 324	
25	Hessen	72 469	138 354	85 790	17 026	10 654	102 976	6 710	19 226	524	76 826	30 653	23 354	85 599	
26	Mecklenburg-Vorpommern	19 984	24 161	18 459	47	-	26 379	3 439	4 539	180	15 592	1 661	2 210	4 202	
27	Niedersachsen	94 193	145 234	93 034	23 664	324	161 264	5 783	15 399	662	127 155	42 076	28 614	76 661	
28	Nordrhein-Westfalen.....	216 987	332 055	176 992	39 876	39 064	339 589	24 408	43 081	7 791	193 071	44 588	26 976	153 555	
29	Rheinland-Pfalz	41 282	53 817	40 225	2 336	114	62 846	5 907	9 398	25	19 417	7 026	8 954	41 824	
30	Saarland	27 563	22 182	16 168	3 207	10 509	28 270	3 673	4 211	646	13 762	1 841	2 124	11 744	
31	Sachsen.....	67 022	87 455	73 877	13 884	11 921	92 246	8 237	21 595	1 741	92 745	2 256	13 784	60 578	
32	Sachsen-Anhalt.....	41 892	41 998	30 172	6 469	1 872	54 024	5 004	10 403	467	26 071	1 458	11 568	41 642	
33	Schleswig-Holstein.....	33 507	28 340	49 177	2 498	260	47 253	1 800	7 776	102	17 056	2 857	3 502	103 660	
34	Thüringen.....	31 226	31 051	21 752	948	444	38 185	2 386	8 719	871	23 568	300	6 735	28 137	

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.2 Kostenarten nach Ländern

Ufd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾										nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	Zentraler Verwaltungsdienst	Zentraler Gemein-schafts-dienst	Pflegesatzfähige Instand-haltung	Sonstige Abgaben	Versicherungen	Wiederbeschaffte Gebrauchs-güter	Sonstige Sachkosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nicht ärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
	- Freige mein nützige Krankenhäuser													
35	Deutschland.....	595 417	932 531	661 922	244 233	128 438	920 505	73 688	187 107	16 282	553 104	163 842	254 742	639 954
36	Baden-Württemberg.....	49 893	55 281	56 360	16 292	4 726	83 496	6 368	12 823	1 238	39 523	12 109	18 802	36 256
37	Bayern.....	29 820	45 282	33 810	11 599	1 474	57 894	3 729	9 286	1 474	38 059	13 910	9 020	37 582
38	Berlin.....	36 694	62 824	39 803	12 689	4 867	58 453	3 640	10 885	542	46 956	33 072	19 926	60 072
39	Brandenburg.....	9 523	10 650	11 699	8 336	1 143	9 797	1 117	3 081	12	6 428	1 290	3 046	5 908
40	Bremen.....	6 537	9 196	8 527	236	4 853	9 066	742	2 190	353	7 979	1 827	6 202	11 364
41	Hamburg.....	14 049	54 556	17 098	11 139	3 399	24 644	1 619	4 507	825	11 627	11 247	3 896	13 326
42	Hessen.....	33 008	56 206	39 010	9 796	1 011	46 569	3 095	10 600	111	28 628	12 580	16 434	40 627
43	Mecklenburg-Vorpommern.....	5 922	13 098	5 152	231	269	8 528	602	1 904	168	1 692	102	4 482	15 330
44	Niedersachsen.....	53 618	79 593	65 486	16 204	6 024	83 944	6 319	19 607	1 241	70 401	16 665	24 702	79 335
45	Nordrhein-Westfalen.....	250 618	425 383	286 125	114 371	78 469	386 466	34 320	81 418	7 646	199 320	40 471	93 659	234 226
46	Rheinland-Pfalz.....	53 766	53 790	50 564	13 375	20 530	76 464	6 439	16 855	1 327	48 435	13 795	25 650	35 896
47	Saarland.....	10 748	12 073	8 918	7 218	344	12 336	1 358	2 558	120	6 257	755	3 005	9 761
48	Sachsen.....	10 386	10 875	9 569	3 528	389	16 016	832	3 146	274	12 542	727	7 197	26 529
49	Sachsen-Anhalt.....	9 473	14 963	10 435	8 255	782	15 587	1 558	2 948	153	12 087	900	8 817	14 418
50	Schleswig-Holstein.....	10 344	15 310	11 135	10 360	108	15 938	916	2 465	603	13 425	1 828	2 055	3 389
51	Thüringen.....	11 017	13 453	8 230	606	49	15 308	1 035	2 833	196	9 744	565	7 848	5 935
	- Private Krankenhäuser													
52	Deutschland.....	322 364	439 116	368 326	184 989	69 679	419 952	42 774	76 323	16 661	464 613	132 029	183 957	391 945
53	Baden-Württemberg.....	22 160	25 834	45 406	10 064	4 246	25 412	5 505	4 762	1 869	36 421	8 893	11 726	20 380
54	Bayern.....	39 809	55 291	53 545	15 632	10 270	47 734	4 725	9 462	5 996	57 331	24 726	46 328	48 937
55	Berlin.....	14 362	14 001	15 581	8 568	441	18 419	1 884	2 908	775	12 756	9 481	4 786	5 031
56	Brandenburg.....													
57	Bremen.....													
58	Hamburg.....	29 378	53 582	23 460	42 565	4 867	38 340	2 035	7 703	697	42 146	22 309	8 490	29 317
59	Hessen.....	50 778	55 377	35 421	26 492	26 013	51 221	5 649	8 337	3 011	56 386	6 760	11 388	23 216
60	Mecklenburg-Vorpommern.....	19 159	25 161	19 151	10 976	1 218	28 002	2 850	4 852	330	41 169	3 398	16 010	14 729
61	Niedersachsen.....	28 523	38 753	36 731	11 766	4 295	33 688	3 136	6 205	821	31 176	15 994	23 632	20 894
62	Nordrhein-Westfalen.....	28 011	46 416	38 344	8 708	5 366	44 653	3 240	6 484	785	36 084	8 182	14 835	46 762
63	Rheinland-Pfalz.....	2 981	4 585	5 192	1 229	-	4 728	629	1 035	195	4 075	52	4 023	3 510
64	Saarland.....													
65	Sachsen.....	21 040	35 385	20 312	7 920	2 532	31 620	3 729	4 484	725	59 614	2 833	8 721	46 810
66	Sachsen-Anhalt.....	14 440	11 247	13 853	11 267	941	14 796	1 889	4 232	181	11 176	6 388	10 138	26 442
67	Schleswig-Holstein.....	20 474	23 171	19 471	9 577	4 822	24 878	3 931	5 586	510	29 190	9 563	7 693	18 181
68	Thüringen.....	18 312	27 714	20 341	10 684	2 993	35 058	2 262	6 724	396	20 764	755	6 619	46 411

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2012
4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	Zentraler Verwaltungsdienst	Zentraler Gemeinschaftsdienst	Pflegesatzfähige Instandhaltung	Sonstige Abgaben	Versicherungen	Wiederbeschaffte Gebrauchtgüter	Sonstige Sachkosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
												in 1 000 EUR			
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾															
69	Deutschland.....	2 023 825	2 916 450	2 067 650	6 401 53	3 429 53	3 032 883	232 725	503 702	46 579	1 972 652	597 733	667 806	2 356 888	
70	Baden-Württemberg.....	255 714	300 008	269 354	50 595	48 732	377 349	32 123	48 444	3 750	176 133	56 745	66 432	245 434	
71	Bayern.....	298 410	408 270	277 314	87 954	60 433	471 468	29 152	67 350	9 523	291 039	121 063	100 024	222 857	
72	Berlin.....	109 122	182 663	131 993	18 735	3 898	179 481	11 080	25 109	1 043	101 318	87 984	37 086	319 326	
73	Brandenburg.....	52 576	68 575	49 945	38 362	4 356	71 000	6 578	14 962	346	63 200	3 956	20 851	77 563	
74	Bremen.....	23 091	41 926	18 109	41 691	4 828	26 949	5 133	4 769	366	19 916	7 125	9 906	92 118	
75	Hamburg.....	59 353	138 463	73 026	54 954	8 267	93 479	4 995	14 787	1 522	78 215	37 950	16 147	110 928	
76	Hessen.....	148 030	238 808	153 473	49 297	33 975	192 719	14 767	37 506	3 543	155 409	49 608	50 503	144 388	
77	Mecklenburg-Vorpommern.....	44 537	61 930	42 371	11 075	1 218	62 672	6 853	11 244	618	58 379	5 149	22 639	34 261	
78	Niedersachsen.....	164 972	247 391	181 904	49 537	9 944	266 157	14 570	39 900	2 630	219 607	67 797	74 752	168 129	
79	Nordrhein-Westfalen.....	464 913	763 637	480 637	137 861	112 027	732 672	58 427	127 602	15 140	404 227	92 329	132 964	426 198	
80	Rheinland-Pfalz.....	93 175	105 228	91 188	14 717	20 319	137 357	12 456	26 523	1 476	69 206	19 895	38 072	78 824	
81	Saarland.....	38 104	34 013	24 905	10 426	10 854	40 478	5 017	6 726	765	19 922	2 596	5 129	21 506	
82	Sachsen.....	94 198	129 258	99 291	25 022	14 843	135 457	12 058	28 779	2 714	162 323	4 302	29 147	130 877	
83	Sachsen-Anhalt.....	61 886	65 402	51 659	19 801	3 148	79 889	8 089	17 045	677	44 167	6 737	30 281	81 290	
84	Schleswig-Holstein.....	59 024	61 455	74 143	18 795	2 675	82 118	6 014	15 027	1 122	56 283	32 896	12 823	123 782	
85	Thüringen.....	56 721	69 424	48 336	11 332	3 437	83 638	5 412	17 929	1 343	53 308	1 601	21 049	79 410	
nach der Zulassung															
darunter: Plankrankenhäuser															
86	Deutschland.....	1 541 384	2 305 281	1 616 135	6 14 022	3 294 95	2 280 459	179 311	432 895	36 559	1 462 460	526 046	633 594	1 840 089	
87	Baden-Württemberg.....	192 612	212 378	207 620	50 060	48 535	286 836	22 647	41 104	3 553	130 172	54 356	61 925	161 521	
88	Bayern.....	231 243	332 686	209 086	85 314	60 087	357 008	22 728	62 304	8 340	212 495	103 780	98 265	171 729	
89	Berlin.....	69 857	120 034	87 649	18 148	3 778	111 587	6 884	19 299	675	69 543	65 628	33 316	172 599	
90	Brandenburg.....	52 125	67 978	48 884	37 620	4 219	69 959	6 522	14 819	207	62 647	3 749	20 408	75 968	
91	Bremen.....	23 091	41 926	18 109	41 691	4 828	26 949	5 133	4 769	366	19 916	7 125	9 906	92 118	
92	Hamburg.....	40 088	74 052	35 693	53 606	8 266	57 924	3 278	11 139	758	51 615	31 175	11 592	40 490	
93	Hessen.....	111 288	191 584	127 854	44 789	33 682	143 047	11 186	32 141	3 348	118 025	47 235	47 179	138 428	
94	Mecklenburg-Vorpommern.....	29 033	43 970	26 544	10 802	1 218	41 669	3 445	8 655	618	44 286	3 570	18 760	30 561	
95	Niedersachsen.....	127 618	196 321	156 622	39 343	9 944	193 472	13 389	36 672	2 582	137 408	67 322	73 333	166 413	
96	Nordrhein-Westfalen.....	364 395	643 049	404 899	137 367	109 692	560 949	45 633	108 559	10 249	285 087	91 141	130 734	391 699	
97	Rheinland-Pfalz.....	72 399	83 438	69 474	13 921	20 319	109 806	8 392	23 233	1 166	55 815	15 369	34 152	62 178	
98	Saarland.....	23 577	31 948	19 623	9 215	1 954	29 237	4 296	5 379	245	13 088	2 596	5 129	21 506	
99	Sachsen.....	75 934	104 899	84 187	24 704	14 843	110 629	9 986	24 223	1 632	139 102	4 256	27 940	130 470	
100	Sachsen-Anhalt.....	42 865	46 925	35 291	17 869	2 237	56 364	5 855	13 772	677	30 821	2 833	28 290	65 665	
101	Schleswig-Holstein.....	39 963	57 416	44 695	18 747	2 517	55 924	5 338	11 008	1 103	47 024	24 722	11 712	49 162	
102	Thüringen.....	45 297	56 678	39 905	10 826	3 379	69 100	4 598	15 821	1 040	45 418	1 187	20 952	69 582	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da dies:
²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhäuser".

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2012

5.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl	in 1 000 EUR				
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 017	989	616 040	412 274	203 766	1 117 062
	nach der Bettenzahl						
1	KH mit 0 Betten 2)	61	-	15	12	3	565
2	KH mit 1 bis 49 Betten	379	7	458	394	63	9 355
3	KH mit 50 bis 99 Betten	256	35	6 175	4 483	1 692	30 477
4	KH mit 100 bis 149 Betten	260	101	24 283	13 057	11 226	67 215
5	KH mit 150 bis 199 Betten	183	100	26 943	14 623	12 319	69 380
6	KH mit 200 bis 299 Betten	282	211	75 041	48 571	26 470	154 314
7	KH mit 300 bis 399 Betten	203	170	77 392	49 484	27 908	164 933
8	KH mit 400 bis 499 Betten	139	129	82 824	54 851	27 973	131 904
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	85	58 572	39 767	18 804	122 870
10	KH mit 600 bis 799 Betten	71	65	55 269	41 312	13 957	96 437
11	KH mit 800 und mehr Betten	93	86	209 070	145 718	63 352	269 611
	nach der Trägerschaft						
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	601	399	323 690	230 360	93 330	547 801
13	- in privatrechtlicher Form.....	354	244	151 510	108 879	42 630	304 947
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	247	155	172 181	121 481	50 700	242 854
15	- rechtlich unselbstständig.....	108	63	37 495	28 887	8 608	69 689
16	- rechtlich selbstständig.....	139	92	134 686	92 594	42 092	173 165
17	Frelgemeinnützige Krankenhäuser.....	719	448	208 558	134 101	74 457	436 472
18	Private Krankenhäuser.....	697	142	83 791	47 813	35 978	132 790
	davon:						
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 692	919	589 230	393 042	196 188	1 076 482
	nach der Bettenzahl						
20	KH bis 49 Betten	313	7	431	368	63	8 387
21	KH mit 50 bis 99 Betten	208	32	5 360	3 969	1 391	27 791
22	KH mit 100 bis 149 Betten	214	92	22 558	12 213	10 345	62 162
23	KH mit 150 bis 199 Betten	163	98	26 588	14 429	12 158	67 054
24	KH mit 200 bis 299 Betten	246	192	68 658	43 829	24 829	146 495
25	KH mit 300 bis 399 Betten	174	150	67 788	43 096	24 692	154 478
26	KH mit 400 bis 499 Betten	126	118	77 363	49 997	27 367	125 914
27	KH mit 500 bis 599 Betten	88	83	58 366	39 627	18 738	121 580
28	KH mit 600 bis 799 Betten	68	62	53 049	39 797	13 252	94 184
29	KH mit 800 bis 999 Betten	31	28	33 183	24 762	8 420	66 380
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	61	57	175 887	120 956	54 932	202 057
	nach der Zulassung						
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	31	117 573	79 915	37 658	113 260
32	Plankrankenhäuser.....	1 392	872	466 620	309 321	157 299	952 538
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	79	13	3 601	2 681	920	9 033
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	3	1 436	1 125	311	1 650
	nach der Trägerschaft						
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	510	350	303 590	215 276	88 313	524 495
36	KH bis 99 Betten	65	6	1 146	692	453	7 747
37	KH mit 100 bis 199 Betten	108	53	11 851	7 662	4 189	41 917
38	KH mit 200 bis 499 Betten	192	156	71 632	49 130	22 502	149 905
39	KH mit 500 und mehr Betten	145	135	218 962	157 793	61 169	324 927
40	- Frelgemeinnützige Krankenhäuser.....	603	434	204 406	131 897	72 509	426 607
41	KH bis 99 Betten	87	16	1 901	1 219	683	9 775
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	108	30 862	16 252	14 610	62 639
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	242	111 447	70 680	40 768	228 119
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	68	60 195	43 747	16 448	126 074
45	- Private Krankenhäuser.....	579	135	81 235	45 869	35 366	125 380
46	KH bis 99 Betten	369	17	2 744	2 426	319	18 656
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	29	6 432	2 728	3 704	24 660
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	62	30 730	17 112	13 618	48 863
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	27	41 328	23 603	17 725	33 201
	nach der Förderung						
50	Geförderte Krankenhäuser	1 275	824	537 739	354 678	183 061	978 595
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	151	79	46 454	34 558	11 896	87 204
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	16	5 037	3 806	1 231	10 683
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾						
53	KH mit 1 Fachabteilung	396	30	6 210	3 136	3 074	28 217
54	KH mit 2 Fachabteilungen	149	35	9 246	5 976	3 270	27 149
55	KH mit 3 Fachabteilungen	136	67	18 083	10 576	7 507	41 271
56	KH mit 4 Fachabteilungen	136	74	23 742	14 779	8 963	45 167
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	297	207	74 008	45 923	28 085	164 747
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	192	154	73 744	44 287	29 457	148 010
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	118	105	58 710	42 066	16 644	120 801
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	160	150	112 391	77 073	35 319	234 017
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	108	97	213 096	149 226	63 869	267 104
	nach dem Anteil der Belegbetten						
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	134	7	2 044	990	1 054	9 949

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2012

5.1 Kostenarten nach Krankenhaus typen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wendungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
Anzahl			in 1 000 EUR				
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	70	26 810	19 232	7 578	40 580
	davon:						
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	264	70	26 795	19 220	7 575	40 016
64							
65	KH bis 99 Betten	114	3	841	541	300	3 655
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	11	2 080	1 039	1 042	7 379
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	50	21 447	15 985	5 462	24 265
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	6	2 426	1 655	771	4 717
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	-	15	12	3	565
	nachrichtlich:						
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2012

5.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Aus- bildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl		in 1 000 EUR			
	Krankenhäuser insgesamt						
1	Deutschland.....	2 017	989	616 040	412 274	203 766	1 117 062
2	Baden-Württemberg	276	103	66 879	48 233	18 646	168 079
3	Bayern	369	132	83 444	66 033	17 412	192 988
4	Berlin	81	34	29 032	17 182	11 850	38 420
5	Brandenburg	54	40	17 065	7 862	9 204	-
6	Bremen	14	8	7 749	4 982	2 766	10 421
7	Hamburg	51	23	24 938	13 326	11 612	6 376
8	Hessen	172	81	49 236	31 081	18 155	74 993
9	Mecklenburg-Vorpommern	38	12	8 238	2 541	5 698	-
10	Niedersachsen	198	106	52 455	42 211	10 244	145 596
11	Nordrhein-Westfalen.....	385	254	157 082	99 171	57 912	336 129
12	Rheinland-Pfalz	91	54	26 323	20 513	5 810	66 079
13	Saarland	21	21	15 315	9 859	5 456	21 891
14	Sachsen.....	78	55	25 486	19 239	6 247	-
15	Sachsen-Anhalt.....	49	26	15 083	11 911	3 173	-
16	Schleswig-Holstein.....	95	32	33 063	15 124	17 940	35 618
17	Thüringen.....	45	8	4 651	3 009	1 643	20 471
	nach der Trägerschaft						
	- Öffentliche Krankenhäuser						
18	Deutschland.....	601	399	323 690	230 360	93 330	547 801
19	Baden-Württemberg	100	63	49 344	35 311	14 033	118 353
20	Bayern	174	96	64 370	51 843	12 527	144 093
21	Berlin	2	-	-	-	-	-
22	Brandenburg	21	17	9 953	5 367	4 586	-
23	Bremen	5	-	-	-	-	-
24	Hamburg	3	1	3 575	2 744	830	443
25	Hessen	49	38	23 085	13 697	9 387	35 099
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	5	4 604	1 579	3 024	-
27	Niedersachsen	51	39	22 193	18 941	3 252	63 165
28	Nordrhein-Westfalen.....	82	60	62 312	42 601	19 711	100 394
29	Rheinland-Pfalz	17	15	10 101	8 640	1 461	22 051
30	Saarland	9	9	9 631	6 604	3 028	10 800
31	Sachsen.....	34	28	18 565	14 677	3 887	-
32	Sachsen-Anhalt.....	15	11	9 799	7 680	2 119	-
33	Schleswig-Holstein.....	17	8	19 926	6 524	13 403	16 687
34	Thüringen.....	15	3	1 533	759	773	8 921
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser						
35	Deutschland.....	719	448	208 558	134 101	74 457	436 472
36	Baden-Württemberg	65	30	14 968	11 444	3 524	36 868
37	Bayern	47	27	13 347	10 194	3 153	24 469
38	Berlin	35	24	13 174	7 105	6 070	14 577
39	Brandenburg	15	11	2 505	993	1 513	-
40	Bremen	7	4	3 851	1 281	2 570	1 706
41	Hamburg	12	10	6 239	3 595	2 644	2 506
42	Hessen	46	29	8 175	4 863	3 311	23 038
43	Mecklenburg-Vorpommern	12	1	429	30	399	-
44	Niedersachsen	77	50	23 597	17 751	5 845	56 038
45	Nordrhein-Westfalen.....	258	178	88 087	52 717	35 370	214 611
46	Rheinland-Pfalz	56	38	15 524	11 759	3 765	40 639
47	Saarland	12	12	5 683	3 255	2 428	11 092
48	Sachsen.....	18	13	3 595	2 434	1 162	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	8	3 126	2 468	658	-
50	Schleswig-Holstein.....	31	9	3 207	2 011	1 195	6 948
51	Thüringen.....	11	4	3 051	2 200	851	3 980

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2012

5.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten ¹⁾			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl	in 1 000 EUR				
	- Private Krankenhäuser						
52	Deutschland.....	697	142	83 791	47 813	35 978	132 790
53	Baden-Württemberg	111	10	2 567	1 478	1 089	12 858
54	Bayern	148	9	5 727	3 996	1 732	24 427
55	Berlin	44	8	-	-	-	-
56	Brandenburg	18	12	4 607	1 502	3 105	-
57	Bremen	2	-	-	-	-	-
58	Hamburg	36	12	15 124	6 987	8 137	3 427
59	Hessen	77	14	17 977	12 520	5 457	16 856
60	Mecklenburg-Vorpommern	19	6	3 206	932	2 274	-
61	Niedersachsen	70	17	6 666	5 518	1 148	26 394
62	Nordrhein-Westfalen.....	45	16	6 684	3 853	2 831	21 124
63	Rheinland-Pfalz	18	1	697	113	584	3 389
64	Saarland	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	26	14	3 326	2 128	1 198	-
66	Sachsen-Anhalt.....	17	7	2 159	1 763	396	-
67	Schleswig-Holstein.....	47	15	9 930	6 588	3 342	11 984
68	Thüringen.....	19	1	67	49	18	7 569
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾						
69	Deutschland.....	1 692	919	589 230	393 042	196 188	1 076 482
70	Baden-Württemberg	211	95	64 535	46 517	18 018	161 482
71	Bayern	315	122	78 073	61 255	16 818	185 369
72	Berlin	71	34	28 976	17 182	11 794	38 007
73	Brandenburg	49	37	16 604	7 862	8 742	-
74	Bremen	12	8	7 749	4 982	2 766	10 268
75	Hamburg	49	23	24 938	13 326	11 612	6 360
76	Hessen	149	71	45 814	28 607	17 208	73 022
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	12	8 238	2 541	5 698	-
78	Niedersachsen	172	98	49 440	39 906	9 534	139 931
79	Nordrhein-Westfalen.....	317	234	147 892	93 737	54 155	323 790
80	Rheinland-Pfalz	74	51	25 335	19 693	5 641	63 705
81	Saarland	20	20	15 246	9 859	5 388	21 652
82	Sachsen.....	71	52	25 247	19 138	6 109	-
83	Sachsen-Anhalt.....	41	25	14 360	11 221	3 139	-
84	Schleswig-Holstein.....	67	29	32 131	14 207	17 924	33 166
85	Thüringen.....	41	8	4 651	3 009	1 643	19 729
	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser						
86	Deutschland.....	1 392	872	466 620	309 321	157 299	952 538
87	Baden-Württemberg	159	90	47 973	38 053	9 920	137 733
88	Bayern	245	117	62 684	47 856	14 828	164 027
89	Berlin	40	31	25 169	13 582	11 588	30 237
90	Brandenburg	46	36	16 563	7 862	8 702	-
91	Bremen	12	8	7 749	4 982	2 766	10 268
92	Hamburg	26	20	20 276	9 832	10 444	5 552
93	Hessen	103	65	27 785	15 028	12 757	59 845
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	10	5 044	2 020	3 024	-
95	Niedersachsen	165	96	43 634	34 739	8 895	129 829
96	Nordrhein-Westfalen.....	298	227	125 644	75 686	49 958	300 667
97	Rheinland-Pfalz	63	48	20 765	15 576	5 189	55 806
98	Saarland	19	19	12 111	7 133	4 977	16 057
99	Sachsen.....	66	50	18 241	13 321	4 920	-
100	Sachsen-Anhalt.....	38	22	8 970	6 740	2 230	-
101	Schleswig-Holstein.....	50	25	19 579	14 121	5 458	24 951
102	Thüringen.....	33	8	4 432	2 790	1 643	17 566

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2012

6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl		in 1 000 EUR				
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 017	86 825 988	11 234 746	3 969 012	2 737 295	4 528 439	75 591 241
	nach der Bettenzahl							
1	KH mit 0 Betten 2)	61	51 662	3 613	3 038	-	575	48 049
2	KH mit 1 bis 49 Betten	379	935 119	42 330	20 391	15	21 924	892 789
3	KH mit 50 bis 99 Betten	256	2 289 507	104 896	41 420	945	62 531	2 184 612
4	KH mit 100 bis 149 Betten	260	4 184 312	234 767	107 565	2 955	124 247	3 949 544
5	KH mit 150 bis 199 Betten	183	4 538 928	285 043	119 768	11 536	153 739	4 253 885
6	KH mit 200 bis 299 Betten	282	9 959 460	707 697	299 638	10 565	397 493	9 251 764
7	KH mit 300 bis 399 Betten	203	10 336 850	871 844	348 712	4 158	518 975	9 465 007
8	KH mit 400 bis 499 Betten	139	9 636 397	787 122	340 387	12 871	433 864	8 849 275
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	8 143 069	794 817	358 955	2 501	433 362	7 348 252
10	KH mit 600 bis 799 Betten	71	8 052 876	707 697	337 126	6 604	363 967	7 345 178
11	KH mit 800 und mehr Betten	93	28 697 807	6 694 921	1 992 013	2 685 146	2 017 762	22 002 886
	nach der Trägerschaft							
12	Öffentliche Krankenhäuser	601	47 558 483	8 176 210	2 710 328	2 645 633	2 820 249	39 382 273
13	- in privatrechtlicher Form	354	22 664 215	2 075 027	916 141	26 528	1 132 358	20 589 188
14	- in öffentlich rechtlicher Form	247	24 894 268	6 101 182	1 794 187	2 619 104	1 687 891	18 793 086
15	- rechtlich unselbstständig	108	6 675 862	1 335 367	387 823	594 007	353 537	5 340 495
16	- rechtlich selbstständig	139	18 218 406	4 765 816	1 406 364	2 025 098	1 334 354	13 452 590
17	Freiwilligkeitskrankenhäuser	719	26 010 583	2 106 787	888 070	22 894	1 195 824	23 903 796
18	Private Krankenhäuser	697	13 256 922	951 750	370 614	68 769	512 366	12 305 173
	davon:							
19	- Allgemeine Krankenhäuser	1 692	82 483 403	10 919 976	3 814 020	2 730 903	4 375 052	71 563 427
	nach der Bettenzahl							
20	KH bis 49 Betten	313	767 541	35 038	15 325	15	19 697	732 503
21	KH mit 50 bis 99 Betten	208	1 986 966	85 623	29 520	931	55 172	1 901 343
22	KH mit 100 bis 149 Betten	214	3 640 153	197 284	89 254	2 723	105 308	3 442 868
23	KH mit 150 bis 199 Betten	163	4 226 342	263 159	104 556	11 367	147 235	3 963 183
24	KH mit 200 bis 299 Betten	246	9 096 148	649 046	269 715	7 025	372 306	8 447 103
25	KH mit 300 bis 399 Betten	174	9 212 594	745 221	297 153	1 720	446 348	8 467 374
26	KH mit 400 bis 499 Betten	126	9 083 006	763 689	328 935	12 871	421 883	8 319 317
27	KH mit 500 bis 599 Betten	88	8 034 397	790 945	357 196	2 501	431 249	7 243 452
28	KH mit 600 bis 799 Betten	68	7 843 120	697 834	330 354	6 604	360 876	7 145 287
29	KH mit 800 bis 999 Betten	31	5 325 166	662 832	217 531	88 973	356 328	4 662 334
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	61	23 267 971	6 029 307	1 774 482	2 596 173	1 658 651	17 238 664
	nach der Zulassung							
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika	34	16 126 430	5 241 190	1 428 079	2 665 454	1 147 657	10 885 240
32	Plankrankenhäuser	1 392	64 773 729	5 621 438	2 361 682	64 751	3 195 006	59 152 290
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	79	1 002 485	37 939	17 467	124	20 348	964 546
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag	187	580 759	19 408	6 792	575	12 041	561 350
	nach der Trägerschaft							
35	- Öffentliche Krankenhäuser	510	45 090 476	7 950 892	2 605 656	2 639 254	2 705 982	37 139 584
36	KH bis 99 Betten	65	499 000	46 149	17 237	55	28 857	452 850
37	KH mit 100 bis 199 Betten	108	2 296 800	151 527	69 615	4 832	77 080	2 145 273
38	KH mit 200 bis 499 Betten	192	10 217 040	863 207	372 940	8 655	481 613	9 353 833
39	KH mit 500 und mehr Betten	145	32 077 636	6 890 008	2 145 864	2 625 713	2 118 432	25 187 628
40	- Freiwilligkeitskrankenhäuser	603	25 041 574	2 060 056	856 762	22 894	1 180 400	22 981 518
41	KH bis 99 Betten	87	694 533	35 056	15 672	769	18 615	659 477
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	3 640 272	229 068	93 580	8 039	127 449	3 411 204
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	13 072 760	1 037 696	414 096	6 058	617 542	12 035 064
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	7 634 008	758 236	333 415	8 027	416 794	6 875 772
45	- Private Krankenhäuser	579	12 351 354	909 029	351 602	68 756	488 671	11 442 325
46	KH bis 99 Betten	369	1 560 973	39 455	11 936	123	27 396	1 521 518
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	1 929 423	79 848	30 615	1 219	48 014	1 849 575
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	4 101 948	257 052	108 766	6 903	141 382	3 844 896
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	4 759 910	532 673	200 284	60 511	271 878	4 226 336
	nach der Förderung							
50	Geförderte Krankenhäuser	1 275	73 638 927	10 282 267	3 519 616	2 710 212	4 052 439	63 356 660
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	151	7 261 232	580 362	270 145	19 992	290 225	6 680 871
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	1 583 244	57 348	24 259	699	32 389	1 525 896
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾							
53	KH mit 1 Fachabteilung	396	2 550 864	120 192	45 339	2 628	72 225	2 430 672
54	KH mit 2 Fachabteilungen	149	2 218 160	108 955	42 713	2 388	63 854	2 109 205
55	KH mit 3 Fachabteilungen	136	3 176 361	224 905	79 227	21 415	124 263	2 951 457
56	KH mit 4 Fachabteilungen	136	3 350 347	206 057	85 671	3 518	116 868	3 144 290
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	297	10 174 317	726 569	314 452	1 565	410 552	9 447 748
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	192	8 942 447	701 712	272 360	2 140	427 212	8 240 735
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	118	7 303 259	581 325	272 308	3 348	305 669	6 721 935
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	160	15 676 566	1 621 364	681 952	47 000	892 412	14 055 203
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	108	29 091 081	6 628 898	2 019 999	2 646 902	1 961 997	22 462 183
	nach dem Anteil der Belegbetten							
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser	134	515 263	8 384	3 146	219	5 019	506 878

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2012

6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	4 342 585	314 770	154 991	6 392	153 387	4 027 814
	davon:							
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	264	4 290 923	311 158	151 954	6 392	152 812	3 979 765
64	KH bis 99 Betten	114	470 120	26 565	16 966	13	9 586	443 555
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	856 745	59 367	33 523	401	25 442	797 379
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	2 540 960	208 708	92 934	5 978	109 796	2 332 252
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	423 098	16 518	8 531	-	7 987	406 579
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	51 662	3 613	3 038	-	575	48 049
	nachrichtlich:							
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2012

6.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl		in 1 000 EUR				
	Krankenhäuser insgesamt							
1	Deutschland	2 017	86 825 988	11 234 746	3 969 012	2 737 295	4 528 439	75 591 241
2	Baden-Württemberg	276	10 895 855	1 874 278	813 479	354 508	706 291	9 021 576
3	Bayern	369	13 300 140	1 475 140	510 817	294 810	669 514	11 824 999
4	Berlin	81	4 059 254	604 777	154 646	235 791	214 340	3 454 476
5	Brandenburg	54	2 087 040	103 657	52 817	103	50 736	1 983 383
6	Bremen	14	979 437	52 858	31 591	42	21 225	926 578
7	Hamburg	51	2 711 794	490 089	89 329	120 827	279 934	2 221 705
8	Hessen	172	6 093 915	577 386	286 417	59 882	231 087	5 516 528
9	Mecklenburg-Vorpommern	38	1 780 173	241 569	53 135	81 449	106 986	1 538 604
10	Niedersachsen	198	7 618 021	1 151 818	402 423	401 859	347 536	6 466 203
11	Nordrhein-Westfalen	385	20 420 875	2 996 634	982 413	733 022	1 281 199	17 424 241
12	Rheinland-Pfalz	91	3 981 975	424 370	119 717	76 811	227 841	3 557 605
13	Saarland	21	1 270 979	126 526	38 759	25 635	62 132	1 144 453
14	Sachsen	78	4 012 454	265 968	131 606	48 882	85 480	3 746 486
15	Sachsen-Anhalt	49	2 442 753	219 201	88 141	96 237	34 824	2 223 552
16	Schleswig-Holstein	95	2 808 508	397 979	140 346	136 955	120 678	2 410 529
17	Thüringen	45	2 362 817	232 494	73 376	70 482	88 636	2 130 322
	nach der Trägerschaft							
	- Öffentliche Krankenhäuser							
18	Deutschland	601	47 558 483	8 176 210	2 710 328	2 645 633	2 820 249	39 382 273
19	Baden-Württemberg	100	7 821 459	1 632 467	696 635	348 201	587 631	6 188 993
20	Bayern	174	10 205 365	1 290 337	437 991	294 186	558 160	8 915 028
21	Berlin	2	-	-	-	-	-	-
22	Brandenburg	21	1 176 886	69 610	27 573	-	42 037	1 107 276
23	Bremen	5	-	-	-	-	-	-
24	Hamburg	3	748 506	332 148	35 000	118 855	178 293	416 358
25	Hessen	49	3 095 380	301 537	164 571	451	136 515	2 793 843
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	760 806	166 733	27 316	81 449	57 968	594 072
27	Niedersachsen	51	3 801 824	834 227	243 922	401 507	188 798	2 967 598
28	Nordrhein-Westfalen	82	7 934 882	1 785 331	545 959	724 282	515 090	6 149 550
29	Rheinland-Pfalz	17	1 700 954	301 355	60 718	76 782	163 856	1 399 599
30	Saarland	9	863 546	116 283	34 847	25 635	55 801	747 262
31	Sachsen	34	2 601 376	193 349	96 161	42 518	54 670	2 408 027
32	Sachsen-Anhalt	15	1 516 509	182 075	66 148	96 204	19 722	1 334 434
33	Schleswig-Holstein	17	1 509 279	328 856	117 781	136 062	75 014	1 180 422
34	Thüringen	15	1 090 454	173 924	42 480	70 403	61 042	916 529
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser							
35	Deutschland	719	26 010 583	2 106 787	888 070	22 894	1 195 824	23 903 796
36	Baden-Württemberg	65	2 141 092	188 759	92 293	5 810	90 657	1 952 333
37	Bayern	47	1 419 193	116 378	54 660	289	61 430	1 302 815
38	Berlin	35	1 423 734	106 181	46 597	5 846	53 738	1 317 553
39	Brandenburg	15	355 438	12 259	8 416	28	3 814	343 179
40	Bremen	7	285 951	15 981	6 392	42	9 547	269 970
41	Hamburg	12	738 411	44 764	18 993	1 418	24 354	693 647
42	Hessen	46	1 347 083	68 877	34 098	-	34 779	1 278 206
43	Mecklenburg-Vorpommern	12	247 747	14 181	10 043	-	4 137	233 566
44	Niedersachsen	77	2 584 825	221 974	115 875	248	105 851	2 362 851
45	Nordrhein-Westfalen	258	11 236 046	1 092 825	395 597	8 338	688 890	10 143 221
46	Rheinland-Pfalz	56	2 134 256	114 601	55 165	30	59 406	2 019 655
47	Saarland	12	407 433	10 242	3 912	-	6 331	397 191
48	Sachsen	18	401 217	20 498	13 438	-	7 060	380 719
49	Sachsen-Anhalt	17	414 520	17 751	11 670	32	6 049	396 769
50	Schleswig-Holstein	31	466 953	42 385	10 285	813	31 286	424 568
51	Thüringen	11	406 681	19 131	10 636	-	8 495	387 550
	- Private Krankenhäuser							
52	Deutschland	697	13 256 922	951 750	370 614	68 769	512 366	12 305 173
53	Baden-Württemberg	111	933 303	53 052	24 551	497	28 003	880 251
54	Bayern	148	1 675 582	68 425	18 166	335	49 924	1 607 157
55	Berlin	44	-	-	-	-	-	-
56	Brandenburg	18	554 716	21 788	16 828	75	4 885	532 928
57	Bremen	2	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg	36	1 224 877	113 178	35 336	554	77 287	1 111 699
59	Hessen	77	1 651 451	206 973	87 749	59 431	59 793	1 444 478
60	Mecklenburg-Vorpommern	19	771 620	60 655	15 775	-	44 880	710 965
61	Niedersachsen	70	1 231 371	95 617	42 626	105	52 887	1 135 754
62	Nordrhein-Westfalen	45	1 249 947	118 478	40 857	402	77 219	1 131 469
63	Rheinland-Pfalz	18	146 765	8 414	3 835	-	4 579	138 351
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen	26	1 009 861	52 121	22 007	6 364	23 750	957 740
66	Sachsen-Anhalt	17	511 723	19 375	10 322	-	9 053	492 348
67	Schleswig-Holstein	47	832 276	26 738	12 280	80	14 378	805 538
68	Thüringen	19	865 682	39 439	20 261	79	19 098	826 243

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2012

6.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge ¹⁾				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾							
69	Deutschland	1 692	82 483 403	10 919 976	3 814 020	2 730 903	4 375 052	71 563 427
70	Baden-Württemberg	211	10 320 787	1 851 966	808 879	354 495	688 592	8 468 821
71	Bayern	315	12 498 077	1 422 967	476 368	294 810	651 789	11 075 111
72	Berlin	71	3 988 294	601 344	151 823	235 791	213 730	3 386 950
73	Brandenburg	49	1 968 098	98 765	48 833	103	49 829	1 869 333
74	Bremen	12	966 839	52 249	30 981	42	21 225	914 590
75	Hamburg	49	2 710 260	489 861	89 100	120 827	279 934	2 220 399
76	Hessen	149	5 797 178	565 316	280 073	59 882	225 361	5 231 862
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	1 759 984	241 569	53 135	81 449	106 986	1 518 415
78	Niedersachsen	172	7 165 352	1 119 464	382 713	401 856	334 896	6 045 888
79	Nordrhein-Westfalen	317	19 195 734	2 838 279	920 436	729 084	1 188 759	16 357 455
80	Rheinland-Pfalz	74	3 767 123	412 058	110 595	76 811	224 652	3 355 065
81	Saarland	20	1 260 799	126 482	38 759	25 635	62 088	1 134 317
82	Sachsen	71	3 883 822	262 841	128 647	48 882	85 311	3 620 981
83	Sachsen-Anhalt	41	2 321 988	217 581	86 718	96 237	34 627	2 104 406
84	Schleswig-Holstein	67	2 625 196	390 542	135 849	134 517	120 175	2 234 654
85	Thüringen	41	2 253 873	228 691	71 112	70 482	87 097	2 025 182
	nach der Zulassung							
	darunter: Plankrankenhäuser							
86	Deutschland	1 392	64 773 729	5 621 438	2 361 682	64 751	3 195 006	59 152 290
87	Baden-Württemberg	159	7 838 412	975 812	438 655	22 029	515 127	6 862 600
88	Bayern	245	9 826 464	837 993	354 060	7 824	476 109	8 988 471
89	Berlin	40	2 723 688	298 178	96 070	6 692	195 415	2 425 511
90	Brandenburg	46	1 936 368	98 118	48 206	103	49 809	1 838 251
91	Bremen	12	966 839	52 249	30 981	42	21 225	914 590
92	Hamburg	26	1 775 072	154 622	51 581	1 467	101 574	1 620 450
93	Hessen	103	4 506 814	375 458	165 622	826	209 009	4 131 356
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	1 179 734	98 507	31 793	524	66 190	1 081 227
95	Niedersachsen	165	5 803 184	474 742	231 422	1 196	242 123	5 328 442
96	Nordrhein-Westfalen	298	15 901 864	1 558 773	581 155	12 900	964 719	14 343 091
97	Rheinland-Pfalz	63	2 979 048	183 140	78 683	1 087	103 370	2 795 908
98	Saarland	19	879 851	36 346	15 231	-	21 114	843 505
99	Sachsen	66	3 198 841	155 963	81 926	7 344	66 693	3 042 878
100	Sachsen-Anhalt	38	1 651 084	87 293	56 048	653	30 592	1 563 791
101	Schleswig-Holstein	50	1 791 099	139 282	54 135	1 697	83 450	1 651 817
102	Thüringen	33	1 815 368	94 966	46 115	365	48 485	1 720 402

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ^{a)}											
			Ins- gesamt ⁽²³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ^{a)}	
														In EUR
		Anzahl	2 017	60 800	110 363	51 618	50 861	52 330	32 290	38 824	52 357	55 153	60 648	14 039
	Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl													
1	KH mit 0 Betten ⁴⁾	61	54 131	86 765	43 850	49 245	45 345	33 359	32 051	40 927	46 518	68 627	15 530	
2	KH mit 1 bis 49 Betten	379	50 641	102 071	46 091	48 142	39 256	26 355	29 628	40 664	46 367	46 898	15 379	
3	KH mit 50 bis 99 Betten	256	53 028	107 462	46 692	46 717	46 281	28 798	34 959	43 286	50 830	56 014	17 191	
4	KH mit 100 bis 149 Betten	260	58 791	113 757	51 121	49 381	51 696	31 079	36 549	49 692	52 197	60 679	16 418	
5	KH mit 150 bis 199 Betten	183	58 690	112 593	50 272	48 558	52 756	31 783	37 218	50 252	53 788	63 532	10 510	
6	KH mit 200 bis 299 Betten	282	60 634	114 558	51 199	50 343	51 968	31 708	39 329	52 577	54 658	58 322	14 253	
7	KH mit 300 bis 399 Betten	203	61 105	112 307	52 009	50 686	53 255	32 084	38 186	50 753	54 396	61 987	13 707	
8	KH mit 400 bis 499 Betten	139	60 841	111 964	51 824	49 384	52 313	29 960	38 261	51 205	55 659	58 511	10 443	
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	61 498	111 735	52 372	49 123	52 899	28 089	40 147	54 705	54 757	66 285	11 680	
10	KH mit 600 bis 799 Betten	71	62 223	111 745	52 430	50 688	53 097	33 563	38 155	55 423	56 160	57 579	13 063	
11	KH mit 800 und mehr Betten	93	61 909	106 790	52 265	52 413	52 808	36 272	40 996	53 617	56 900	61 251	15 953	
	nach der Trägerschaft													
12	Öffentliche Krankenhäuser	601	61 297	109 093	52 845	51 913	53 349	33 809	39 904	53 051	56 020	59 397	13 743	
13	- in privatrechtlicher Form	354	61 820	113 067	52 998	50 789	53 682	33 158	40 461	54 546	57 218	62 058	11 554	
14	- in öffentlich rechtlicher Form	247	60 830	105 491	52 677	52 587	52 974	34 318	39 386	52 009	55 138	56 780	15 255	
15	- rechtlich unselbständig	108	60 660	105 315	53 680	54 850	51 363	31 708	39 333	51 290	53 989	51 317	11 540	
16	- rechtlich selbstständig	139	60 895	105 553	52 220	51 903	53 620	35 261	39 408	52 246	55 529	59 455	17 094	
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser	719	61 101	112 896	51 474	49 568	52 663	31 259	38 097	52 763	54 839	62 724	12 489	
18	Private Krankenhäuser	697	58 403	110 110	47 959	48 458	48 451	29 374	35 591	48 142	52 664	62 781	17 666	
	davon:													
19	- Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl	1 692	61 253	111 052	51 659	50 874	52 453	32 301	39 183	53 180	55 597	61 369	14 024	
20	KH bis 49 Betten	313	50 101	105 107	46 354	48 272	37 885	25 580	29 662	41 086	45 869	44 254	15 458	
21	KH mit 50 bis 99 Betten	208	52 606	109 059	46 045	46 623	45 854	28 991	35 590	44 185	51 034	61 913	15 597	
22	KH mit 100 bis 149 Betten	214	59 422	116 062	51 398	49 080	51 812	30 876	36 418	50 163	52 488	62 843	16 578	
23	KH mit 150 bis 199 Betten	163	59 369	113 802	50 431	48 788	53 040	31 791	37 870	50 905	54 153	61 770	10 022	
24	KH mit 200 bis 299 Betten	246	61 662	116 645	51 333	50 201	52 331	31 967	39 506	53 243	56 084	61 178	14 519	
25	KH mit 300 bis 399 Betten	174	61 785	113 352	51 657	50 246	53 436	30 475	38 863	53 375	55 242	64 044	13 564	
26	KH mit 400 bis 499 Betten	126	61 442	112 723	51 833	49 269	52 396	29 613	38 624	52 593	55 803	58 408	9 857	
27	KH mit 500 bis 599 Betten	88	61 681	112 023	52 390	49 071	52 946	27 943	40 113	54 782	54 807	66 326	11 736	
28	KH mit 600 bis 799 Betten	68	62 422	112 472	52 447	50 582	53 155	33 460	38 160	55 695	56 142	58 546	13 410	
29	KH mit 800 bis 999 Betten	31	62 770	109 257	52 653	50 145	53 170	37 782	42 107	54 915	57 093	62 436	24 430	
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	61	61 809	106 296	52 173	52 841	52 776	35 982	40 892	53 650	56 993	60 922	15 024	

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser Insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ^{a)}										
			Ins- gesamt ⁽²⁾⁽³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ^{a)}
Anzahl													
nach der Zulassung													
31	Hochschulkliniken/Universitätsklima.....	34	61 507	103 799	51 452	53 090	52 860	36 157	40 370	52 739	56 073	59 751	18 532
32	Plankrankenhäuser.....	1 392	61 411	112 987	51 817	49 993	52 615	31 316	39 131	53 552	55 572	62 077	12 511
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	79	54 277	113 190	46 758	46 145	46 216	34 054	34 990	48 118	54 925	56 416	13 935
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	50 480	96 337	45 965	48 257	38 690	29 102	33 352	40 344	48 173	53 768	10 686
nach der Trägerschaft													
- Öffentliche Krankenhäuser.....													
35	KH bis 99 Betten	510	61 716	109 788	52 845	51 871	53 540	33 616	40 241	53 977	56 431	60 084	13 870
36	KH mit 100 bis 199 Betten	65	66 424	136 650	58 387	59 064	58 843	34 443	37 806	56 817	52 496	50 956	19 316
37	KH mit 200 bis 499 Betten	108	60 586	117 351	52 998	51 039	55 874	31 960	37 607	52 015	54 149	53 182	11 203
38	KH mit 500 und mehr Betten	145	61 726	107 439	52 636	52 236	53 117	34 776	40 720	53 950	56 577	60 730	15 132
- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....													
40	KH bis 99 Betten	87	52 834	107 104	47 870	48 186	47 178	29 062	37 848	45 001	51 530	57 281	11 754
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	59 371	113 565	50 959	48 198	52 167	31 253	37 242	50 248	53 148	72 962	15 901
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	62 226	114 132	51 801	50 188	53 054	31 997	38 510	53 338	55 859	61 121	13 090
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	62 129	112 360	52 016	49 236	52 879	30 625	38 451	54 942	55 167	66 687	9 541
- Private Krankenhäuser.....													
45	KH bis 99 Betten	369	47 788	100 002	41 867	43 199	38 881	25 873	30 346	38 558	48 073	57 006	17 222
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	58 009	114 056	48 238	47 934	49 015	30 935	36 325	49 382	52 857	56 844	7 734
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	59 385	111 908	47 290	48 594	48 738	27 985	37 100	47 978	52 782	65 127	18 314
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	63 805	112 105	51 075	50 845	51 934	39 225	41 603	56 670	58 567	63 759	19 048
nach der Förderung													
Geförderte Krankenhäuser.....													
50	Teilweise geförderte Krankenhäuser	1 275	61 665	111 161	51 957	51 281	52 883	32 817	39 320	53 548	55 823	61 511	14 426
51	Nicht geförderte Krankenhäuser	151	58 989	110 578	49 899	47 162	50 438	28 161	39 297	50 958	54 238	62 017	10 665
52	nach der Zahl der Fachabteilungen ^{a)}	266	53 011	107 340	46 530	46 741	43 146	32 111	34 413	45 725	52 136	55 381	12 494
KH mit 1 Fachabteilung													
53	KH mit 2 Fachabteilungen	396	50 580	101 336	45 148	44 881	42 345	28 414	33 961	45 937	49 668	54 019	12 737
54	KH mit 3 Fachabteilungen	149	58 073	112 396	47 614	49 730	47 890	28 312	38 065	47 435	52 191	61 943	20 421
55	KH mit 4 Fachabteilungen	136	61 413	117 105	52 243	50 910	53 456	31 914	39 450	53 466	53 259	67 000	11 173
56	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	136	58 891	112 587	51 436	49 931	50 964	33 051	36 808	47 522	52 548	54 512	10 403
57	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	297	60 717	115 359	51 276	50 205	52 644	29 586	37 909	51 507	53 602	63 832	14 117
58	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	192	61 312	113 118	51 402	49 176	53 058	29 718	37 374	53 561	55 885	62 150	11 660
59	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	118	62 163	111 645	52 276	50 000	52 335	28 374	41 188	55 708	57 899	62 343	12 523
60	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	160	62 714	113 271	52 579	49 775	53 913	33 547	39 063	54 636	56 788	61 217	14 112
61	nach dem Anteil der Belegbetten	108	62 060	107 620	52 405	52 464	52 749	35 563	41 320	54 036	56 729	61 116	15 349
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	134	45 759	89 830	46 968	44 758	43 612	26 468	35 747	44 303	51 303	61 289	10 204

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser Insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ^{a)}										
			Insgesamt ⁽²⁾⁽³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungsdienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ^{a)}
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	54 627	95 664	51 211	50 681	48 350	32 208	35 070	43 023	48 595	51 365	14 295
	davon:												
64	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	264	54 632	95 851	51 259	50 709	48 460	32 202	35 086	43 033	48 620	51 145	14 284
65	KH bis 99 Betten	114	54 346	97 220	48 470	47 329	52 575	28 553	31 381	38 691	49 171	41 476	23 555
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	54 305	98 077	49 568	49 186	48 653	31 699	35 079	46 636	50 492	63 144	15 715
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	55 010	96 918	52 106	51 840	48 387	33 435	35 839	42 647	47 674	50 532	14 462
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	53 350	83 620	51 743	51 484	44 479	32 461	36 449	42 599	49 307	46 806	5 669
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken	61	54 131	86 765	43 850	49 245	45 345	33 359	32 051	40 927	46 518	68 627	15 530
	nachrichtlich:												
70	Bundeswehrkrankenhäuser	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die Zahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt wird mit einer Nachkommastelle erfasst. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Enthalten sind auch die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden. Diese sind in den Vollkräften der Grunddaten (Fachserie 12 Reihe 6.1.1) nicht enthalten.

⁴⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

⁵⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										Sonstiges Personal ³⁾
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	
Anzahl			in EUR										
Krankenhäuser insgesamt													
1	Deutschland.....	2 017	60 800	110 363	51 618	50 861	52 330	32 290	38 824	52 357	55 153	60 648	14 039
2	Baden-Württemberg	276	61 067	111 151	54 657	51 711	55 591	30 803	41 226	57 778	57 915	62 096	12 143
3	Bayern	369	59 608	105 800	53 517	48 937	54 207	33 492	38 983	50 179	51 707	55 586	15 469
4	Berlin	81	61 548	102 560	49 056	50 971	51 654	29 721	39 567	50 321	57 949	77 225	20 118
5	Brandenburg	54	56 920	108 256	46 848	47 678	47 090	30 721	34 024	46 107	49 106	60 029	11 713
6	Bremen	14	64 974	114 900	53 947	53 397	55 123	37 161	42 055	57 297	61 821	64 153	12 752
7	Hamburg	51	63 596	107 546	49 750	52 568	53 859	33 456	39 376	57 367	63 917	75 193	33 586
8	Hessen	172	59 702	109 057	51 225	48 671	51 845	32 549	38 852	53 582	59 100	63 145	15 757
9	Mecklenburg-Vorpommern	38	56 176	106 315	45 736	45 884	45 279	28 455	33 637	46 865	49 981	53 171	33 722
10	Niedersachsen	198	61 981	115 890	53 053	54 745	54 131	31 808	39 248	51 917	55 221	65 160	14 990
11	Nordrhein-Westfalen.....	385	64 003	114 294	52 281	51 423	52 936	35 704	38 951	54 466	57 386	57 411	9 146
12	Rheinland-Pfalz	91	60 161	114 636	52 420	55 745	53 141	32 498	37 609	52 357	55 314	59 986	9 345
13	Saarland	21	59 114	112 405	54 307	49 453	54 460	30 804	37 005	51 198	53 754	74 531	4 522
14	Sachsen.....	78	55 143	100 619	46 824	45 575	43 862	27 485	35 303	47 591	48 018	51 770	12 121
15	Sachsen-Anhalt.....	49	58 019	114 740	46 391	49 593	47 744	30 610	35 347	43 859	48 123	63 918	32 302
16	Schleswig-Holstein.....	95	59 822	109 905	52 179	51 859	56 791	24 409	37 337	47 762	53 424	64 885	10 979
17	Thüringen.....	45	57 661	113 381	45 836	51 882	45 421	28 587	34 634	47 704	50 593	47 911	7 502
nach der Trägerschaft													
- Öffentliche Krankenhäuser													
18	Deutschland.....	601	61 297	109 093	52 845	51 913	53 349	33 809	39 904	53 051	56 020	59 397	13 743
19	Baden-Württemberg	100	62 152	110 835	56 618	52 739	56 864	31 816	42 749	59 297	59 199	60 995	9 037
20	Bayern	174	59 779	105 348	53 524	48 852	54 833	34 288	39 332	50 222	51 452	52 847	16 209
21	Berlin	2	57 682	108 453	47 916	46 829	47 372	25 566	32 712	47 015	48 728	54 671	12 031
22	Brandenburg	21	57 682	108 453	47 916	46 829	47 372	25 566	32 712	47 015	48 728	54 671	12 031
23	Bremen	5	67 785	107 445	49 304	55 570	56 964	40 293	44 677	75 605	69 206	107 577	120 969
24	Hamburg	3	62 143	111 513	52 989	48 827	54 836	36 485	39 320	57 659	64 814	58 954	15 900
25	Hessen	49	58 308	103 772	47 893	47 554	45 505	33 764	37 064	47 011	49 337	48 459	56 712
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	62 690	113 572	55 576	59 003	54 192	34 226	40 403	52 175	56 329	61 306	10 818
27	Niedersachsen	51	64 082	109 810	52 945	51 538	53 397	38 128	40 282	54 210	57 876	56 878	13 386
34	Nordrhein-Westfalen.....	82	62 464	115 600	53 963	65 095	54 539	36 993	40 204	54 427	58 307	63 928	9 355
29	Rheinland-Pfalz	17	60 309	114 050	54 874	49 657	54 668	30 409	38 909	50 622	57 269	67 980	2 685
30	Saarland	9	54 434	102 092	46 989	45 539	43 867	27 501	34 570	46 025	48 482	49 802	11 065
31	Sachsen.....	34	59 035	115 514	46 825	51 802	49 279	31 938	36 159	43 521	48 154	67 835	42 332
32	Sachsen-Anhalt.....	15	62 542	112 406	52 580	51 608	62 798	16 436	39 129	53 496	57 649	61 988	4 521
33	Schleswig-Holstein.....	17	57 340	111 885	45 548	58 737	44 050	28 560	34 186	50 013	50 620	47 854	5 740
34	Thüringen.....	15											

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾											Sonstiges Personal ³⁾
			Ins-gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege-dienst	medizinisch-technischer Dienst	Funktions-dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	technischer Dienst	Verwaltungs-dienst	Sonder-dienste		
													in EUR	
		Anzahl												
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser													
35	Deutschland.....	719	61 101	112 896	51 474	49 568	52 663	31 259	38 097	52 763	54 839	62 724	12 489	
36	Baden-Württemberg	65	60 237	112 393	52 768	50 458	54 123	29 547	40 878	56 105	58 323	64 325	20 267	
37	Bayern	47	63 247	108 636	58 092	50 687	57 129	34 607	39 165	53 508	55 763	72 222	16 087	
38	Berlin	35	59 056	102 963	48 434	49 210	50 012	32 020	35 880	48 290	51 566	63 662	14 159	
39	Brandenburg	15	55 094	104 154	43 676	45 517	49 939	28 586	32 113	44 872	48 123	62 018	19 586	
40	Bremen	7	62 751	110 055	49 854	51 286	54 785	36 368	44 848	64 167	61 622	39 984	41 785	
41	Hamburg	12	59 660	103 762	49 239	49 793	51 695	33 368	38 455	53 865	57 781	64 735	18 057	
42	Hessen	46	57 708	107 783	49 246	47 253	52 348	29 617	40 325	48 023	56 891	63 780	19 770	
43	Mecklenburg-Vorpommern	12	52 450	105 007	44 407	42 313	41 989	26 117	28 975	49 760	41 975	117 488	8 056	
44	Niedersachsen	77	61 218	115 401	52 110	47 272	54 833	30 087	37 251	52 594	53 975	69 081	18 061	
45	Nordrhein-Westfalen.....	258	63 665	116 350	52 073	51 301	52 714	32 985	38 238	54 724	56 953	57 062	5 997	
46	Rheinland-Pfalz	56	59 241	114 435	52 027	47 900	53 464	29 752	36 603	52 662	53 327	55 239	9 615	
47	Saarland	12	56 781	109 042	53 231	48 995	54 071	39 882	33 452	52 334	46 946	88 283	6 010	
48	Sachsen.....	18	56 079	106 593	45 812	44 836	45 580	31 760	33 372	43 941	44 368	69 534	21 321	
49	Sachsen-Anhalt.....	17	56 153	110 605	46 195	45 378	44 431	29 035	33 037	41 169	44 946	55 269	26 433	
50	Schleswig-Holstein.....	31	54 743	110 915	52 132	48 598	51 236	31 334	37 991	42 762	41 330	98 563	8 047	
51	Thüringen.....	11	56 623	115 116	47 472	48 014	50 624	29 693	36 882	46 663	52 058	42 660	8 602	
	- Private Krankenhäuser													
52	Deutschland.....	697	58 403	110 110	47 959	48 458	48 451	29 374	35 591	48 142	52 664	62 781	17 666	
53	Baden-Württemberg	111	54 068	111 151	44 814	44 151	49 023	28 737	31 319	42 669	48 592	73 626	33 487	
54	Bayern	148	55 583	106 373	49 540	48 278	48 611	30 758	36 389	47 131	50 102	64 399	11 943	
55	Berlin	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
56	Brandenburg	18	56 570	110 616	46 794	50 488	44 302	47 419	36 530	45 466	50 783	80 093	8 642	
57	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
58	Hamburg	36	64 247	109 802	50 260	51 515	54 077	32 841	41 331	57 111	64 127	63 523	32 413	
59	Hessen	77	57 004	105 431	49 736	49 254	45 753	29 920	36 822	51 074	52 064	74 643	13 174	
60	Mecklenburg-Vorpommern	19	55 416	109 573	44 617	44 846	46 334	20 772	31 721	45 422	54 780	41 027	8 981	
61	Niedersachsen	70	61 465	125 062	49 333	53 462	52 500	31 225	40 363	49 754	54 273	72 259	41 826	
62	Nordrhein-Westfalen.....	45	66 704	123 433	50 321	51 489	52 441	26 778	37 155	54 290	57 687	64 464	5 902	
63	Rheinland-Pfalz	18	49 915	106 148	44 406	41 494	35 483	25 949	30 635	36 207	52 938	95 023	4 288	
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	Sachsen.....	26	56 736	94 528	46 839	46 020	42 960	24 751	39 836	53 749	48 345	51 501	12 717	
66	Sachsen-Anhalt.....	17	56 535	115 842	45 444	44 298	46 265	14 934	33 564	46 880	51 302	61 470	4 299	
67	Schleswig-Holstein.....	47	58 379	104 485	51 556	55 376	51 837	29 939	35 188	41 555	54 441	53 570	20 946	
68	Thüringen.....	19	58 629	114 527	45 360	43 210	44 620	22 358	32 642	42 601	49 595	49 613	10 123	

7 Kennziffer für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾											Sonstiges Personal ³⁾
			Ins-gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege-dienst	medizinisch-technischer Dienst	Funktions-dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	technischer Dienst	Verwaltungs-dienst	Sonder-dienste		
in EUR														
		Anzahl												
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾														
69	Deutschland.....	1 692	61 253	111 052	51 659	50 874	52 453	32 301	39 183	53 180	55 597	61 369	14 024	
70	Baden-Württemberg	211	61 650	112 054	54 948	52 072	55 579	31 028	41 995	58 552	58 430	61 955	11 865	
71	Bayern	315	60 353	106 913	53 912	48 841	54 653	34 057	39 390	52 165	52 506	57 261	15 716	
72	Berlin	71	61 694	102 939	49 085	50 934	51 571	29 708	39 884	50 388	58 305	76 787	20 233	
73	Brandenburg	49	56 372	108 507	45 894	46 384	46 978	28 274	33 385	45 779	48 730	58 313	11 303	
74	Bremen	12	65 896	115 338	54 913	54 315	55 284	37 284	43 121	60 724	64 017	64 153	12 752	
75	Hamburg	49	63 595	107 571	49 750	52 583	53 900	31 759	39 376	57 367	63 882	75 193	33 575	
76	Hessen	149	60 097	110 196	50 987	48 370	51 993	32 590	38 973	53 604	60 460	66 063	15 947	
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	56 382	106 591	45 735	46 310	45 291	28 299	33 955	46 984	50 171	48 943	33 693	
78	Niedersachsen	172	62 402	116 405	53 116	54 618	54 204	30 586	39 482	52 011	55 301	65 768	14 425	
79	Nordrhein-Westfalen.....	317	64 374	114 962	52 044	51 282	52 926	35 849	39 332	55 349	57 649	58 946	9 009	
80	Rheinland-Pfalz	74	60 754	115 504	52 768	56 130	53 446	32 539	37 679	53 070	55 599	59 763	9 151	
81	Saarland	20	59 175	112 540	54 320	49 520	54 381	30 804	37 025	51 259	53 816	75 959	4 512	
82	Sachsen.....	71	55 473	100 639	47 078	45 537	43 965	27 749	35 329	47 706	48 245	51 983	12 042	
83	Sachsen-Anhalt.....	41	58 715	115 118	46 722	49 918	48 290	30 851	35 880	44 488	48 544	59 096	33 341	
84	Schleswig-Holstein.....	67	60 857	111 809	52 444	52 585	57 448	24 804	37 666	48 959	54 299	67 459	10 951	
85	Thüringen.....	41	58 411	113 564	46 423	52 052	45 597	28 540	34 996	48 522	50 945	47 754	6 765	
nach der Zulassung														
darunter: Plankrankenhäuser														
86	Deutschland.....	1 392	61 411	112 987	51 817	49 993	52 615	31 316	39 131	53 552	55 572	62 077	12 511	
87	Baden-Württemberg	159	62 131	114 319	54 949	51 325	55 230	29 934	42 196	58 256	59 028	64 581	10 703	
88	Bayern	245	61 637	111 741	54 588	50 800	55 286	33 772	39 206	54 017	53 718	58 313	17 348	
89	Berlin	40	60 092	103 729	48 275	49 869	51 919	31 672	40 015	49 553	57 331	90 832	10 807	
90	Brandenburg	46	56 357	108 174	45 943	46 167	46 979	28 256	33 639	45 535	48 826	58 313	11 322	
91	Bremen	12	65 896	115 338	54 913	54 315	55 284	37 284	43 121	60 724	64 017	64 153	12 752	
92	Hamburg	26	63 074	108 008	49 700	50 507	54 568	25 403	38 206	57 091	61 811	65 760	30 758	
93	Hessen	103	60 650	111 933	50 643	48 748	53 018	32 900	40 652	53 726	58 044	68 478	17 704	
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	55 433	108 836	45 890	45 304	45 493	25 673	33 437	45 989	51 328	48 425	7 140	
95	Niedersachsen	165	62 857	118 112	53 020	50 130	54 357	30 422	39 686	53 105	55 577	69 817	18 709	
96	Nordrhein-Westfalen.....	298	64 227	116 407	52 335	51 457	52 977	34 054	38 901	55 492	57 912	58 965	6 255	
97	Rheinland-Pfalz	63	60 088	115 759	52 953	48 734	53 809	32 070	37 508	53 504	54 305	58 363	9 712	
98	Saarland	19	58 157	111 102	54 222	49 736	54 286	27 663	34 092	49 467	51 589	77 678	4 263	
99	Sachsen.....	66	56 810	103 897	47 527	46 955	44 935	27 318	36 248	49 437	48 923	51 128	10 179	
100	Sachsen-Anhalt.....	38	58 084	115 106	47 494	46 443	47 538	31 177	36 385	47 049	49 615	53 259	17 120	
101	Schleswig-Holstein.....	50	59 462	110 922	51 854	54 535	55 225	24 617	37 351	47 676	52 829	75 425	11 163	
102	Thüringen.....	33	56 961	112 739	46 291	43 344	45 187	27 196	33 953	45 536	50 516	43 495	6 551	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostengaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 017	4 663	2 785	1 749	1 252	497	603	4 060
	nach der Bettenzahl								
1	KH mit 0 Betten 3)	61	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	379	4 296	2 419	1 742	1 086	656	194	4 101
3	KH mit 50 bis 99 Betten	256	4 205	2 441	1 640	1 091	549	193	4 013
4	KH mit 100 bis 149 Betten	260	3 980	2 386	1 477	1 017	461	223	3 757
5	KH mit 150 bis 199 Betten	183	3 893	2 349	1 437	1 014	423	244	3 648
6	KH mit 200 bis 299 Betten	282	3 939	2 367	1 454	1 024	430	280	3 659
7	KH mit 300 bis 399 Betten	203	4 009	2 447	1 436	1 016	420	338	3 671
8	KH mit 400 bis 499 Betten	139	4 169	2 486	1 562	1 127	435	341	3 828
9	KH mit 500 bis 599 Betten	90	4 089	2 481	1 494	1 069	425	399	3 690
10	KH mit 600 bis 799 Betten	71	4 439	2 680	1 632	1 161	471	390	4 049
11	KH mit 800 und mehr Betten	93	6 498	3 822	2 517	1 849	668	1 516	4 982
	nach der Trägerschaft								
12	Öffentliche Krankenhäuser	601	5 232	3 154	1 945	1 411	534	899	4 332
13	- in privatrechtlicher Form	354	4 242	2 555	1 566	1 118	448	388	3 854
14	- in öffentlich rechtlicher Form	247	6 642	4 009	2 485	1 827	657	1 628	5 014
15	- rechtlich unselbstständig	108	5 808	3 613	2 070	1 452	617	1 162	4 646
16	- rechtlich selbstständig	139	7 011	4 184	2 668	1 993	675	1 834	5 177
17	Freiwilligkeitskassen	719	4 058	2 440	1 496	1 064	432	329	3 729
18	Private Krankenhäuser	697	4 249	2 420	1 696	1 175	521	305	3 944
	davon:²⁾								
19	- Allgemeine Krankenhäuser	1 692	4 577	2 701	1 749	1 261	488	606	3 971
	nach der Bettenzahl								
20	KH bis 49 Betten	313	3 881	2 065	1 693	1 083	610	177	3 704
21	KH mit 50 bis 99 Betten	208	3 948	2 219	1 618	1 100	517	170	3 778
22	KH mit 100 bis 149 Betten	214	3 706	2 154	1 437	1 009	428	201	3 505
23	KH mit 150 bis 199 Betten	163	3 777	2 241	1 429	1 014	415	235	3 542
24	KH mit 200 bis 299 Betten	246	3 781	2 225	1 440	1 027	412	270	3 511
25	KH mit 300 bis 399 Betten	174	3 801	2 258	1 422	1 022	400	307	3 493
26	KH mit 400 bis 499 Betten	126	4 075	2 389	1 567	1 138	429	343	3 732
27	KH mit 500 bis 599 Betten	88	4 069	2 463	1 493	1 071	422	401	3 668
28	KH mit 600 bis 799 Betten	68	4 392	2 636	1 631	1 162	469	391	4 002
29	KH mit 800 bis 999 Betten	31	4 958	2 911	1 895	1 349	546	617	4 341
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	61	6 996	4 112	2 723	2 015	708	1 813	5 183
	nach der Zulassung								
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika	34	9 187	5 282	3 722	2 777	945	2 986	6 201
32	Plankrankenhäuser	1 392	4 057	2 413	1 523	1 090	433	352	3 705
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	79	5 233	3 138	1 977	1 332	644	198	5 035
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag	187	5 328	2 566	2 622	1 747	875	178	5 150
	nach der Trägerschaft								
35	- Öffentliche Krankenhäuser	510	5 150	3 063	1 955	1 428	527	908	4 242
36	KH bis 99 Betten	65	4 108	2 337	1 650	1 129	522	380	3 728
37	KH mit 100 bis 199 Betten	108	3 499	2 098	1 303	917	386	231	3 268
38	KH mit 200 bis 499 Betten	192	3 869	2 301	1 455	1 056	399	327	3 543
39	KH mit 500 und mehr Betten	145	6 010	3 575	2 290	1 682	607	1 291	4 719
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser	603	3 994	2 381	1 491	1 066	425	329	3 665
41	KH bis 99 Betten	87	4 026	2 517	1 415	978	436	203	3 823
42	KH mit 100 bis 199 Betten	178	3 728	2 193	1 416	993	424	235	3 493
43	KH mit 200 bis 499 Betten	268	3 889	2 325	1 444	1 034	410	309	3 581
44	KH mit 500 und mehr Betten	70	4 337	2 578	1 629	1 177	452	431	3 906
45	- Private Krankenhäuser	579	4 125	2 313	1 685	1 178	508	304	3 821
46	KH bis 99 Betten	369	3 835	1 982	1 731	1 135	596	97	3 738
47	KH mit 100 bis 199 Betten	91	4 122	2 359	1 650	1 185	465	171	3 951
48	KH mit 200 bis 499 Betten	86	3 879	2 139	1 617	1 155	462	243	3 636
49	KH mit 500 und mehr Betten	33	4 481	2 591	1 752	1 213	538	502	3 980
	nach der Förderung								
50	Geförderte Krankenhäuser	1 275	4 594	2 729	1 736	1 254	482	641	3 953
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	151	4 294	2 389	1 787	1 287	500	343	3 950
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	266	5 267	2 931	2 211	1 483	728	191	5 077

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	nach der Zahl der Fachabteilungen ³⁾								
53	KH mit 1 Fachabteilung	396	4 850	2 842	1 885	1 275	611	229	4 622
54	KH mit 2 Fachabteilungen	149	4 362	2 348	1 897	1 353	544	214	4 148
55	KH mit 3 Fachabteilungen	136	4 405	2 423	1 869	1 316	553	312	4 093
56	KH mit 4 Fachabteilungen	136	3 906	2 329	1 477	1 081	396	240	3 665
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	297	3 676	2 177	1 389	987	402	263	3 413
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	192	3 660	2 199	1 344	950	394	287	3 373
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	118	3 774	2 242	1 410	1 013	396	300	3 474
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	160	4 303	2 571	1 602	1 154	448	445	3 858
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	108	6 299	3 710	2 436	1 790	646	1 435	4 864
	nach dem Anteil der Belegbetten								
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	134	2 576	1 150	1 328	875	453	42	2 535
63	- Sonstige Krankenhäuser	325	7 244	5 320	1 746	978	768	525	6 719
	davon:								
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	264	7 158	5 259	1 723	965	758	519	6 639
64	KH bis 99 Betten	114	7 699	5 410	2 010	1 018	992	435	7 264
66	KH mit 100 bis 199 Betten	66	7 364	5 363	1 870	1 078	792	510	6 853
67	KH mit 200 bis 499 Betten	78	7 064	5 249	1 637	918	719	580	6 484
68	KH mit 500 und mehr Betten	6	6 786	4 975	1 662	971	691	265	6 521
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	-	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:								
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Krankenhäuser insgesamt								
1	Deutschland.....	2 017	4 663	2 785	1 749	1 252	497	603	4 060
2	Baden-Württemberg	276	5 254	3 231	1 865	1 351	514	904	4 350
3	Bayern	369	4 657	2 818	1 714	1 235	478	516	4 140
4	Berlin	81	5 186	2 879	2 174	1 556	618	773	4 413
5	Brandenburg	54	3 806	2 217	1 528	1 046	483	189	3 617
6	Bremen	14	4 810	2 683	1 970	1 351	620	260	4 550
7	Hamburg	51	5 759	3 100	2 506	1 809	696	1 041	4 718
8	Hessen	172	4 621	2 653	1 828	1 321	506	438	4 183
9	Mecklenburg-Vorpommern	38	4 358	2 588	1 707	1 230	478	591	3 767
10	Niedersachsen.....	198	4 650	2 797	1 700	1 199	502	703	3 947
11	Nordrhein-Westfalen.....	385	4 663	2 809	1 704	1 206	498	684	3 979
12	Rheinland-Pfalz	91	4 384	2 772	1 484	1 055	429	467	3 917
13	Saarland	21	4 727	2 884	1 679	1 237	442	471	4 257
14	Sachsen.....	78	4 017	2 318	1 655	1 164	491	266	3 751
15	Sachsen-Anhalt.....	49	4 053	2 495	1 514	1 110	405	364	3 689
16	Schleswig-Holstein.....	95	4 779	2 771	1 855	1 383	472	677	4 102
17	Thüringen.....	45	4 120	2 538	1 509	1 104	406	405	3 714
	nach der Trägerschaft								
	- Öffentliche Krankenhäuser								
18	Deutschland.....	601	5 232	3 154	1 945	1 411	534	899	4 332
19	Baden-Württemberg	100	5 445	3 404	1 882	1 384	498	1 137	4 309
20	Bayern	174	4 865	2 974	1 769	1 287	482	615	4 250
21	Berlin	2	-	-	-	-	-	-	-
22	Brandenburg	21	3 633	2 091	1 490	989	502	215	3 418
23	Bremen	5	-	-	-	-	-	-	-
24	Hamburg	3	10 832	5 163	5 402	4 060	1 342	4 807	6 025
25	Hessen	49	4 790	2 782	1 866	1 372	494	467	4 323
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	5 538	3 414	2 075	1 577	498	1 214	4 324
27	Niedersachsen.....	51	5 371	3 220	2 001	1 399	603	1 179	4 193
28	Nordrhein-Westfalen.....	82	6 131	3 714	2 237	1 576	661	1 380	4 752
29	Rheinland-Pfalz	17	5 579	3 537	1 900	1 440	460	988	4 590
30	Saarland	9	5 535	3 353	2 015	1 504	511	745	4 790
31	Sachsen.....	34	4 126	2 400	1 678	1 179	499	307	3 819
32	Sachsen-Anhalt.....	15	4 722	2 952	1 728	1 310	417	567	4 155
33	Schleswig-Holstein.....	17	5 536	3 219	2 154	1 692	462	1 206	4 330
34	Thüringen.....	15	4 384	2 762	1 563	1 177	386	699	3 685
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser								
35	Deutschland.....	719	4 058	2 440	1 496	1 064	432	329	3 729
36	Baden-Württemberg	65	4 786	2 881	1 769	1 278	491	422	4 364
37	Bayern	47	3 892	2 390	1 384	956	427	319	3 573
38	Berlin	35	4 573	2 490	1 969	1 400	569	341	4 232
39	Brandenburg	15	3 841	2 255	1 534	1 084	450	132	3 709
40	Bremen	7	3 919	2 287	1 537	1 077	460	219	3 700
41	Hamburg	12	5 113	3 022	1 988	1 475	513	310	4 803
42	Hessen	46	3 720	2 134	1 482	1 099	383	190	3 530
43	Mecklenburg-Vorpommern	12	3 760	2 407	1 336	1 057	279	215	3 545
44	Niedersachsen.....	77	4 109	2 494	1 462	1 036	426	353	3 756
45	Nordrhein-Westfalen.....	258	4 025	2 420	1 473	1 050	423	391	3 634
46	Rheinland-Pfalz	56	3 816	2 409	1 288	872	416	205	3 611
47	Saarland	12	3 610	2 236	1 214	868	346	91	3 520
48	Sachsen.....	18	3 291	2 007	1 238	861	377	168	3 123
49	Sachsen-Anhalt.....	17	3 597	2 159	1 393	945	448	154	3 443
50	Schleswig-Holstein.....	31	4 382	2 703	1 558	1 048	510	398	3 985
51	Thüringen.....	11	3 626	2 263	1 284	947	337	171	3 455
	- Private Krankenhäuser								
52	Deutschland.....	697	4 249	2 420	1 696	1 175	521	305	3 944
53	Baden-Württemberg	111	4 904	2 742	1 964	1 272	693	279	4 625
54	Bayern	148	4 253	2 384	1 722	1 218	504	174	4 080
55	Berlin	44	-	-	-	-	-	-	-
56	Brandenburg	18	4 206	2 500	1 618	1 158	459	165	4 041
57	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg	36	4 759	2 591	2 018	1 392	626	440	4 319
59	Hessen	77	5 322	2 991	2 151	1 476	675	667	4 655
60	Mecklenburg-Vorpommern	19	3 761	2 092	1 580	1 052	527	296	3 465
61	Niedersachsen.....	70	4 087	2 435	1 491	1 069	421	317	3 769
62	Nordrhein-Westfalen.....	45	4 256	2 525	1 541	1 054	486	403	3 852
63	Rheinland-Pfalz	18	3 331	2 083	1 101	718	383	191	3 140
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	26	4 098	2 260	1 801	1 273	528	212	3 887
66	Sachsen-Anhalt.....	17	3 076	1 844	1 186	837	350	116	2 960
67	Schleswig-Holstein.....	47	3 991	2 220	1 617	1 149	467	128	3 863
68	Thüringen.....	19	4 071	2 420	1 566	1 101	465	185	3 885

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ¹⁾
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾								
69	Deutschland.....	1 692	4 577	2 701	1 749	1 261	488	606	3 971
70	Baden-Württemberg	211	5 163	3 145	1 866	1 364	502	926	4 237
71	Bayern	315	4 557	2 719	1 714	1 246	468	519	4 038
72	Berlin	71	5 170	2 859	2 178	1 566	611	780	4 391
73	Brandenburg	49	3 721	2 146	1 517	1 048	470	187	3 534
74	Bremen	12	4 802	2 681	1 964	1 361	603	259	4 542
75	Hamburg	49	5 755	3 098	2 505	1 809	696	1 040	4 715
76	Hessen	149	4 524	2 559	1 827	1 330	497	441	4 083
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	4 337	2 565	1 708	1 230	478	595	3 741
78	Niedersachsen.....	172	4 541	2 689	1 701	1 206	495	709	3 831
79	Nordrhein-Westfalen.....	317	4 541	2 694	1 698	1 212	486	671	3 869
80	Rheinland-Pfalz	74	4 320	2 697	1 494	1 067	426	473	3 848
81	Saarland	20	4 724	2 874	1 685	1 242	443	474	4 250
82	Sachsen.....	71	3 984	2 278	1 660	1 170	490	270	3 714
83	Sachsen-Anhalt.....	41	3 969	2 433	1 493	1 110	383	372	3 597
84	Schleswig-Holstein.....	67	4 683	2 670	1 859	1 404	455	697	3 986
85	Thüringen.....	41	4 063	2 476	1 516	1 114	403	412	3 650
	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser								
86	Deutschland.....	1 392	4 057	2 413	1 523	1 090	433	352	3 705
87	Baden-Württemberg	159	4 515	2 767	1 606	1 153	453	562	3 953
88	Bayern	245	4 040	2 441	1 480	1 065	415	345	3 695
89	Berlin	40	4 350	2 451	1 782	1 276	506	476	3 874
90	Brandenburg	46	3 711	2 137	1 516	1 047	469	188	3 523
91	Bremen	12	4 802	2 681	1 964	1 361	603	259	4 542
92	Hamburg	26	4 624	2 600	1 891	1 314	577	403	4 221
93	Hessen	103	4 194	2 367	1 703	1 228	475	349	3 844
94	Mecklenburg-Vorpommern	29	3 619	2 111	1 442	1 023	419	302	3 317
95	Niedersachsen.....	165	3 951	2 362	1 441	1 042	400	323	3 628
96	Nordrhein-Westfalen.....	298	4 063	2 426	1 490	1 068	422	398	3 664
97	Rheinland-Pfalz	63	3 902	2 466	1 312	917	394	240	3 662
98	Saarland	19	4 040	2 461	1 422	1 041	380	167	3 873
99	Sachsen.....	66	3 670	2 094	1 536	1 069	468	179	3 491
100	Sachsen-Anhalt.....	38	3 468	2 152	1 278	938	341	183	3 284
101	Schleswig-Holstein.....	50	3 980	2 284	1 559	1 147	412	309	3 670
102	Thüringen.....	33	3 626	2 185	1 373	996	378	190	3 436

¹⁾ Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

Kostennachweis der Krankenhäuser



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 30.11.2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643-8951; Fax: +49 (0) 228 99 643 8996;
www.destatis.de/Kontakt
gesundheit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Kostennachweis der Krankenhäuser• <i>Berichtszeitraum/Periodizität:</i> Kalenderjahr/seit 1990 jährlich• <i>Erhebungsgesamtheit:</i> Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten• <i>Rechtsgrundlage:</i> Krankenhausstatistik-Verordnung, Bundesstatistikgesetz	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte:</i> Personal- und Sachkosten der Krankenhäuser sowie Zinsen und Steuern, Kosten der Ausbildungsstätten, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge• <i>Nutzerbedarf:</i> Differenzierte Datenbasis über Volumen, Struktur und Entwicklung der Kosten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung• <i>Hauptnutzer/-innen der Statistik:</i> Nationale und internationale Organisationen, Politik, Wissenschaft und Forschung, Medien• <i>Einbeziehung der Nutzer/-innen:</i> Nutzerkonferenzen, Rückmeldungen im Rahmen nationaler und internationaler Gremien sowie des Auskunftsdienstes	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung:</i> Vollerhebung durch schriftliche (postalische) Befragung; seit 2003 alternative Datenlieferung über eine Softwareanwendung• <i>Durchführung der Datengewinnung:</i> Fragebogen (siehe Anhang)/Software-Anwendung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V.• <i>Beantwortungsaufwand:</i> Abhängig z. B. von der Möglichkeit des Einsatzes von DV-Technik, Häufigkeit und Ausmaß von Änderungen der Rechtsgrundlage	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:</i> Mögliche Untererfassung in Bezug auf neue Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag (31. Dezember) und Meldetermin (30. Juni des Folgejahres) schließen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität endgültiger Ergebnisse:</i> Endgültige Ergebnisse stehen in der Regel Anfang Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zur Verfügung.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumliche Vergleichbarkeit:</i> Durch bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 im Bundesgebiet gewährleistet• <i>Zeitliche Vergleichbarkeit:</i> In Folge mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips beschränkt auf die bereinigten Kosten; geänderte Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 schränkt diese Vergleichbarkeit zusätzlich ein	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Statistikübergreifende Kohärenz:</i> Abweichungen gegenüber der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.• <i>Input für andere Statistiken:</i> Gesundheitsbezogene Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Jährliche Veröffentlichung in der Fachserie 12 Reihe 6.3 „Kostennachweis der Krankenhäuser“• Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Keine	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser werden ebenfalls nicht einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Krankenhäuser

1.3 Räumliche Abdeckung

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Das abgelaufene Geschäftsjahr, respektive die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode. Meldetermin ist der 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

1.5 Periodizität

Jährlich seit 1990, in den neuen Bundesländern seit 1991.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sind in einer Abgrenzung weniger als 3 Häuser vorhanden, werden alle Merkmale dieser Häuser geheimgehalten, die eine Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Berichtseinheit ermöglichen. Es wird lediglich die Anzahl der Häuser veröffentlicht. Die geheimzuhaltenden Werte werden durch einen Punkt ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung erfolgen durch die Statistischen Ämter der Länder mit Hilfe von aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung mit einer entsprechenden regelmäßigen Anpassung und Weiterentwicklung der Verfahren.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Durch umfassende Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen sowie die in fast 20 Jahren erworbene Routine in der Berichterstattung ist von einer hohen Datenqualität auszugehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Sach- und Personalkosten sowie Zinsen und Steuern der Krankenhäuser, Kosten der Ausbildungsstätten an Krankenhäusern, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge für nicht-stationäre Leistungen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Wesentliche Erhebungsmerkmale des Kostennachweises der Krankenhäuser sind:

- Personalkosten (nach Beschäftigtengruppen)
- Sachkosten (Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern
- Kosten des Krankenhauses insgesamt
- Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten)
- Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
- (Brutto-)Gesamtkosten
- Abzüge (für nicht-stationäre Leistungen, z. B. für Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre)

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Hauptnutzer der erhobenen Daten sind:

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z. B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung von Nutzern erfolgt auf verschiedenen Wegen. Dies sind u. a. Rückmeldungen von Nutzern im Rahmen des Auskunftsdienstes, Anregungen durch den Fachausschuss Krankenhausstatistik und mehrere Nutzerkonferenzen, durch die Referentenbesprechung sowie internationale Arbeitsgruppen (z. B. Eurostat).

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mittels Fragebogen. Seit 2003 wird alternativ eine Softwareanwendung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG e. V.) zur elektronischen Datengewinnung bereitgestellt, die das Einlesen und die Weiterverarbeitung statistikrelevanter Daten aus dem DV-System des Krankenhauses ermöglicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen wird an das jeweilige Landesamt für Statistik übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z. B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an.

Die mit Hilfe der Softwareanwendung erhobenen statistischen Informationen aus dem DV-System des befragten Krankenhauses werden in einen elektronischen Fragebogen eingelesen, gegebenenfalls ergänzt und als Datei an das jeweilige Landesamt für Statistik übermittelt. Die einzulesenden Informationen müssen zuvor über eine Schnittstelle aus dem DV-System des Krankenhauses extrahiert und im XML-Format abgespeichert werden.

In den Landesämtern für Statistik werden die Einzeldaten dann auf Fehler, Qualität und Plausibilität geprüft. Anschließend werden aggregierte Landesdatensätze an das Statistische Bundesamt gesandt und dort zu einem Bundesergebnis zusammengefügt.

Ein Muster des [Fragebogens](#) mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2011) befindet sich im Anhang.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden im Rahmen der Erfassung und Plausibilisierung in eine einheitliche Datenstruktur gebracht, auf deren Basis Tabellen und aggregierte Datensätze zur Ergebnisdarstellung erzeugt werden.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Preis- und Saisonbereinigung/andere Analyseverfahren findet nicht statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Beantwortungsaufwand hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Größe des Krankenhauses, der Erfahrung des Sachbearbeiters, dem Einsatz von DV-Technik usw. ab. Im Vergleich zur schriftlichen Befragung können die Auskunftspflichtigen durch den Einsatz der Softwareanwendung grundsätzlich ihren Zeitaufwand reduzieren. Die Angaben für den Kostennachweis können(seit der Rückkehr zum Brutto-Prinzip ab 2002) unmittelbar der Krankenhaus-Buchführung entnommen werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht an die Landesämter für Statistik gemeldet werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. Infolge der Anlehnung an den Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, der einheitlich für die Krankenhäuser gültig ist, sowie der Buchführungsvorschriften ist eine einheitliche Datenerfassung gewährleistet.

Aufgrund von Änderungen der tatsächlichen Gegebenheiten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung sind regelmäßige Anpassungen der Fragebogen notwendig. Ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen und den Änderungen sollen Fehler aufgrund von Missverständnissen vermeiden. Trotz dieser Anmerkungen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Fragen missverstanden und falsch beantwortet werden. Teilweise können derartige Fehler durch Rückfragen und im Rahmen der Datenaufbereitung bei der Plausibilisierung der Angaben korrigiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Eine Meldung über neu eröffnete Krankenhäuser z. B. seitens der Gesundheitsbehörden erfolgt nicht grundsätzlich. In einigen Ländern informieren die zuständigen Krankenhausplanungsbehörden über alle Veränderungen bei den Plankrankenhäusern, und zwar über den von ihnen zu erstellenden Krankenhausplan für das jeweilige Bundesland. Informationen über Nicht-Plankrankenhäuser können nur über Recherchen und Abfragen bei verschiedenen Institutionen (z. B. Gesundheits- und Gewerbeämter) gewonnen werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

Es kann ausgeschlossen werden, dass Krankenhäuser mehrfach in der Erfassungsgrundlage vertreten sind und ebenfalls, dass Einheiten enthalten sind, die nicht zur Grundgesamtheit der Krankenhäuser gehören.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. In der Vergangenheit lag die Abweichung meist unter 0,1%.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision erfolgt durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Befragten berichten bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Vorläufige Ergebnisse stehen Anfang November, endgültige, tief gegliederte Ergebnisse Anfang Dezember zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Terminüberschreitungen sind selten. Lieferverzögerungen eines einzelnen Bundeslandes wirken sich auf die Veröffentlichung des Bundesergebnisses aus.

Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet. Auf internationaler Ebene gibt es derzeit keine einheitliche Rechtsgrundlage, so dass die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen und Erhebungsabgrenzungen stark eingeschränkt ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Krankenhausstatistik ist seit 1991 kontinuierlich weiterentwickelt und an die tatsächlichen Gegebenheiten auf dem Gebiet der stationären Versorgung angepasst worden. In der Regel ist eine zeitliche Vergleichbarkeit (u. U. mit Einschränkungen) durch Rückrechnung von Vorjahresergebnissen herzustellen.

Der mehrfache Wechsel des Kostenermittlungsprinzips seit 1991 hat zur Folge, dass ein Vergleich der Krankenhauskosten über einen längeren Zeitraum nur auf der Basis der bereinigten Kosten (Krankenhauskosten abzüglich der Kosten für nichtstationäre Leistungen) möglich ist. Seit 2002 werden die Kosten der Krankenhäuser (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Bei dieser Art der Kostenermittlung werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und abschließend um die Kosten für nichtstationäre Leistungen (z. B. für Ambulanz, Forschung und Lehre, wahlärztliche Leistungen) bereinigt. Demgegenüber wurden in den Jahren 1996 bis 2001 die Kosten nach dem Nettoprinzip ermittelt, bei dem jede einzelne Kostenart um nichtstationäre Kosten bereinigt wurde. Ein Vergleich einzelner Kostenpositionen ist nur innerhalb des gleichen Kostenermittlungsprinzips möglich.

Die Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten auf Basis der bereinigten Kosten wird durch die ab 2007 geänderte Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstätten-Umlage) weiter eingeschränkt. Neu hinzugekommen ist zudem die gesonderte Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, dessen Mittel der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser dienen. Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen bleiben sie bei einer langfristigen Betrachtung der Kostenentwicklung (ab 1991) unberücksichtigt.

Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Einzelne Kennzahlen des Kostennachweises der Krankenhäuser, z. B. die Personalkosten je Vollkraft und die Kosten je Behandlungsfall basieren auf den Ergebnissen der Krankenhausgrunddaten. Eine eingeschränkte Kohärenz besteht zu der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse des Kostennachweises der Krankenhäuser fließen in die Gesundheitsberichterstattung und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie werden darüber hinaus als Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

- **Pressemitteilungen**
Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht.
- **Veröffentlichungen**
Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser veröffentlicht. Die [Publikation](#) kann kostenfrei im Internet herunter geladen werden.
- **Sonstiges**

Die Ergebnisse sind Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes (www.gbe-bund.de). Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind über deren Webseite zugänglich. Eine entsprechende [Linkliste](#) zu den Statistischen Landesämtern steht zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Jährliche Veröffentlichung, zuletzt: *Bölt, Ute*: Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2010, in: *Klauber/Geraedts/Friedrich/Wasem* (Hrsg.): Krankenhaus-Report 2013, Stuttgart 2013, S. 323-356.
Bölt, Ute/Graf, Thomas: 20 Jahre Krankenhausstatistik, in: *Wirtschaft und Statistik* 02/2012, S. 112-138.
Bölt, Ute: Krankenhäuser in Deutschland, in: *Wirtschaft und Statistik* 04/2011, S. 363-375.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Ein Veröffentlichungstermin für den „Kostennachweis der Krankenhäuser“ ist in einem Veröffentlichungskalender nicht genannt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine

Krankenhausstatistik 2012

– Krankenhäuser –
Teil III: Kostennachweis

KH-K

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Anschrift
des Trägers

Anschrift
des Krankenhauses

Rücksendung bitte bis 30. Juni 2013

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXX XX-Durchwahl

XXXX-XXXXX XXXXX-XXXXXXXXX -XXXX

XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXX XX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Land Krankenhausnummer
(wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz**Art, Umfang und Zweck der Erhebung**

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatienten/-patientinnen und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Nummer 18 KHStatV.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Träger der Krankenhäuser auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 7 Absatz 1 KHStatV in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

noch: Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach abgeschlossener Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach der nächsten Erhebung vernichtet. Die verwendete Krankenhausnummer

dient ebenfalls der technischen Durchführung der Statistik, sie enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Mit Zustimmung der Betroffenen sind die Statistischen Ämter der Länder gemäß § 7 Absatz 2 KHStatV berechtigt, jährlich im Rahmen eines Verzeichnisses Name, Anschrift, Träger, Art des Krankenhauses, Fachabteilungen und Bettenzahl von Krankenhäusern sowie von Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen zu veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Krankenhausstatistik

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser haben einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 SGB V

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten/Patientinnen zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten/Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern zu unterscheiden sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne von § 107 Absatz 2 SGB V sowie stationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 71 Absatz 2 SGB XI. Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind zu diesem Teil der Krankenhausstatistik nicht auskunftspflichtig, auch wenn sie vom selben Träger auf demselben Grundstück/im gleichen Gebäude betrieben werden. Stationäre Pflegeeinrichtungen sind nicht Gegenstand der Krankenhausstatistik.

Maßgeblich für die statistische Erfassung eines Krankenhauses ist jede organisatorische Einheit, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Einheit kann mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken. In diesem Fall ist die Meldung für das gesamte Krankenhaus abzugeben.

Meldung zur Statistik

Für jedes Krankenhaus sind jährlich getrennte Angaben zu Teil I „Grunddaten“, zu Teil II „Diagnosen“ und Teil III „Kosten“ zu machen. Der Fragebogen zu den Kosten ist vollständig ausgefüllt bis zum **30. Juni 2013** an das zuständige Statistische Amt zu senden.

Damit eine Zuordnung der verschiedenen Erhebungsteile I–III (Grunddaten, Diagnosen, Kosten) je Krankenhaus erfolgen kann, muss darauf geachtet werden, dass auf den verschiedenen Fragebogen und auf den maschinenlesbaren Datenträgern die gleiche Krankenhausnummer angegeben ist.

Modul der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG e. V.) zur Erhebung der Grund- und Kostendaten:

Die DKG e. V. hat für die jährliche Krankenhausstatistik ein Modul programmiert, in das über eine Schnittstelle Daten aus den DV-Systemen der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen eingelesen und weiterverarbeitet werden können. Das Modul bedient sich des XML-Formats, d. h. es liest XML-Daten ein und gibt XML-Daten aus, so dass bei der Übermittlung der Daten an das jeweilige Statistische Amt ein einheitlicher Standard gewahrt bleibt. Die Schnittstelle wandelt die Daten aus dem DV-System der Einrichtung in XML-Daten um, so dass diese in das Modul eingelesen werden können.

Das Modul kann im Downloadbereich des Internetangebots der DKG e. V. (www.dkgev.de) als ZIP-Archiv innerhalb der Rubrik „EDV & Statistik“ kostenlos herunter geladen werden. Ein Internetzugang ist daher erforderlich. Das ZIP-Archiv trägt den Namen „KHStat-XX-X.zip“, wobei das angehängte Kürzel (hier als X gekennzeichnet) die Version beschreibt. Zusammen mit dem Modul finden Sie ein Handbuch und eine XML-Beispieldatei, die die Programmierung der Schnittstelle erleichtern sollen.

Bitte beachten Sie, dass für die Krankenhausstatistik 2012 eine neue Version des Moduls genutzt werden muss. Die Vorgängerversion des Jahres 2011 ist nicht mehr gültig.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Erhoben werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 24. März 1987 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 9. Juni 2011 (BGBl. I S. 1041) anzugeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten).

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

Bitte halten Sie sich bei allen Angaben an die realen Buchungsvorgänge und übertragen Sie lediglich die geforderten Konten in den Kostennachweis für die Krankenhausstatistik.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Personalkosten

Die **Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen (Löhne und Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Aufwendungen für die Altersversorgung, Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen sowie sonstige Personalaufwendungen entsprechend den Kontengruppen 60 bis 64). Nachzuweisen sind sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in **Altersteilzeit** sind die Personalkosten abhängig von der gewählten Arbeitszeitverteilung (Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit oder im sog. Blockmodell) dem jeweiligen Berichtsjahr zuzuordnen, in dem sie anfallen. Rückstellungen für Altersteilzeit im Blockmodell erhöhen die Personalkosten in dem Jahr, in dem die Rückstellungen gebildet wurden. Die Auflösung der Rückstellungen in der Freistellungsphase wird bei den Personalkosten grundsätzlich nicht nachgewiesen.

Die gesamten Personalkosten (Kontengruppen 60 bis 64) sind den einzelnen Funktionsbereichen entsprechend den Konten 00 bis 08, 11 und 12 zuzuordnen (KHBV Anlage 4, Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen).

Das **Personal der Ausbildungsstätten** (Konto 10) bitte unter Kosten der Ausbildungsstätten nachweisen.

Bei den Kosten für das **Sonstige Personal** (Konto 11) sind die Kosten für Famuli, Praktikanten/Praktikantinnen, Freiwillige nach dem BFDG (Bundesfreiwilligendienstgesetz) und Absolventen/Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie für Vorschüler/Vorschülerinnen und Schüler/Schülerinnen zu berücksichtigen, soweit diese nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet werden.

Bitte geben Sie hier keine Kosten für Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus an. Diese sind in der Kostenstatistik nachrichtlich anzugeben und zwar für nicht beim Krankenhaus angestelltes nicht-ärztliches Personal und für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte.

Um Abweichungen gegenüber den Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, die Kostenangaben für die einzelnen Funktionsbereiche mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten abzugleichen (Fragebogen 3 und 4).

Bitte nehmen Sie für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die sich in Altersteilzeit befinden, keinen Abgleich mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten vor, da hier bewusst eine Lücke zwischen der entstehenden Arbeitszeit und den dafür aufgewendeten Kosten in Kauf genommen wird.

2 Sachkosten

Die **Sachkosten** sind nach der KHBV Anlage 4 als **Materialaufwand** in der Abgrenzung der Kontengruppen

65 Lebensmittel und bezogene Leistungen,
66 Medizinischer Bedarf,
67 Wasser, Energie, Brennstoffe,
68 Wirtschaftsbedarf sowie
71 Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter
anzugeben.

Für den **medizinischen Bedarf** sind die ausgewählten Kosten entsprechend den Konten 6600, 6602, 6603, 6604, 6606, 6608, 6613 und 6614 einzutragen.

Als **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind in der Abgrenzung der Kontengruppe bzw. der Kontenuntergruppen

69 Verwaltungsbedarf,
700 Zentraler Verwaltungsdienst,
701 Zentraler Gemeinschaftsdienst,
720 Pflegesatzfähige Instandhaltung,
731 Sonstige Abgaben,
732 Versicherungen sowie
782 Sonstiges
anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass in den Kosten der Kontenuntergruppe „782 Sonstiges“ nicht die Kosten des Ausbildungsfonds enthalten sein dürfen. Diese sollen unter Aufwendungen für den Ausbildungsfonds **7** nachgewiesen werden.

Nach den **Sachkosten insgesamt** werden folgende nachrichtliche Positionen nochmals gesondert erfasst, unabhängig davon, in welchem Konto der KHBV der Aufwand verbucht wird:

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Ärzte ein, die keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung haben, aber ärztliche Leistungen für Ihr Krankenhaus erbringen (Beispiele: Honorarärzte, Ärzte bei konzerninternen Beschäftigungsgesellschaften). Nehmen Sie hier keine Leistungen für Konsiliarärzte/Belegärzte auf.

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal

Tragen Sie hier die Aufwendungen für nichtärztliches Personal ein, das keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung hat, aber im sog. Personal-Leasing-Verfahren oder auf Honorarbasis eine Leistung erbringt, die von Ihrem Krankenhaus selbst erbracht wird (Beispiel: Pflegekräfte, die als „Zeitarbeiter“ bei Ihnen tätig sind).

Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“)

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Leistungen ein, die nicht mehr von Ihrem Krankenhaus erbracht werden, aber zum Betrieb der Einrichtung erforderlich sind (Beispiele: Reinigung durch externe Reinigungsfirma, Inanspruchnahme eines Cateringservice für die Kantine).

Soweit die Ermittlung der Aufwendungen mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier geben Sie bitte Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach der KHBV Anlage 4 gemäß der Kontengruppe 74 und als „darunter“-Position Aufwendungen der Kontenuntergruppe 740 Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Betriebsmittelkredite an.

4 Steuern

Bitte geben Sie die Steuern gemäß Kontenuntergruppe 730 der KHBV Anlage 4 an. Steuererstattungen (z. B. infolge des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes - BilMoG) sind nicht zu verrechnen.

5 Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

6 Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal (Kontengruppen 60 bis 64, Konto 10) und die Sachkosten der Ausbildungsstätten (Kontenuntergruppe 781).

Geben Sie bei **Personal der Ausbildungsstätten** bitte Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses an, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Kosten, die durch Honorare für nebenamtliche Lehrtätigkeiten von Krankenhausmitarbeitern/-mitarbeiterinnen und für nicht fest angestellte Lehrkräfte entstehen, sind unter **Sachaufwand der Ausbildungsstätten auszuweisen**.

7 Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Tragen Sie hier bitte Ihre Aufwendungen für den **Ausbildungsfonds** (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Absatz 5 bzw. § 17a Absatz 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) ein. § 17a Absatz 5 KHG gilt für alle Bundesländer außer BB, MV, SN, ST und HH. Für HH gilt § 17a Absatz 9 (Ausbildungszuschlagsverordnung vom 28. Februar 2006). Bitte geben Sie hier keine Kosten aus dem Ausbildungsbudget an.

8 Gesamtkosten

Die **Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

9 Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären und teilstationären Krankenhausversorgung dienen sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen (§ 17 Absatz 3 KHG).

Die **Abzüge insgesamt** setzen sich aus den Abzügen für „Ambulanz“, „Wissenschaftliche Forschung und Lehre“ sowie „Sonstige Abzüge“ zusammen.

Die Position „Sonstige Abzüge“ umfasst die nicht stationären Kosten für vor- und nachstationäre Behandlung, für beleg- und wahlärztliche sowie für sonstige ärztliche Leistungen, die Kosten für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für sonstige nichtärztliche Wahlleistungen, aber auch beispielsweise Kosten für die Personalunterkunft. Daraus werden Abzüge für wahlärztliche Leistungen, für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für vor- und nachstationäre Behandlung gesondert ausgewiesen.

Soweit die Ermittlung der Abzüge mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

10 Bereinigte Kosten

Bei den **bereinigten Kosten** (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

noch: Sachkosten

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Volle Euro

69 Verwaltungsbedarf

700 Zentraler Verwaltungsdienst

701 Zentraler Gemeinschaftsdienst

720 Pflegesatzfähige Instandhaltung

731 Sonstige Abgaben

732 Versicherungen

782 Sonstiges (ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds)

Sachkosten insgesamt

nachrichtlich: Aufwendungen für nicht im Krankenhaus
angestellte Ärzte

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus
angestelltes nichtärztliches Personal

Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen
(„outsourcing“)

74 Zinsen und ähnliche Aufwendungen **3**

740 darunter: für Betriebsmittelkredite

730 Steuern **4**

Kosten des Krankenhauses insgesamt **5**

Kosten der Ausbildungsstätten **6**

60-64 10 Personal der Ausbildungsstätten

781 Sachaufwand der Ausbildungsstätten

Kosten der Ausbildungsstätten insgesamt

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds **7**

Gesamtkosten **8**

Abzüge für **9**

Ambulanz

Wissenschaftliche Forschung und Lehre

Sonstige Abzüge

darunter: Wahlärztliche Leistungen

Gesondert berechenbare Unterkunft

Vor- und nachstationäre Behandlung

Abzüge insgesamt

Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge insgesamt) **10**